

Vergabestelle
 Stadt Fürth - Rf. V - Zentrale Vergabestelle
 Hirschenstraße 2
 90762 Fürth
 Deutschland
 Tel.: +49 911 974-3131 Fax.: +49 911 974-3138

Vergabeart	
☒	offenes Verfahren
☐	nicht offenes Verfahren
☐	wettbewerblicher Dialog
☐	Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb
☐	Verhandlungsverfahren ohne Teilnahmewettbewerb
☐	Innovationspartnerschaft
Ablauf der Angebotsfrist	
Datum 18.03.2026	Uhrzeit 10:00
Bindefrist endet am 29.04.2026	

Aufforderung zur Abgabe eines Angebots

Vergabeverfahren gemäß Abschnitt 2 der VOB/A

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer

Baumaßnahme

Kulturstiftung_R

Kulturstiftung Fürth

Rundfunkmuseum, Sanierung und Neugestaltung

Vergabenummer

Leistung

26-0005

Fenster und Außentüren

Anlagen

A) die beim Bieter verbleiben und im Vergabeverfahren zu beachten sind:

- ☒ 212EU Teilnahmebedingungen EU (Ausgabe 2019)
- ☒ 216 Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen
- ☐ 226.H Mindestanforderungen an Nebenangebote
- ☐ 227.H Gewichtung der Zuschlagskriterien
- ☐ 242.H Instandhaltung
- ☒ 2440 Informationen zur Datenerhebung
- ☒ 2492 Online-Vergaben
- ☒ **Wichtige Firmeninfo betrügerische Mails**
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐

B) die beim Bieter verbleiben und Vertragsbestandteil werden:

- ☒ Teile der Leistungsbeschreibung: Baubeschreibung, Pläne, sonstige Anlagen
- ☒ 214.H Besondere Vertragsbedingungen
- ☐ 225 Stoffpreisgleitklausel
- ☐ 228 Nichteisenmetalle
- ☒ 2410 Abfall – EBV
- ☒ 244 Datenverarbeitung
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐

☐
☐
☐
C) die, soweit erforderlich, ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen sind

- ☒ 213.H Angebotsschreiben
☒ Teile der Leistungsbeschreibung: Leistungsverzeichnis / Leistungsprogramm
☒ 124 Eigenerklärung zur Eignung
☒ 127 Erklärung Bezug Russland
☒ 221/222 Angaben zur Preisermittlung entsprechend Formblatt 221 oder 222
☐ 224 Angebot Lohnleitklausel
☒ 234 Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
☒ 235 Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen
☒ 248 Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
☐ 2481 Erklärung zur Lieferung und Verwendung von gebietseigenen Pflanzen
☐ 2491 Erklärung zur Vermeidung des Erwerbs von Produkten aus ausbeuterischer Kinderarbeit
☐ Vertragsformular für Instandhaltung:
☐
☐
☐
☐
☐
☐

D) die ausgefüllt auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle einzureichen sind

- ☐ 223 Aufgliederung der Einheitspreise entsprechend Formblatt 223
☒ 236 Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen
☐
☐
☐
☐
☐
☐

- 1 Es ist beabsichtigt, die in beiliegender Leistungsbeschreibung bezeichneten Bauleistungen zu vergeben im Namen und für Rechnung**
Kulturstiftung Fürth, im Sondervermögen der DT Deutsche Stiftungstreuhand AG

Es ist beabsichtigt, die in beigefügtem Vertragsformular bezeichneten Instandhaltungsleistungen zu vergeben im Namen und für Rechnung

2 Kommunikation

Die Kommunikation erfolgt

- ☒ elektronisch über die Vergabeplattform
☐ auf andere Weise (schriftlich/Textform)
☐ in Kombination: bis zur Angebots(er)öffnung elektronisch über die Vergabeplattform; danach schriftlich oder in Textform
 Stelle Stadt Fürth - Rf. V - Zentrale Vergabestelle
 Straße Hirschenstraße 2
 PLZ/Ort 90762 Fürth
 E-Mail **vergabestelle@fuerth.de** Fax **+49 911 974-3139**

3 Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise)

3.1 Folgende Unterlagen sind mit dem Angebot einzureichen:

- ☒ siehe Formblatt 216 – Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen
☐
☐
☐

3.2 - frei -

3.3 Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit dem Angebot gefordert war, werden

- ☒ nachgefordert.
☐ teilweise nachgefordert, und zwar folgende Unterlagen:

- ☐ nicht nachgefordert

3.4 Folgende Unterlagen sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen:

- ☒ siehe Formblatt 216 – Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen
☐
☐
☐

4 Losweise Vergabe:

- ☒ nein
☐ ja, Angebote sind möglich für
☐ alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

- ☐ eine maximale Anzahl an Losen: siehe Auftragsbekanntmachung oder Aufforderung zur Interessensbestätigung
- ☐ nur ein Los

Bei zugelassener Angebotsabgabe für mehr als ein Los:

- ☐ Beschränkung der Zahl der Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhalten kann.
Höchstzahl: siehe Auftragsbekanntmachung bzw. Aufforderung zur Interessensbestätigung.
Bedingungen zur Ermittlung derjenigen Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhält, falls sein Angebot in mehr Losen das wirtschaftlichste ist als der angegebenen Höchstzahl an Losen:

5 Mehrere Hauptangebote

Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist

- ☒ zugelassen
Werden mehrere Hauptangebote abgegeben, muss jedes aus sich heraus zuschlagsfähig sein. § 13 Absatz 1 Nummer 2 VOB/A gilt für jedes Hauptangebot.
- ☐ nicht zugelassen.

6 Nebenangebote

- 6.1 ☒ Nebenangebote sind nicht zugelassen; Nummer 4 der Teilnahmebedingungen EU gilt nicht.
- 6.2 ☐ Nebenangebote sind zugelassen (siehe auch Nummer 4 der Teilnahmebedingungen EU) - ausgenommen Nebenangebote, die ausschließlich Preisnachlässe mit Bedingungen beinhalten -
- ☐ für die gesamte Leistung
 - ☐ nur für nachfolgend genannte Bereiche:

☐ mit Ausnahme nachfolgend genannter Bereiche:

unter folgenden weiteren Bedingungen:

- ☐ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot
- ☐

7 Angebotswertung:

Kriterien für die Wertung der Haupt- und ggf. Nebenangebote

- ☒ Zuschlagskriterium Preis
Der Preis wird aus der Wertungssumme des Angebotes ermittelt.
Die Wertungssummen werden ermittelt aus den nachgerechneten Angebotssummen, insbesondere unter Berücksichtigung von Nachlässen, Erstattungsbetrag aus der Lohngleitklausel, Instandhaltungsangeboten.
- ☐ Mehrere Zuschlagskriterien gemäß Formblatt 227.H – Gewichtung der Zuschlagskriterien

8 Zugelassene Angebotsabgabe

- ☒ Elektronisch
- ☒ in Textform
- ☐ mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel
- ☐ mit qualifizierter/m Signatur/Siegel

Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform muss der Bieter zu erkennen sein; falls vorgegeben, ist das Angebot mit der geforderten Signatur/dem geforderten Siegel zu versehen.

Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die Vergabeplattform der Vergabestelle zu übermitteln.

- ☐ Schriftlich

Das beigelegte Angebotsschreiben ist zu unterzeichnen und zusammen mit den Anlagen in verschlossenem Umschlag bis zum Ablauf der Angebotsfrist an folgende Anschrift zu senden oder dort abzugeben:

- ☐ siehe Briefkopf
- ☐ Stelle: **Eine schriftliche Angebotsabgabe ist nicht zugelassen!**

Der Umschlag ist außen mit Namen (Firma) und Anschrift des Bieters und der Angabe „Angebot für ...“

Maßnahmennummer: Kulturstiftung_R	Baumaßnahme: Kulturstiftung Fürth
Vergabenummer: 26-0005	Leistung: Fenster und Außentüren

zu versehen, ggf. unter Verwendung eines bereit gestellten Kennzettels.

9 Behörde, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen wenden kann:

Vergabekammer (§156 GWB, § 21 EU VOB/A):

Vergabekammer Nordbayern, Postfach 606, 91511 Ansbach, Tel 0981 / 53-1277, Fax 0981 / 53-1837

10

Ergänzung zu Nr. 2:

Auskünfte über Vergabeunterlagen sind bis Dienstag, 10.03.2026; 10:00 Uhr zu beantragen. Bei Einhaltung dieser Frist ist die Rechtzeitigkeit gemäß § 12a EU Abs. 3 VOB/A gegeben, um allen Unternehmen spätestens sechs Kalendertage vor Ablauf der Angebotsfrist Auskunft zu erteilen.

Teilnahmebedingungen für die Vergabe von Bauleistungen

Einheitliche Fassung

Hinweis:

Das Vergabeverfahren erfolgt nach der "Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen", Teil A, Abschnitt 2 "Allgemeine Bestimmungen für die Vergabe von Bauleistungen" (EU-VOB/A).

1 Mitteilung von Unklarheiten in den Vergabeunterlagen

Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Unternehmens Unklarheiten, Unvollständigkeiten oder Fehler, so hat es unverzüglich die Vergabestelle vor Angebotsabgabe in Textform darauf hinzuweisen.

2 Unzulässige Wettbewerbsbeschränkungen

Angebote von Bieter, die sich im Zusammenhang mit diesem Vergabeverfahren an einer unzulässigen Wettbewerbsbeschränkung beteiligen, werden ausgeschlossen.

Zur Bekämpfung von Wettbewerbsbeschränkungen hat der Bieter auf Verlangen Auskünfte darüber zu geben, ob und auf welche Art er wirtschaftlich und rechtlich mit Unternehmen verbunden ist.

3 Angebot

3.1 Das Angebot ist in deutscher Sprache abzufassen.

3.2 Für das Angebot sind die von der Vergabestelle vorgegebenen Vordrucke zu verwenden. Das Angebot ist bis zu dem von der Vergabestelle angegebenen Ablauf der Angebotsfrist einzureichen. Ein nicht form- und fristgerecht eingereichtes Angebot wird ausgeschlossen.

3.3 Eine selbstgefertigte Abschrift oder Kurzfassung des Leistungsverzeichnisses ist zulässig. Die von der Vergabestelle vorgegebene Langfassung des Leistungsverzeichnisses ist allein verbindlich.

3.4 Unterlagen, die von der Vergabestelle nach Angebotsabgabe verlangt werden, sind zu dem von der Vergabestelle bestimmten Zeitpunkt einzureichen.

3.5 Alle Eintragungen müssen dokumentenecht sein.

3.6 Ein Bieter, der in seinem Angebot die von ihm tatsächlich für einzelne Leistungspositionen geforderten Einheitspreise auf verschiedene Einheitspreise anderer Leistungspositionen verteilt, benennt nicht die von ihm geforderten Preise. Deshalb werden Angebote, bei denen der Bieter die Einheitspreise einzelner Leistungspositionen in „Mischkalkulation“ auf andere Leistungspositionen umlegt, von der Wertung ausgeschlossen.

3.7 Alle Preise sind in Euro mit höchstens drei Nachkommastellen anzugeben.

Die Preise (Einheitspreise, Pauschalpreise, Verrechnungssätze usw.) sind ohne Umsatzsteuer anzugeben. Der Umsatzsteuerbetrag ist unter Zugrundelegung des geltenden Steuersatzes am Schluss des Angebotes hinzuzufügen.

Es werden nur Preisnachlässe gewertet, die

- ohne Bedingungen als Vomhundertsatz auf die Abrechnungssumme gewährt werden und
- an der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufgeführt sind.

Nicht zu wertende Preisnachlässe bleiben Inhalt des Angebotes und werden im Fall der Auftragserteilung Vertragsinhalt.

4 Nebenangebote

4.1 Nebenangebote müssen die geforderten Mindestanforderungen erfüllen; dies ist mit Angebotsabgabe nachzuweisen.

4.2 Der Bieter hat die in Nebenangeboten enthaltenen Leistungen eindeutig und erschöpfend zu beschreiben; die Gliederung des Leistungsverzeichnisses ist, soweit möglich, beizubehalten.

Nebenangebote müssen alle Leistungen umfassen, die zu einer einwandfreien Ausführung der Bauleistung erforderlich sind.

Soweit der Bieter eine Leistung anbietet, deren Ausführung nicht in Allgemeinen Technischen Vertragsbedingungen oder in den Vergabeunterlagen geregelt ist, hat er im Angebot entsprechende Angaben über Ausführung und Beschaffenheit dieser Leistung zu machen.

4.3 Nebenangebote sind, soweit sie Teilleistungen (Positionen) des Leistungsverzeichnisses beeinflussen

(ändern, ersetzen, entfallen lassen, zusätzlich erfordern), nach Mengenansätzen und Einzelpreisen aufzugliedern (auch bei Vergütung durch Pauschalsumme).

- 4.4 Nebenangebote, die den Nummern 4.1 bis 4.3 nicht entsprechen, werden von der Wertung ausgeschlossen.

5 Bietergemeinschaften

- 5.1 Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben,
- in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist,
 - in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrags bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist,
 - dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt,
 - dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte / mit Siegel versehene Erklärung abzugeben.

- 5.2 Sofern nicht im offenen Verfahren ausgeschrieben wird, werden Angebote von Bietergemeinschaften, die sich erst nach der Aufforderung zur Angebotsabgabe aus aufgeforderten Unternehmen gebildet haben, nicht zugelassen.

6 Kapazitäten anderer Unternehmen (Unteraufträge / Eignungsleihe)

Beabsichtigt der Bieter, Teile der Leistung von anderen Unternehmen ausführen zu lassen oder sich bei der Erfüllung eines Auftrags im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche, finanzielle, technische und berufliche Leistungsfähigkeit anderer Unternehmen zu bedienen, so muss er die hierfür vorgesehenen Leistungen/Kapazitäten in seinem Angebot benennen. Der Bieter hat auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle zu einem von ihr bestimmten Zeitpunkt nachzuweisen, dass ihm die erforderlichen Kapazitäten der anderen Unternehmen zur Verfügung stehen und diese Unternehmen geeignet sind. Er hat den Namen, den gesetzlichen Vertreter sowie die Kontaktdaten dieser Unternehmen anzugeben und entsprechende Verpflichtungserklärungen dieser Unternehmen vorzulegen.

Nimmt der Bieter in Hinblick auf die Kriterien für die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit im Rahmen einer Eignungsleihe die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch, müssen diese gemeinsam für die Auftragsausführung haften; die Haftungserklärung ist gleichzeitig mit der „Verpflichtungserklärung“ abzugeben.

Der Bieter hat andere Unternehmen, bei denen Ausschlussgründe vorliegen oder die das entsprechende Eignungskriterium nicht erfüllen, innerhalb einer von der Vergabestelle gesetzten Frist zu ersetzen.

7 Eignung

- 7.1 Offenes Verfahren

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung für die zu vergebende Leistung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) und ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von anderen Unternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung für die zu vergebende Leistung mit dem Angebot

- **entweder** die ausgefüllte „Eigenerklärung zur Eignung“ ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise
- **oder** eine Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE)

vorzulegen.

Bei Einsatz von anderen Unternehmen gemäß Nummer 7 sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Sind die anderen Unternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der benannten anderen Unternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ bzw.

in der EEE genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

7.2 Nichtoffene Verfahren, Verhandlungsverfahren

Ist der Einsatz von anderen Unternehmen vorgesehen, müssen **präqualifizierte Unternehmen** der engeren Wahl auf gesondertes Verlangen nachweisen, dass die von ihnen vorgesehenen anderen Unternehmen präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifizierung erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Gelangt das Angebot **nicht präqualifizierter Unternehmen** in die engere Wahl, sind auf gesondertes Verlangen die in der „Eigenerklärung zur Eignung“ bzw. der EEE genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen vorzulegen. Ist der Einsatz von anderen Unternehmen vorgesehen, müssen die Eigenerklärungen und Bescheinigungen auch für die benannten anderen Unternehmen vorgelegt bzw. die Nummern angegeben werden, unter denen die benannten anderen Unternehmen in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Die Verpflichtung zur Vorlage von Eigenerklärungen und Bescheinigungen entfällt, soweit die Eignung (Bieter und benannte andere Unternehmen) bereits im Teilnahmewettbewerb nachgewiesen ist.

	Vergabenummer	
	26-0005	
Baumaßnahme Kulturstiftung Fürth Rundfunkmuseum, Sanierung und Neugestaltung		
Leistung Fenster und Außentüren		

Ergänzung der Aufforderung zur Angebotsabgabe**Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise)****1 Unterlagen, die mit dem Angebot abzugeben sind****1.1 Formblätter**

- ☒ Angebotsschreiben (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- ☒ Angaben zur Preisermittlung entsprechend den Formblättern 221 oder 222 (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- ☒ 127 – Erklärung Bezug Russland
- ☐ 224 - Angebot Lohnleitklausel (wenn ein Änderungssatz angeboten wird; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot, zu dem ein Änderungssatz angeboten wird)
- ☐ 233 - Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen (wenn Teile der Leistung an Nachunternehmer vergeben werden sollen; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot, in dem Teile der Leistung an Nachunternehmer vergeben werden sollen)
- ☐ 234 - Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft (wenn das Angebot von einer Bietergemeinschaft abgegeben wird; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot einer Bietergemeinschaft)
- ☒ 235 - Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen (wenn sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedienen wird; bei Abgabe mehrere Hauptangebote für jedes Hauptangebot, in dem sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedient)
- ☒ 248 - Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- ☐ Vertragsformular/e Instandhaltung (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- ☐ 2481 - Erklärung zur Lieferung und Verwendung von gebietseigenen Pflanzen
- ☐ 2491 - Erklärung zur Vermeidung des Erwerbs von Produkten aus ausbeuterischer Kinderarbeit
- ☐ 2292.StB - Erklärung zu Fahrzeug-Rückhaltesystemen
- ☐ Vertragsformular für Instandhaltung:
- ☐

1.2 Unternehmensbezogene Unterlagen

- ☒ Angabe der PQ-Nummer im Angebotsschreiben oder Formblatt Eigenerklärung zur Eignung oder Einheitliche Europäische Eigenerklärung

☐

1.3 Leistungsbezogene Unterlagen

- ☒ Leistungsverzeichnis mit den Preisen

☐

1.4 Sonstige Unterlagen

- ☒ Erfüllung von Mindestanforderungen, z.B. Datenblätter, Muster, spezielle Nachweise

☐

2 Mit dem Angebot auf gesonderter Anlage vorzulegende „Unterlagen zu den Zuschlagskriterien“

- ☐ Für das Zuschlagskriterium Beschleunigungsregelung:
Angabe des verbindlichen Endes der Bauzeit (Datum oder Werktag je nach Vorgabe in den Besonderen Vertragsbedingungen) durch den Bieter unter Berücksichtigung vertraglicher Vorgaben wie z. B. Fristen, Arbeiten Dritter; das Bauende darf nicht nach dem in den Besonderen Vertragsbedingungen genannten Bauende liegen.
Mit dem Angebot Abgabe eines Bauzeitenplans, als Balkenplan mit mind. folgenden Angaben: Lfd. Nr. der Tätigkeit, Tätigkeit, Anfang und Ende der jeweiligen Tätigkeit nach Datum oder Werktagen, Dauer der jeweiligen Tätigkeit, Angabe von Zwischen- und Endterminen, Zeitachse in Wochen.“

☐

3 Unterlagen, die auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen sind

3.1 Formblätter

- ☐ 126 - Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung Nachunternehmer/Unterauftragnehmer
- ☒ 236 - Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen
- ☐ Aufgliederung der Einheitspreise entsprechend Formblatt 223
- ☐

3.2 Unternehmensbezogene Unterlagen (Bestätigungen der Eigenerklärungen)

- ☒ Referenznachweise mit den im Formblatt Eigenerklärung zur Eignung genannten Angaben
- ☒ Erklärung zur Zahl der in den letzten 3 Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal
- ☒ Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer
- ☐ Rechtskräftig bestätigter Insolvenzplan (falls eine Erklärung über das Vorliegen eines solchen Insolvenzplanes angegeben wurde)
- ☒ Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, falls das Unternehmen beitragspflichtig ist
- ☒ Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen, falls das Finanzamt eine solche Bescheinigung ausstellt
- ☒ Freistellungsbescheinigung nach § 48b Einkommensteuergesetz
- ☒ Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen
- ☐ Vorname, Name, Geburtsdatum und Geburtsort aller Geschäftsführer und Prokuristen
- ☐ Nachweise hinsichtlich einer eventuell durchgeführten Selbstreinigung
- ☐ Qualifikation des zu benennenden Verantwortlichen für die Sicherungsarbeiten an Arbeitsstellen gemäß dem „Merkblatt über Rahmenbedingungen für erforderliche Fachkenntnisse zur Verkehrssicherung von Arbeitsstellen an Straßen (MVAS)“ oder gleichwertiger Nachweis.
- ☐ Qualifikation der geprüften Fachkraft für Fahrbahnmarkierungen und Qualifikation des Unternehmens gemäß ZTV oder gleichwertiger Qualifikationsnachweise
- ☐ Prüfurkunde Schutzplanken-Montagefachmann nach ZTV oder gleichwertiger Nachweis.
- ☐

3.3 Leistungsbezogene Unterlagen

- ☐ Produktdatenblätter benannter Fabrikate
- ☐ Zertifikat bzw. Einzelnachweis entsprechend der Erklärung im Formblatt 248
- ☐ Zertifikat bzw. Einzelnachweis entsprechend der Erklärung im Formblatt 2481
- ☐ Nachweis der im Rahmen des konkreten Beschaffungsvorgangs von der Beschaffungsstelle geforderten „Technischen Kriterien für den Einsatz von Fahrzeug-Rückhaltesystemen in Deutschland“, veröffentlicht auf der Homepage der Bundesanstalt für Straßenwesen (BASt), durch Einzelnachweis oder Bezugnahme auf die von der BASt veröffentlichte „Technische Übersichtsliste für Fahrzeug-Rückhaltesysteme in Deutschland.“
- ☐ Nachweis der im Rahmen des konkreten Beschaffungsvorgangs von der Beschaffungsstelle geforderten „Technischen Kriterien für den Einsatz von Fahrzeug-Rückhaltesystemen in Deutschland“, veröffentlicht auf der Homepage der Bundesanstalt für Straßenwesen (BASt), durch positives Begutachtungsschreiben der BASt bzw. einer mit der BASt direkt vergleichbaren Institution eines anderen Mitgliedstaats der Europäischen Union oder der Türkei oder einem EFTA-Staat, der Vertragspartei des EWR-Abkommens ist.
- ☐

3.4 Sonstige Unterlagen

- ☒ Auszüge aus der Urkalkulation zur Aufklärung auffälliger Einheitspreise
- ☒ Urkalkulation
- ☐ Zur Höhe des Umsatzes Bestätigung eines vereidigten Wirtschaftsprüfers oder eines Steuerberaters oder entsprechend testierte Jahresabschlüsse oder entsprechend testierte Gewinn- und Verlustrechnungen
- ☐

Informationen zur Datenerhebung gemäß Artikel 13 Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)

Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Stadt Fürth - Rf. V - Zentrale Vergabestelle
Hirschenstraße 2
90762 Fürth
Tel.: +49 911 974-3131 Fax.: +49 911 974-3138

(Vergabestelle)

Kontaktdaten der/des Datenschutzbeauftragten

Stadt Fürth Datenschutzbeauftragter
Königstraße 88
90762 Fürth
+49 911 974-0 dsb@fuerth.de

(Datenschutzbeauftragte/r)

Zwecke der Verarbeitung, Rechtsgrundlage für die Verarbeitung und Speicherdauer

Die von Ihnen angegebenen personenbezogenen Daten werden durch

Stadt Fürth - Rf. V - Zentrale Vergabestelle
Hirschenstraße 2
90762 Fürth
Tel.: +49 911 974-3131 Fax.: +49 911 974-3138

(Vergabestelle)

und von dieser/m mit der Vorgangsbearbeitung beauftragte externe Dienstleister (z.B. Projektsteuerer und Planungsbüros) nach den geltenden Datenschutzbestimmungen, insbesondere der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) sowie des Bundesdatenschutzgesetzes/Bayerischen Datenschutzgesetzes in der jeweils aktuellen Fassung, streng vertraulich behandelt und genutzt. Diese Angaben sind Voraussetzung für die Berücksichtigung der Bewerbung/des Angebotes und eines daraus resultierenden Vertragsabschlusses der Vertragsparteien. Nach Abschluss des Vergabeverfahrens oder eines Vertragsabschlusses werden die Daten für die Dauer der Verarbeitung und Speicherung personenbezogener Daten gemäß den verwaltungsspezifischen und haushaltsrechtlichen Aufbewahrungsfristen aufbewahrt und anschließend gelöscht.

Ihre personenbezogenen Daten werden durch den Verantwortlichen verarbeitet und können im Rahmen von Repräsentationsaufgaben nach Fertigstellung und Eröffnung des fertiggestellten Objektes der nutzenden Behörde übermittelt werden. Soweit Ihre Daten elektronisch verarbeitet werden, erfolgt der technische Betrieb unserer Datenverarbeitungssysteme durch das IT-Dienstleistungszentrum am Landesamt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung als Auftragsverarbeiter.

Die Datenerhebung und -verarbeitung beruht auf Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe b, c und e DSGVO i.V.m. § 3 Bundesdatenschutzgesetz sowie Art. 4 Absatz 1, Art. 5 Abs. 1 S.1 BayDSG.

Ihre Rechte

Bezüglich der über Sie bei uns gespeicherten Daten haben Sie das Recht auf

- Auskunft nach Artikel 15 DSGVO,
- Berichtigung nach Artikel 16 DSGVO,
- Löschung nach Artikel 17 DSGVO,
- Einschränkung der Verarbeitung nach Artikel 18 DSGVO sowie
- Datenübertragbarkeit nach Artikel 20 DSGVO.

Darüber hinaus haben Sie nach Artikel 21 DSGVO das Recht, der Verarbeitung Ihrer Daten zum o.g. Zweck jederzeit zu widersprechen.

In den genannten Fällen richten Sie Ihr Schreiben bitte an

Stadt Fürth - Rf. V - Zentrale Vergabestelle

Hirschenstraße 2

90762 Fürth

Tel.: +49 911 974-3131

Fax.: +49 911 974-3138

(Vergabestelle)

Nach Artikel 77 DSGVO steht Ihnen ein jederzeitiges Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde zu.

Vergabeunterlagen nicht bearbeitbar*

	Vergabenummer	
	26-0005	
Baumaßnahme Kulturstiftung Fürth Rundfunkmuseum, Sanierung und Neugestaltung		
Leistung Fenster und Außentüren		

Ergänzung der Aufforderung zur Abgabe eines Angebots**Teilnahmebedingungen bei elektronischen Vergabeverfahren über die Vergabeplattform mit ava-sign****Technische Voraussetzungen / Browsereinstellungen**

Alle gängigen Browser in einer aktuellen Version:

Firefox

Apple Safari

Google Chrome

Microsoft Edge

Elektronische Übermittlung des Angebotes über die Vergabeplattform

Für die Abgabe von Angeboten ist eine Anmeldung im Bieterportal iTWO tender unter der Adresse <https://www.meinauftrag.rib.de> erforderlich. Die Firmen laden nach der Anmeldung in iTWO tender die **bearbeitbaren** Vergabeunterlagen in digitaler Form über den Bieterclient **ava-sign in der aktuellen Version** von der Vergabeplattform auf ihren Rechner herunter.

Die gesamten Vergabeunterlagen sind in einer Paket-Datei gespeichert und werden beim Öffnen mit ava-sign in einer übersichtlichen Baumstruktur dargestellt. **Die elektronische Übermittlung des Angebotes erfolgt ausschließlich über ava-sign.** Der Bieterclient ava-sign ermöglicht eine einfache und komfortable Bearbeitung der Vertragsunterlagen und eine vergaberechtskonforme Abgabe von digitalen Angeboten bei Ausschreibungen.

Die Upload Datei der Angebotsdatei über ava-sign darf einen maximalen Wert von **1500 MB** nicht überschreiten. Einzurechnen sind dabei die bereits zur Verfügung gestellten Vertragsunterlagen, die der Bieter mit dem Angebot ausgefüllt zurückgeben muss. Es wird empfohlen rechtzeitig – mind. 1 Tag vor Angebotsende – die Angebotsdatei auf die Vergabeplattform hochzuladen und bei Problemen den Support zu bemühen.

Der Bieterclient ava-sign macht wie ein Browser eine Internetverbindung zur Zielplattform auf. Das bedeutet, alle Personen die ava-sign nutzen und damit ein [Angebot abgeben](#) wollen, benötigen für das Programm einen Internetzugang.

Es geht hier um den Bieterclient ava-sign! Es ist wichtig zu beachten, dass der Zugriff auf das Internet über den Browser nicht automatisch bedeutet, dass auch das Programm ava-sign zugriffsberechtigt ist.

Textform

Die Systemvoraussetzungen und Installationsanleitungen für den jeweils aktuellen Bieterclient ava-sign finden Sie immer unter diesem Link: https://download.arriba-net.de/fileadmin/downloaddaten/meinauftrag.rib.de/hilfe/bieterclient_laden_tender.html

Ordner Nebenangebote

Ist die Abgabe von Nebenangeboten in der Aufforderung zur Abgabe eines Angebots ausgeschlossen worden, wird kein Ordner bereitgestellt.

Hilfelinks

Für das Bieterportal iTWO tender:

<https://download.arriba-net.de/fileadmin/downloaddaten/meinauftrag.rib.de/hilfe/index.html>

Für den Bieterclient ava-sign:

https://download.arriba-net.de/fileadmin/downloaddaten/avasign_hilfe/hilfe/index.html?introduction_ava-sign.html

Hinweis zu betrügerischen E-Mails

Aktuell warnt das Bayerische Landeskriminalamt vor betrügerischen E-Mails im Zusammenhang mit öffentlichen Ausschreibungen.

Hierbei verschaffen sich Betrüger Zugang zu Ausschreibungsplattformen, um dort systematisch Daten zu laufenden und abgeschlossenen Ausschreibungsverfahren abzugreifen. Es ist zu erwarten, dass derzeit in außergewöhnlichem Umfang versucht wird, durch manipulierte und gefälschte E-Mails und Rechnungen Zahlungen von Ausschreibungsgewinnern zugunsten der Täter zu veranlassen.

Empfehlungen zum Schutz

- Prüfen Sie Absender-E-Mails sorgfältig: Achten Sie auf Unstimmigkeiten wie unbekannte Domains, Rechtschreibfehler oder abweichende E-Mail-Adressen. Kontaktieren Sie den Auftraggeber bei Zweifel direkt über bekannte, offizielle Kommunikationswege.
- Verifizieren Sie Zahlungsaufforderungen: Überprüfen Sie Rechnungen und Bankverbindungen vor jeder Zahlung. Kontaktieren Sie den Gläubiger telefonisch oder über verifizierte Kanäle, um die Echtheit der Forderung und der Bankdaten zu bestätigen.
- Schulen Sie Ihre Mitarbeitenden: Sensibilisieren Sie Ihr Team für derartige Betrugsversuche und etablieren Sie klare Prozesse für die Prüfung von Rechnungen und Zahlungsanweisungen.
- Melden Sie verdächtige Aktivitäten: Informieren Sie bei verdächtigen E-Mails oder Rechnungen umgehend Ihre IT-Abteilung, Ihre Bank sowie die zuständigen Behörden.

Hinweis:

Sollten Sie bereits Opfer eines solchen Betrugs geworden sein, setzen Sie sich unverzüglich mit Ihrer Bank in Verbindung, um Zahlungen zu stoppen oder zurück zu buchen, und erstatten Sie Anzeige bei der Polizei.

	Vergabenummer	
	26-0005	
Baumaßnahme Kulturstiftung Fürth Rundfunkmuseum, Sanierung und Neugestaltung		
Leistung Fenster und Außentüren		

BESONDERE VERTRAGSBEDINGUNGEN

1 Ausführungsfristen (§ 5 VOB/B)

1.1 Fristen für Beginn und Vollendung der Leistung (=Ausführungsfristen):

Mit der Ausführung ist zu beginnen

- ☒ am **29.04.2026**.
 - ☐ spätestens _____ Werktagen nach Zugang des Auftragsschreibens.
 - ☐ in der _____ KW _____, spätestens am letzten Werktag dieser KW.
 - ☐ innerhalb von 12 Werktagen nach Zugang der Aufforderung durch den Auftraggeber (§ 5 Absatz 2 Satz 2 VOB/B). Die Aufforderung wird Ihnen voraussichtlich bis zum _____ zugehen; Ihr Auskunftsrecht gemäß § 5 Absatz 2 Satz 1 VOB/B bleibt hiervon unberührt.
 - ☐ nach der im beigelegten Bauzeitenplan ausgewiesenen Frist für den Ausführungsbeginn.
- Die Leistung ist zu vollenden (abnahmereif fertig zu stellen)
- ☐ am _____.
 - ☐ innerhalb von _____ Werktagen nach vorstehend angekreuzter Frist für den Ausführungsbeginn.
 - ☒ in der **29.** KW **2026**, spätestens am letzten Werktag dieser KW.
 - ☐ in der im beigelegten Bauzeitenplan ausgewiesenen Fertigstellungsfrist.

1.2 Verbindliche Fristen (=Vertragsfristen) gemäß § 5 Absatz 1 VOB/B sind:

- ☒ vorstehende Frist für den Ausführungsbeginn
- ☒ vorstehende Frist für die Vollendung (abnahmereife Fertigstellung) der Leistung
- ☐ folgende als Vertragsfrist vereinbarte Einzelfristen
 - ☐ aus dem beigelegten Bauzeitenplan:

☐

2 Vertragsstrafen (§ 11 VOB/B)

2.1 Der Auftragnehmer hat bei Überschreitung der unter 1. als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen oder der Frist für die Vollendung als Vertragsstrafe für jeden Werktag des Verzugs zu zahlen:

- ☐ _____ € (ohne Umsatzsteuer)
- ☐ _____ Prozent der im Auftragsschreiben genannten Auftragssumme ohne Umsatzsteuer; Beträge für angebotene Instandhaltungsleistungen bleiben unberücksichtigt.
Die Bezugsgröße zur Berechnung der Vertragsstrafe bei der Überschreitung von als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen ist der Teil dieser Auftragssumme, der den bis zu diesem Zeitpunkt vertraglich zu erbringenden Leistungen entspricht.

2.2 Die Vertragsstrafe wird auf insgesamt _____ Prozent der im Auftragsschreiben genannten Auftragssumme (ohne Umsatzsteuer) begrenzt. Bei der Überschreitung von als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen ist die Vertragsstrafe auf den in Satz 1 genannten Prozentsatz des Teils der Auftragssumme (ohne Umsatzsteuer) begrenzt, der den bis zu diesem Zeitpunkt vertraglich zu erbringenden Leistungen entspricht.

***Identische bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben**

- 2.3 Verwirkte Vertragsstrafen für den Verzug wegen Nichteinhaltung als Vertragsfrist vereinbarter Einzel-fristen werden auf eine durch den Verzug wegen Nichteinhaltung der Frist für die Vollendung der Leis-tung verwirkte Vertragsstrafe angerechnet.

3 Zahlung (§ 16 VOB/B)

Aufgrund der besonderen Natur oder Merkmale der Vereinbarung wird die Frist für die Schlusszahlung gemäß § 16 Abs. 3 Nr. 1 VOB/B und den Eintritt des Verzuges gemäß § 16 Abs. 5 Nr. 3 VOB/B verlängert auf _____ Tage

4 Sicherheitsleistung für die Vertragserfüllung (§ 17 VOB/B)

- ☐ Auf Sicherheit für die Vertragserfüllung wird verzichtet.
☒ Soweit die Auftragssumme mindestens 250.000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt, ist Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von **5** Prozent der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten.

5 Sicherheitsleistung für Mängelansprüche

- ☐ Auf Sicherheit für die Mängelansprüche wird verzichtet.
☒ Die Sicherheit für Mängelansprüche beträgt **3** Prozent der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme).

6 Bürgschaften

Wird Sicherheit durch Bürgschaft geleistet, ist dafür das jeweils einschlägige Formblatt des Auftrag-gebers zu verwenden, und zwar für

- | | |
|---|--|
| - die Vertragserfüllung das Formblatt | „Vertragserfüllungsbürgschaft“ |
| - die Mängelansprüche das Formblatt | „Mängelansprüchebürgschaft“ |
| - vereinbarte Vorauszahlungen und Abschlagszahlungen gem. § 16 Absatz 1 Nummer 1 Satz 3 VOB/B VOB/B das Formblatt | „Abschlagszahlungs-/ Vorauszahlungsbürgschaft“ |

7 Technische Spezifikationen

Soweit im Leistungsverzeichnis auf Technische Spezifikationen (z.B. nationale Normen, mit denen europäische Normen umgesetzt werden, europäische technische Bewertungen, gemeinsame techni-sche Spezifikationen, internationale Normen) Bezug genommen wird, werden auch ohne den aus-drücklichen Zusatz: "oder gleichwertig", immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug ge-nommen.

8 Werbung

Werbung auf der Baustelle ist nur nach vorheriger Zustimmung des Auftraggebers zulässig.

9 Verwendung von chemisch-synthetischen Pflanzenschutzmitteln

- ☐ Die Verwendung von chemisch-synthetischen Pflanzenschutzmitteln im Rahmen der Leistungs-erbringung ist verboten.

10 Neubeauftragung von Restleistungen nach vorzeitiger Vertragsbeendigung

Überträgt der Auftraggeber nach vorzeitiger Vertragsbeendigung die zur Erreichung des Vertrags-zwecks erforderlichen Leistungen ganz oder teilweise einem oder mehreren neuen Auftragnehmern, behält er sich vor, diese ohne Durchführung eines neuen Vergabeverfahrens zu beauftragen. Dies gilt, soweit die Vergütung des neuen Auftragnehmers unter Berücksichtigung aller Umstände nicht unan-gemessen hoch ist. Der bisherige Auftragnehmer kann gegen geltend gemachte Mehrkosten nicht einwenden, dass kein Vergabeverfahren durchgeführt wurde. Dies gilt nicht, wenn die Vergütung unter Berücksichtigung aller Umstände unangemessen hoch ist.

11 Weitere Besondere Vertragsbedingungen

Unterlagen nicht bearbeitbar*

	Vergabenummer	
	26-0005	
Baumaßnahme Kulturstiftung Fürth Rundfunkmuseum, Sanierung und Neugestaltung		
Leistung Fenster und Außentüren		

Ergänzung der Aufforderung zur Abgabe eines Angebots
Ergänzung der Besonderen Vertragsbedingungen

Vermeidung, Verwertung und Beseitigung von Bau- und Abbruchabfällen sowie Baustellenabfällen

1 Ergänzung der Aufforderung zur Abgabe eines Angebots

- 1.1 Wird für die Verwertung bzw. Beseitigung der Bau- und Abbruchabfälle eine andere als die in der Leistungsbeschreibung genannte Lösung der Verwertung bzw. Beseitigung angeboten, hat der Bieter mit seinem Angebot mindestens nachzuweisen, dass
- die vorgesehene Anlage die Berechtigung zur Verwertung und Beseitigung sowie zur Aufnahme des Abfalls besitzt und der Betreiber bestätigt hat, dass er die Bau- und Abbruchabfälle annehmen wird,
 - bei Andienungspflicht (in der Regel gefährliche Abfälle zur Beseitigung) die Bestätigung der Abfallwirtschaftsbehörde vorliegt,
 - die Kosten der Abfallverwertung in die Einheitspreise eingerechnet sind,
 - die Kosten der Abfallbeseitigung benannt sind und vom Auftraggeber unmittelbar getragen werden können.
- 1.2 Soweit in den Vergabeunterlagen gefordert, hat der Bieter zu dem von der Vergabestelle benannten Zeitpunkt die Betreiber der Verwertungs- oder Beseitigungsanlagen sowie für die jeweiligen Stoffgruppen und Belastungsklassen die Verwertungs- oder Beseitigungsanlagen zu benennen und nachzuweisen, dass
- die Betreiber der Verwertungs- oder Beseitigungsanlagen zur Aufnahme des Bau- und Abbruchabfalls berechtigt sind und erklären, die Bau- und Abbruchabfälle abzunehmen,
 - die Betreiber der Verwertungs- oder Beseitigungsanlagen sich damit einverstanden erklären, dass die Abfallwirtschaftsbehörde dem Auftraggeber Auskunft über ihre Eignung zur Durchführung einer ordnungsgemäßen Abfallentsorgung erteilt,
 - die Anzeige nach § 53 KrWG erfolgt ist, bzw.
 - die erforderliche Erlaubnis (§ 54 KrWG) vorliegt.

2 Ergänzung der Besonderen Vertragsbedingungen

- 2.1 Der Auftragnehmer hat bei der Erbringung seiner Leistung Abfälle zu vermeiden (Verpflichtungsklausel).
- 2.2 Der Auftragnehmer wird mit Aufnahme seiner Tätigkeit Abfallerzeuger (Zweiterzeuger) in Bezug auf Stoffe, für die es keine konkrete Zweckbestimmung von Seiten des Auftraggebers gibt (ausgenommen davon sind also die Stoffe, die planmäßig wiederverwendet werden). Zugleich wird der Auftragnehmer mit Aufnahme seiner Tätigkeit, bei der er automatisch die Sachherrschaft über die Stoffe erlangt, auch Besitzer der in der Leistungsbeschreibung näher aufgeführten Bau- und Abbruchabfälle. Er übernimmt dabei die Pflichten des Auftraggebers zur Verwertung und Beseitigung der Bau- und Abbruchabfälle unter Beachtung der einschlägigen gesetzlichen, insbesondere abfallrechtlichen Bestimmungen sowie der anerkannten Regeln der Technik. Er führt die von ihm zu erbringenden Nachweise entsprechend dem Kreislaufwirtschaftsgesetz in Verbindung mit der Nachweisverordnung (NachwV). Die Verantwortung zur ordnungsgemäßen Verwertung und Beseitigung der Bau- und Abbruchabfälle verbleibt daneben beim Auftraggeber, der ebenfalls Abfallerzeuger (Ersterzeuger) ist.
- 2.3 Der Auftragnehmer trifft alle erforderlichen Vorkehrungen, um Bau- und Abbruchabfälle nach den geltenden Vorschriften getrennt zu erfassen und zu halten sowie einer sachgerechten Entsorgung zuzuführen.
- 2.4 Die nach den abfallrechtlichen Bestimmungen zum Nachweis einer ordnungsgemäßen Entsorgung erforderlichen Erklärungen, Bestätigungen, Belege usw. sind dem Auftraggeber vorzulegen.

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer Kulturstiftung_R	Vergabenummer 26-0005
Baumaßnahme Kulturstiftung Fürth Rundfunkmuseum, Sanierung und Neugestaltung	
Leistung Fenster und Außentüren	

Erklärung der Bieter- /Arbeitsgemeinschaft

Wir, die nachstehend aufgeführten Unternehmen einer Bietergemeinschaft,

Bevollmächtigter Vertreter

Mitglied _____

USt-ID: _____

Weitere Mitglieder

Mitglied _____

USt-ID: _____

Mitglied _____

USt-ID: _____

Mitglied _____

USt-ID: _____

beschließen, im Falle der Auftragserteilung eine Arbeitsgemeinschaft zu bilden und erklären¹, dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt, zur Entgegennahme der Zahlungen mit befreiender Wirkung berechtigt ist und alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

(Ort) (Datum)_____
(Unterschrift)_____
(Ort) (Datum)_____
(Unterschrift)_____
(Ort) (Datum)_____
(Unterschrift)_____
(Ort) (Datum)_____
(Unterschrift)

¹ Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben, Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte Erklärung abzugeben.

	Vergabenummer	
	26-0005	
Baumaßnahme Kulturstiftung Fürth Rundfunkmuseum, Sanierung und Neugestaltung		
Leistung Fenster und Außentüren		

Ergänzung der Aufforderung zur Abgabe eines Angebots

Bearbeitungsphasen, Datenaustausch, allgemeine Regelungen

1 Bearbeitungsphasen

Datenaustausch ist von der ausschreibenden Stelle / dem Auftraggeber vorgesehen für folgende Bearbeitungsphasen:

- Angebotsanforderung
- Angebotsabgabe
- Abrechnung .

2 Datenaustausch

Werden Angebotsdaten elektronisch ausgetauscht, erfolgt dies nach den Regelungen des Gemeinsamen Ausschusses Elektronik im Bauwesen

☐ GAEB DA 90.

☒ GAEB DA XML.

Der Datenaustausch für die Abrechnung ist nach den Verfahrensbeschreibungen der Regelungen für Elektronische Bauabrechnung durchzuführen. Der Datenaustausch nach anderen Regelungen (z.B. Edifact) ist im Einzelfall zu vereinbaren.

Die Datenträger sind so zu kennzeichnen, dass eine eindeutige Zuordnung zum Vergabeverfahren bzw. zum Vertrag gewährleistet ist.

3 Abweichungen zwischen Datenaustauschdateien und schriftlicher Fassung

Die Datenaustauschdateien gelten als Arbeitsmittel, es sei denn, sie werden im Rahmen eines elektronischen Vergabeverfahrens über eine Vergabepattform ausgetauscht.

Bei Abweichungen zwischen den Datenaustauschdateien und der schriftlichen Fassung der Abrechnungsunterlagen gilt die schriftliche Fassung. Inhaltliche Unterschiede gegenüber dem Datenträger sind vom Unternehmer in der schriftlichen Fassung zu kennzeichnen.

Name und Anschrift des Bieters
(Firmenname lt. Handelsregister)

Ort:	
Datum:	
Tel.:	
Fax:	
e-mail:	
USt.-ID-Nr.:	
HR-Nr.:	
Registergericht:	
BImA-Nummer ¹ :	

(Name und Anschrift der Vergabestelle)

Stadt Fürth - Rf. V - Zentrale Vergabestelle

Hirschenstraße 2
90762 Fürth

Angebotsschreiben

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer

Baumaßnahme

Kulturstiftung_R

Kulturstiftung Fürth

Rundfunkmuseum, Sanierung und Neugestaltung

Vergabenummer

Leistung

26-0005

Fenster und Außentüren

Anlagen², die Vertragsbestandteil werden

- ☒ Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm (Kurz- oder Langfassung) mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen
- ☐ Vertragsformular für Instandhaltung mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen
- ☐ 224 Lohnleitklausel - Berechnung des Änderungssatzes
- ☐ 233 Nachunternehmerleistungen
- ☐ 234 Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
- ☐ 235 Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen
- ☐ Nebenangebot(e)
- ☐ 248 Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
- ☐ 2481 Erklärung zur Lieferung und Verwendung von gebietseigenen Pflanzen
- ☐ 2491 Erklärung zur Vermeidung des Erwerbs von Produkten aus ausbeuterischer Kinderarbeit
- ☐
- ☐
- ☐

Anlagen², die der Angebotserläuterung dienen, ohne Vertragsbestandteil zu werden

- ☐ 124 Eigenerklärung zur Eignung
- ☐ Einheitliche Europäische Eigenerklärung
- ☐ 127 Erklärung Bezug Russland
- ☐ 221 oder 222 Angaben zur Preisermittlung
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐

¹ nur auszufüllen, wenn der Bieter von der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben eine Auftragsnummer aus durchgeführten Aufträgen erhalten hat

² vom Bieter anzukreuzen und beizufügen

- 1 Ich/Wir biete(n) die Ausführung der oben genannten Leistung zu den von mir/uns eingesetzten Preisen an.
An mein/unser Angebot halte(n) ich/wir mich/uns bis zum Ablauf der Bindefrist gebunden.
- 2 Die Angebotsendsumme des Hauptangebotes gemäß Leistungsbeschreibung beträgt einschl. Umsatzsteuer Euro
- 2.1 Die Gesamtsumme der jährlichen Vergütungen gem. Instandhaltungsvertrag³ beträgt einschl. Umsatzsteuer Euro*
* nur ausfüllen, wenn den Vergabeunterlagen ein Wartungs-/Instandhaltungsvertrag beiliegt
- 3 Anzahl der Nebenangebote St.
- 4 Preisnachlass ohne Bedingung auf die Abrechnungssumme für Haupt- und alle Nebenangebote⁴ sowie auf die Preise für angeordnete Leistungen, die auf Grundlage der Preisermittlung für die vertragliche Leistung zu bilden sind. %
- 5 Bestandteil meines/unseres Angebotes sind neben diesem Angebotsschreiben und seinen Anlagen:
- Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen (VOB/B), Ausgabe 2016,
- Unterlagen gem. Aufforderung zur Angebotsabgabe, Anlagen – Teil B
- 6 ☐ Ich bin/Wir sind für die zu vergebende Bauleistung präqualifiziert und im Präqualifikationsverzeichnis eingetragen unter der/den Nummer/n:
Name: PQ_Nummer:
Name: PQ_Nummer:
Name: PQ_Nummer:
Name: PQ_Nummer:
Name: PQ_Nummer:
- ☐ Ich bin/Wir sind kleines oder mittleres Unternehmen – KMU - (< 250 Beschäftigte und ≤ 50 Mio Euro Jahresumsatz bzw. ≤ 43 Mio Jahresbilanzsumme).⁵
- 7 Ich/Wir erkläre(n), dass
☐ ich/wir alle Leistungen im eigenen Betrieb ausführen werden(n).
☐ ich/wir die Leistungen, die nicht im Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen bzw. Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmer aufgeführt sind, im eigenen Betrieb ausführen werde(n).
- 8 Ich/Wir erkläre(n), dass
– ich/wir den Wortlaut der vom Auftraggeber verfassten Langfassung des Leistungsverzeichnisses als alleinverbindlich anerkenne(n).
– mir/uns zugegangene Änderungen der Vergabeunterlagen Gegenstand meines/unseres Angebotes sind.
– ein nach der Leistungsbeschreibung ggf. zu benennender Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator gemäß Baustellenverordnung und dessen Stellvertreter über die nach den „Regeln zum Arbeitsschutz auf Baustellen; geeigneter Koordinator (Konkretisierung zu § 3 BaustellV) (RAB 30)“ geforderte Qualifikation verfügen, um die nach Baustellenverordnung übertragenen Aufgaben fachgerecht zu erfüllen.
– das vom Auftraggeber vorgeschlagene Produkt Inhalt meines/unseres Angebotes ist, wenn Teilleistungsbeschreibungen des Auftraggebers den Zusatz „oder gleichwertig“ enthalten und von mir/uns keine Produktangaben (Hersteller- und Typbezeichnungen) eingetragen wurden.

³ Bei mehreren Instandhaltungsverträgen ist die Summe der jährlichen Vergütungen einzutragen.

⁴ Preisnachlass gilt nicht für Instandhaltungsangebot

⁵ Bietergemeinschaften gelten nur dann als KMU, wenn der überwiegende Teil des Auftrags von (einem) Partner(n) der Bietergemeinschaft erbracht wird, der/die als KMU einzustufen ist/sind.

- falls von mir/uns mehrere Nebenangebote abgegeben wurden, mein/unser Angebot auch die Kumulation der Nebenangebote, die sich nicht gegenseitig ausschließen, umfasst.
- ich/wir einen pauschalen Schadensersatz in Höhe von 5 Prozent der Auftragssumme dieses Vertrages entrichten werde(n), falls ich/wir aus Anlass der Vergabe nachweislich eine Abrede getroffen habe(n), die eine unzulässige Wettbewerbsbeschränkung darstellt, es sei denn, dass ein Schaden in anderer Höhe nachgewiesen wird. Dies gilt auch, wenn der Vertrag gekündigt wird oder bereits erfüllt ist.
- ich/wir jede vom zuständigen Finanzamt vorgenommene Änderung in Bezug auf eine vorgelegte Freistellungsbescheinigung (§ 48b EStG) dem Auftraggeber unverzüglich in Textform mitteile/n.
- ich/wir bei der Ausführung des öffentlichen Auftrags alle für mich/uns geltenden rechtlichen Verpflichtungen einhalte/einhalten, insbesondere den Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern wenigstens diejenigen Mindestbedingungen einschließlich des Mindestentgelts gewähre/gewähren, die nach dem Mindestlohngesetz, einem nach dem Tarifvertragsgesetz mit den Wirkungen des Arbeitnehmerentsendegesetzes (AEntG) für allgemein verbindlich erklärten Tarifvertrag oder einer nach § 7, § 7a oder § 11 AEntG oder einer nach § 3a AÜG erlassenen Rechtsverordnung für die betreffende Leistung verbindlich vorgegeben werden, sowie gem. § 7 Abs. 1 AGG und § 3 Abs. 1 EntgTranspG Frauen und Männern bei gleicher oder gleichwertiger Arbeit gleiches Entgelt bezahle/bezahlen. (StMWi Az.: Z4-5801/21/5 vom 19.11.2019)

Unterschrift (bei schriftlichem Angebot)

Ist

- bei einem elektronisch übermittelten Angebot in Textform der Bieter nicht erkennbar,
 - ein schriftliches Angebot nicht an dieser Stelle unterschrieben oder
 - ein elektronisches Angebot, das signiert/mit elektronischem Siegel versehen werden muss, nicht wie vorgegeben signiert/mit elektronischem Siegel versehen,
- wird das Angebot ausgeschlossen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

1. Beschreibung der Baumaßnahme

1.1 Projektblatt

Bauvorhaben:

Sanierung und Neugestaltung des Rundfunkmuseums in Fürth

Kurgartenstraße 37a

90762 Fürth

Projektbeschreibung:

Das Rundfunkmuseum der Stadt Fürth wurde am 29. Oktober 1993 gegründet. Thematisch beschäftigt sich das Museum mit der Geschichte des Rundfunks von den Anfängen vor fast einhundert Jahren bis zur Gegenwart. Träger des Rundfunkmuseums ist die Stadt Fürth.

Der Stadtrat Fürth beschloss die "Generalsanierung mit musealer Neugestaltung der Dauerausstellung des Rundfunkmuseums". Das Rundfunkmuseum Fürth soll sich von einer "historischen Geräteschau" zu einem "Bildungs- und Begegnungsort voller Technik-, Sozial- und Kulturgeschichte" entwickeln.

Das Bestandsgebäude wird energetisch saniert und grundlegend umstrukturiert. Ein eingeschossiger Erweiterungsbau (ca. 200 qm NRF) bildet den neuen Eingang und beinhaltet ein Café, Seminarraum, Tonstudio und Werkstatt. Der Anbau wird in Massivbauweise mit einer mineralischen Putzfassade ausgeführt und verfügt über ein begehbare Gründach mit extensiver Begrünung und Dachterrasse.

Bauherrschaft:

ausschreibende Stelle

1.2 Beschreibung der Baumaßnahme

Sanierung und Umbau

Die ehemalige Direktionsvilla wird energetisch in den Bereichen Heizungs-, Kühlungs-, Lüftungs- und Elektrotechnik saniert. Hinzu kommt eine brandschutztechnische Ertüchtigung. Der Eingangsbereich wird durch einen kleinen Anbau verbessert. Die Innenräume, Ausstellungsflächen sowie Funktionsflächen werden gesamtheitlich gestaltet inklusive Licht-, Medien-, Sound-, und Grafikkonzept.

Museale Neugestaltung

Das Konzept für die neue Dauerausstellung berücksichtigt moderne Präsentations- und Vermittlungsansätze und konzentriert sich auf die Präsentation von auditiven Medienkulturen. Damit entsteht ein einzigartiges Museum, das das Thema Hören in den Fokus stellt. Das neu gestaltete Museum versteht sich als ein inklusiver Ort, an dem Menschen gerne ihre Freizeit verbringen und sich austauschen.

Zielsetzung:

Neben einer Erneuerung der baulichen Substanz des Hauses geht es auch um eine Erneuerung bzw. Schärfung des Profils. Das ist ein wichtiger Schritt, um das Haus zukunftssträftig und langfristig aufzustellen. Nach der Generalsanierung und der Neugestaltung der musealen Dauerausstellung soll das Rundfunkmuseum in neuem Glanz erstrahlen:

- als ein Haus von nationaler Bedeutung.
- mit abwechslungsreichen Ausstellungsstücken und multidimensionalen Inszenierungen.
- als ein Ort voller Leben, das unterhält, inspiriert und bildet.

- Projektkennzahlen:

Grundstücksfläche: 2.111,50 m²Grundfläche: 709,42 m²Geschossfläche: 2.140,10 m²Baumasse (m³): 8.209,82 m³

Gebäudeklasse: 5

Gebäudehöhe: 14,305 m

Es gelten folgende Höhenquoten,

Untergeschoss: + 291,78m ü.NHN = +/- 0,00 = OKFF UG

- Baustellenzufahrt

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Das Museum liegt nahe der A73, Ausfahrt Nürnberg-Doos. Anschließend folgen Sie der Beschilderung Richtung Uferstadt Fürth / Rundfunkmuseum. Die Zufahrt für die Arbeiten führt über die Dr.-Mack-Straße zum Parkplatz des Museums.

Die Zufahrt darf durch Baustellenverkehr nicht blockiert werden. Verunreinigungen der Zufahrt, und der öffentlichen Straße sind umgehend zu beseitigen. Es wird empfohlen die örtliche Situation persönlich oder per Luftbild in Augenschein zu nehmen.

- Verkehrssicherungspflicht

Es wird hiermit ausdrücklich darauf hingewiesen, dass der Auftragnehmer für die Sicherung seiner Baumaschinen u. Werkzeuge, seiner Materialien und seines Arbeitsplatzes eigenverantwortlich ist. Personen dürfen durch die Arbeiten auf der Baustelle, durch Anlieferung der Maschinen/ Werkzeuge etc. nicht gefährdet werden.

- Arbeitszeiten

Montags - Freitags: 7:00 - 17:00 Uhr

Samstags: 7:00 - 16:00 Uhr

oder nach Absprache

- Pausenräume

Sind vom Auftragnehmer zu stellen, vorzuhalten und wieder abzubauen.

- Baustrom/Bauwasser

Baustrom und Bauwasser werden vom Auftraggeber zur Verfügung gestellt. Die Abrechnung erfolgt anteilig an die jeweiligen AN. Es wird von einem sparsam nachhaltigen Umgang mit Ressourcen und Materialien ausgegangen.

- Planunterlagen

Die Planunterlagen werden ausschließlich digital übergeben. Die Unterlagen sind rechtzeitig anzufordern und zu überprüfen. Nur Pläne mit einem entsprechenden Freigabevermerk der Projektleitung oder der Bauüberwachung sind verbindlich. Relevante Maße sind vor Ort eigenverantwortlich aufzumessen!

Rechtzeitig, vor Beginn der Arbeiten, ist an Ort und Stelle gemeinsam mit den Beteiligten der Bauablauf zu klären. Es wird ein Bauzeitenplan vereinbart. Die hier angesetzten Termine sind verbindlich.

- Lagerflächen

Aufstandsflächen für die Baustelleneinrichtung stehen nach Freigabe durch die Bauüberwachung nur im Bereich der im Baustelleneinrichtungsplan dargestellten Flächen zur Verfügung. Andere Flächen können nicht angeboten werden.

- Baustelleneinrichtung

Die Baustelleneinrichtung hat der Auftragnehmer für sein Gewerk zu erbringen. Die Kosten dafür sind in den EP's einzukalkulieren, ausgenommen davon sind besondere Baustelleneinrichtungen, welche als eigenständige Positionen im Leistungsverzeichnis beschrieben sind.

- Baustellenreinigung

Der Auftragnehmer ist verpflichtet die Baustelle sauber zu halten. Der Baustellenbereich ist mind. mehrmals wöchentlich zu reinigen. Bauschutt und Abfälle dürfen nicht auf der Baustelle und im Außenbereich zwischengelagert werden. Brennbare Abfälle sind sofort zu entsorgen.

- Baubesprechungen

Es findet nach Bedarf mind. eine wöchentliche Baubesprechung mit den zu diesem Zeitpunkt beschäftigten Firmen statt. Zu dieser Baubesprechung hat der AN seinen zuständigen Fachbauleiter zu stellen. Die Baustellensprache ist Deutsch.

- Sicherheits- u. Gesundheitsschutzkoordination auf der Baustelle (SIGEKO) *

Die Aufgabe ist einem Koordinator in Auftrag gegeben. Diesem ist auch der vom AN zu stellender Ersthelfer namentlich und schriftlich zu benennen. Der Ersthelfer muss während der Arbeitszeit auf der Baustelle erreichbar sein. Ein Wechsel ist unverzüglich anzuzeigen.

- Mit der Planung der technischen Anlagen ist ein Haustechnikingenieurbüro beauftragt, dieses wird Bemessungen und Aussagen bezüglich der technischen Anlagen treffen.

- Bauüberwachung

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Der AN hat den bauüberwachenden Stellen alle notwendigen Angaben für das Bautagebuch unverzüglich nach Anforderung zur Verfügung zu stellen.

2. Allgemein gültige Hinweise

2. Allgemeine Hinweise

Material-/Lagerflächen sind auf dem Baugelände vorhanden. Stellflächen zur LKW-Entladung werden vorgehalten. Mitarbeiterfahrzeuge sind nach Entladung auf dem Parkplatz im unteren Geländebereich abzustellen. Verkehrssicherungspflichten während der Be- oder Entladungsvorgänge liegen ausschliesslich beim AN.

Die Arbeiten sowie das Beschicken der Baustelle hat auf dem Baugrundstück bzw. dem abgesperrten Bereich zu erfolgen. Die Materialmassen sind in baubetrieblich abgestimmten Mengen an zuliefern und zu lagern. Hierfür hat der AN eine eigenständige Montage- und Ablaufplanung zu erstellen. Mehrfachanfahrten sind in die EP's einzukalkulieren. Der Baustellenzugang ist mittels abschliessbarem Bauzaun hin zu sichern. Entsprechende Schlüsselgewalt ist für die Bauüberwachung vorzuhalten. Im Weiteren hat der AN mit den Angrenzern einen kommunikativen Umgang zu pflegen.

Die in der Beschreibung und Statik aufgeführten Materialien, Details und beschriebenen Aufbauten sind zwingend, Abweichungen können nur im Einvernehmen mit dem ausschreibenden Generalplanerbüro/ Statikbüro vereinbart werden, sofern die Art und Qualität nicht verändert wird.

Zuständiger Statiker ist der Tragwerksplanung zu entnehmen.

Es sind grundlegend wärmebrückenfreie Konstruktionen auszuführen. Wärmeschutznachweis und Schallschutznachweise sind zu berücksichtigen. Bei Unklarheiten sind die Aufsteller der Nachweise zu kontaktieren.

3. Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen

Vorbemerkungen für Aussentüren und -fenster

Inhalte dieses Leistungsverzeichnisses

Die hier ausgeschriebenen Leistungen umfassen die Produktion, Lieferung und Montage von

- Aussentüren aus Kunststoff
- Aussentüren und -fenster als Aluminiumrohr-Rahmen-Konstruktionen
- Aussentüren aus Stahlblech
- Verglasungen der Elemente

Abgrenzung zu anderen Leistungen

- Alle Gerüste werden bauseits gestellt.
- Die lot- und fluchtrechtliche Referenzflucht zur Festlegung der Fensterachsen wird vor Ausführung der Fensterarbeiten durch das Gewerk Wärmedämmverbundsystem (WDVS) hergestellt ("Abschnürung").
- Der Fensterbauer übernimmt diese Referenz zur exakten Positionierung und Montage der Fenster- und Türelemente.
- Eigene Absteck- oder Vermessungsleistungen zur Achsdefinition sind nicht Bestandteil des Fensterbaugewerkes.
- Der Anschluss gelieferter Motoren etc. erfolgt durch das Gewerk ELT, die Inbetriebnahme erfolgt durch den AN.

Zusammenarbeit mit anderen Gewerken

- Zur Herstellung einer jederzeit dichten Gebäudehülle hat die Ausführung in enger Abstimmung mit den Gewerke Wärmedämmverbundsystem (WDVS) zu erfolgen.
- Es ist gem. Bauzeitenplan davon auszugehen, dass die Montage der Elemente parallel oder vorlaufend zur Montage der Fassade erfolgen muss.

Befestigungsmittel und Baukörperanschlüsse

In die Positionen sind - auch wenn nicht ausdrücklich erwähnt - alle Befestigungsmittel und Baukörperanschlüsse mit einzukalkulieren.

Technische Klärung

Die technische Klärung durch den Bieter hat dem Grunde nach vor Angebotsabgabe zu erfolgen. Mit

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

dem Angebot ist der Nachweis einzureichen, dass angbotene Profil-, Fenster- oder Fassadensysteme die technischen Spezifikationen der Ausschreibung erfüllen, u.a. hinsichtlich der Beanspruchungsklassen, der ausgeschriebenen Elementgrößen etc.

Unverzüglich nach Auftragserteilung hat der Auftragnehmer den Abschluss der technischen Klärung durch Vorlage geeigneter Leitdetails vorzunehmen. In diesem Zuge ist eine Bemusterung der angebotenen Beschichtung in Form von Handmustern ca. in Größe DIN A4 vorzunehmen. Diese sind in 2-facher Ausfertigung sowohl an AG sowie an die Objektplanung zu übersenden.

1. Allgemeine Ausführungsvorgaben

Ausführung nach anerkannten Regeln der Technik, VOB/B und VOB/C.

Verbindliche Regelwerke:

- DIN EN 14351-1 Fenster und Türen Produktnorm, Leistungseigenschaften - Teil 1: Fenster und Außentüren mit Ausnahme von Feuer- und/oder Rauchschutzeigenschaften
- DIN EN 1026:2016-09 Fenster und Türen - Luftdurchlässigkeit - Prüfverfahren; Deutsche Fassung EN 1026:2016
- DIN EN 1627 ff
- DIN EN ISO 10077-1:2020-10 Wärmetechnisches Verhalten von Fenstern, Türen und Abschlüssen - Berechnung des Wärmedurchgangskoeffizienten
- DIN EN 12207:2017-03 Fenster und Türen - Luftdurchlässigkeit - Klassifizierung; Deutsche Fassung EN 12207:2016
- DIN EN 12208:2000-06 Fenster und Türen - Schlagregendichtheit - Klassifizierung; Deutsche Fassung EN 12208:1999
- DIN EN 12209:2025-12 Schlösser und Baubeschläge - Mechanisch betätigte Schlösser und Schließbleche - Merkmale und Prüfverfahren; Deutsche Fassung EN 12209:2024
- DIN EN 12210:2016-09 Fenster und Türen - Widerstandsfähigkeit bei Windlast - Klassifizierung; Deutsche Fassung EN 12210:2016
- DIN EN 12211:2016-10 Fenster und Türen - Widerstand gegen Windlast - Prüfverfahren; Deutsche Fassung EN 12211:2016
- DIN 18360 Metallbauarbeiten
- DIN 18357 Stahlbauarbeiten (Stahlblechtüren)
- DIN 18355 Tischlerarbeiten (nur falls Holzanteile)
- DIN 4108-7 Luftdichtheit
- DIN 18542 Fugendichtbänder
- DIN 18040-1 Barrierefreies Bauen
- RAL-Montagerichtlinie

2. Anforderungen an Fenster

- Widerstand gegen Windlast: Klasse B3 (DIN EN 12210).
- Schlagregendichtheit: mind. Klasse 5A (DIN EN 12208).
- Luftdurchlässigkeit: mind. Klasse 3 (DIN EN 12207).
- Wärmeschutz: $U_w \leq 1,3 \text{ W/m}^2\text{K}$ (GEG-konform).
- Schallschutz: $R_w \geq 38 \text{ dB}$ (Schallschutzklasse 3).
- Einbruchhemmung, sofern gefordert: RC2 / P4A (DIN EN 1627 / EN 356).
- Profile: Aluminium thermisch getrennt ($U_f \leq 1,3$).
- Verglasung: 3-fach, $U_g \leq 0,7 \text{ W/m}^2\text{K}$.
- Beschläge: EN 13115 Klasse 3.
- Montage: RAL-Leitfaden, innen luftdicht - Mitte wärmedämmend - außen schlagregendicht.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

- Fugenbänder: außen BG1, innen BGR (DIN 18542).

3. Anforderungen an Außentüren (Aluminium)

- $U_f \leq 1,8 \text{ W/m}^2\text{K}$, $U_d \leq 1,6 \text{ W/m}^2\text{K}$.
- Panikfunktion EN 179/1125 je nach Nutzung.
- Verglasung P4A oder isoliertes Paneel $U \leq 1,0$.
- 3-fach Verriegelung, Not- und Gefahrenfunktion.
- Schwelle barrierefrei: max. 20 mm, thermisch getrennt.
- Mechanische Dauerhaftigkeit: Klasse 5 (≥ 100.000 Zyklen).
- Schlagregendichtheit mind. Klasse 5A, sofern nicht anders beschrieben

4. Anforderungen an Stahlblechtüren

- Ausführung nach DIN 18357.
- Türblatt $\geq 40 \text{ mm}$, thermisch getrennte Schwelle.
- Korrosionsschutz: DIN 55634, Pulverbeschichtung nach RAL.
- Einbruchhemmung RC2/P4A sofern nicht anders beschrieben.
- Luft- und Schlagregendichtheit nach Angaben des Herstellers, mind. 3/5A.

5. Prüfunterlagen

- RC-Prüfzeugnisse.
- Uw-Prüfwerte nach EN ISO 10077.
- Schallschutznachweise (ift).
- Nachweise BG1/BGR.
- Montagesystem-Freigaben.

6. Qualitätssicherung

- Toleranzen nach DIN 18202 und DIN 68121.
- Abnahme nach ift-Rosenheim Regelwerk.
- Funktionsprüfung aller Elemente am Baukörper.

Zeichnungen

Für alle Bauteile sind vor Ausführungsbeginn Werk- und Montagepläne einschließlich aller Baukörperanschlüsse so zeitnah der Objektplanung zur Prüfung vorzulegen, dass die Montage gem. Bauzeitenplan unter Berücksichtigung eines auskömmlichen Prüfzeitraums von 12 Werktagen erfolgen kann.

Alle Zeichnungen sind im PDF und DXF / DWG Format einzureichen. Zum Abschluss der Maßnahme sind alle Zeichnungen auf den Stand der Ausführung fortzuschreiben und dem AG 3-fach in gedruckter Form zu überreichen.

Dokumentationsunterlagen

Vor Ausführungsbeginn sind gemeinsam mit Vorlage der Zeichnungen alle Prüfzeugnisse, Bauausichtliche Zulassungen, Leistungserklärungen, Fachunternehmerbescheinigungen etc. digital vorzulegen.

Zum Abschluss der Maßnahme sind alle Dokumente auf den Stand der Ausführung zu aktualisieren und dem AG 3-fach in gedruckter Form zu überreichen.

Statische Bemessung

Die statische Bemessung für alle Bauteile, sowie deren Befestigung am Baukörper erfolgt durch den Auftragnehmer. Der Nachweis ist zeitgleich mit der Werk- und Montageplanung zur Prüfung durch die Objektplanung gem. Bauzeitenplan vorzulegen.

Verglasungen

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
Die statische Bemessung von Verglasungen erfolgt unter Berücksichtigung der beschriebenen bauphysikalischen Parameter durch den Auftragnehmer. Dabei hat der Auftragnehmer dafür Sorge zu tragen, dass durch Beschichtungen, Scheibenzwischenräume Glasstärken etc. verursachte Unterschiede im Zusammenhang benachbarter Scheiben nicht auftreten. Beschichtungen von Aluminiumfenstern, -Türen und Fassaden - siehe Einzelbeschreibung - Drückergarnituren - siehe Einzelbeschreibung - 3.1 Arbeitsablauf Der AN plant eigenverantwortlich seinen baustelleninternen Arbeitsablauf. Hieraus folgernd sind alle eventuellen bauablaufbedingten Aufwendungen für Hebezeuge, Mobilkraneinsätze, Bauzwischenzustände, Provisorien, Unterstützungen, Lehren etc. integraler Leistungsbestandteil des AN und werden nicht gesondert vergütet, soweit nicht in Leistungspositionen ausdrücklich abweichend beschrieben. 3.2 Rohbautoleranzen Rechtzeitig vor Beginn der Ausführung seiner Arbeiten hat der AN eigenverantwortlich vorgegebene Maße und benannte Höhen auf Übereinstimmung am Bau festzustellen. Bei Überschreitung der Toleranzgrenzen, insbesondere von Winkeltoleranzen, ist der Auftraggeber unverzüglich zu verständigen. Der Auftragnehmer verpflichtet sich, nach Auftrag des Auftraggebers das Projekt den tatsächlichen Gegebenheiten bzw. eventuellen baulichen Änderungen der Baustelle anzupassen. 3.3 Maßabweichungen In den Leistungspositionen sind lichte Rohbaumaße bzw. die Achsmaße der Blendrahmenprofile angegeben. Maßabweichungen +/- 5%, bezogen auf die Ansichtsfläche, sind nicht preisverändernd. 3.4 Ortskenntnis, Baustelleneinrichtungsplan Der AN hat sich von den örtlichen Gegebenheiten in Bezug auf Aufstellmöglichkeiten und Transportwege zu überzeugen. Der Baustelleneinrichtungsplan ist zur Kenntnis zu nehmen. Es kann nicht davon ausgegangen werden, dass eine umlaufende befestigte Zufahrt um das Gebäude besteht. Dies ist für die Transportwege einzukalkulieren. Eine Vergütung von Handtransport erfolgt nicht. 3.5 Montageeinsätze Alle nötigen Montageeinsätze welche sich aus dem Bauablauf ergeben sind für die Erbringung aller aufgeführten vertraglichen Leistungen einzukalkulieren. Hierzu zählen Teilleistungen, welche Schnittstellen mit anderen Gewerken aufweisen bzw. welche erst nach der Fertigstellung von bauseitigen Vorleistungen ausgeführt werden können. Gesondert vergütet werden An- und Abfahrten lediglich, wenn zusätzliche und nicht vertragliche Leistungen zeitlich versetzt ausgeführt werden. Zusätzliche An- und Abfahrten sind unter dem Titel Stundenlohnarbeiten separat aufgeführt. Eine Abrechnungsgrundlage besteht nur, wenn der AN durch die Bauüberwachung des AG schriftlich zu einem Extra-Einsatz aufgefordert wurde. 3.6 Schutzfolien und Reinigung Bis zur Abnahme sind alle Elementflächen mit geeigneten Schutzfolien zu schützen. Dieser Schutz ist entsprechend der DIN 18299 als Nebenleistung zu verstehen. Direkt vor der VOB-Abnahme, oder auf Anweisung der Bauüberwachung des AG, sind alle Schutzfolien, Aufkleber, Montagehilfsmittel und Verschmutzungen zu beseitigen u. zu entsorgen sowie die Elemente gründlich zu reinigen. Zeichnungen Für alle Bauteile sind vor Ausführungsbeginn Werk- und Montagepläne einschließlich aller Baukörperanschlüsse so zeitnah der Objektplanung zur Prüfung vorzulegen, dass die Montage gem. Bauzeitenplan unter Berücksichtigung eines auskömmlichen Prüfzeitraums von 12 Werktagen erfolgen kann. Alle Zeichnungen sind im PDF und DXF / DWG Format einzureichen. Zum Abschluss der Maßnahme sind alle Zeichnungen auf den Stand der Ausführung fortzuschreiben und dem AG 3-fach in gedruckter Form zu überreichen. Dokumentationsunterlagen Vor Ausführungsbeginn sind gemeinsam mit Vorlage der Zeichnungen alle Prüfzeugnisse,				

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
Bauausichtliche Zulassungen, Leistungserklärungen, Fachunternehmerbescheinigungen etc. digital vorzulegen.				
Zum Abschluss der Maßnahme sind alle Dokumente auf den Stand der Ausführung zu aktualisieren und dem AG 3-fach in gedruckter Form zu überreichen.				
Statische Bemessung				
Die statische Bemessung für alle Bauteile, sowie deren Befestigung am Baukörper erfolgt durch den Auftragnehmer. Der Nachweis ist zeitgleich mit der Werk- und Montageplanung zur Prüfung durch die Objektplanung gem. Bauzeitenplan vorzulegen.				
Verglasungen				
Die statische Bemessung von Verglasungen erfolgt unter Berücksichtigung der beschriebenen bauphysikalischen Parameter durch den Auftragnehmer. Dabei hat der Auftragnehmer dafür Sorge zu tragen, dass durch Beschichtungen, Scheibenzwischenräume Glasstärken etc. verursachte Unterschiede im Zusammenhang benachbarter Scheiben nicht auftreten.				
Beschichtungen von Aluminiumfenstern, -Türen und Fassaden				
- siehe Einzelbeschreibung -				
Drückergarnituren				
- siehe Einzelbeschreibung -				
3.1 Arbeitsablauf				
Der AN plant eigenverantwortlich seinen baustelleninternen Arbeitsablauf. Hieraus folgernd sind alle eventuellen bauablaufbedingten Aufwendungen für Hebezeuge, Mobilkraneinsätze, Bauzwischenzustände, Provisorien, Unterstützungen, Lehren etc. integraler Leistungsbestandteil des AN und werden nicht gesondert vergütet, soweit nicht in Leistungspositionen ausdrücklich abweichend beschrieben.				
3.2 Rohbautoleranzen				
Rechtzeitig vor Beginn der Ausführung seiner Arbeiten hat der AN eigenverantwortlich vorgegebene Maße und benannte Höhen auf Übereinstimmung am Bau festzustellen. Bei Überschreitung der Toleranzgrenzen, insbesondere von Winkeltoleranzen, ist der Auftraggeber unverzüglich zu verständigen.				
Der Auftragnehmer verpflichtet sich, nach Auftrag des Auftraggebers das Projekt den tatsächlichen Gegebenheiten bzw. eventuellen baulichen Änderungen der Baustelle anzupassen.				
3.3 Maßabweichungen				
In den Leistungspositionen sind lichte Rohbaumaße bzw. die Achsmaße der Blendrahmenprofile angegeben. Maßabweichungen +/- 5%, bezogen auf die Ansichtsfläche, sind nicht preisverändernd.				
3.4 Ortskenntnis, Baustelleneinrichtungsplan				
Der AN hat sich von den örtlichen Gegebenheiten in Bezug auf Aufstellmöglichkeiten und Transportwege zu überzeugen. Der Baustelleneinrichtungsplan ist zur Kenntnis zu nehmen. Es kann nicht davon ausgegangen werden, dass eine umlaufende befestigte Zufahrt um das Gebäude besteht. Dies ist für die Transportwege einzukalkulieren. Eine Vergütung von Handtransport erfolgt nicht.				
3.5 Montageeinsätze				
Alle nötigen Montageeinsätze welche sich aus dem Bauablauf ergeben sind für die Erbringung aller aufgeführten vertraglichen Leistungen einzukalkulieren. Hierzu zählen Teilleistungen, welche Schnittstellen mit anderen Gewerken aufweisen bzw. welche erst nach der Fertigstellung von bauseitigen Vorleistungen ausgeführt werden können.				
Gesondert vergütet werden An- und Abfahrten lediglich, wenn zusätzliche und nicht vertragliche Leistungen zeitlich versetzt ausgeführt werden. Zusätzliche An- und Abfahrten sind unter dem Titel Stundenlohnarbeiten separat aufgeführt. Eine Abrechnungsgrundlage besteht nur, wenn der AN durch die Bauüberwachung des AG schriftlich zu einem Extra-Einsatz aufgefordert wurde.				
3.6 Schutzfolien und Reinigung				
Bis zur Abnahme sind alle Elementflächen mit geeigneten Schutzfolien zu schützen. Dieser Schutz ist entsprechend der DIN 18299 als Nebenleistung zu verstehen.				
Direkt vor der VOB-Abnahme, oder auf Anweisung der Bauüberwachung des AG, sind alle Schutzfolien, Aufkleber, Montagehilfsmittel und Verschmutzungen zu beseitigen u. zu entsorgen sowie die Elemente gründlich zu reinigen.				

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

4. Farbton der sichtbaren Oberflächen

4. Farbton der sichtbaren Oberflächen

Die Farbgebung der Gebäudehülle soll "Ton-in-Ton" erfolgen.

Alle nachfolgend beschriebenen Leistungen verbauten und verwendeten Oberflächen (Fenster, Fensterbank, Sonnenschutz, etc.) sind in derselben Farbe auszuführen und farblich explizit aufeinander abzustimmen!

Dies gilt für Pulverbeschichtungen, Folierungen, Gewebe, Lackierungen, usw.

Alle Oberflächen sind durch den AN zu bemustern und durch den AG freizugeben.

Hierfür sind durch den Auftragnehmer in Absprache mit Bauherr und Architekt für alle Bauteile entsprechende Farbtöne zu bemustern. Die Bemusterung wird vergütet und ist als separate Position aufgeführt.

Der Kalkulation ist die Auswahl eines Standard- sowie eines Sonderfarbtons aus den jeweiligen Farbpaletten der Hersteller zu Grunde zu legen. Die Kalkulationsgrundlage ist dem Angebot beizufügen.

Die Preisanteile für Standardfarbtöne und Sonderfarbton sind getrennt auszuweisen. Der AG wählt lediglich einen Sonderfarbton aus, es ist nicht davon auszugehen, dass mehrere Sonderfarbtöne zum Einsatz kommen.

Referenzfarbton des Sonderfarbtons ist RAL 030 40 40 Scharfrot.

Folgende Produkte und Farbtöne werden angeboten:

Hersteller und Farbton Pulverbeschichtung - Standardfarbton

| _____ |

Hersteller und Farbton Pulverbeschichtung - Sonderfarbton

| _____ |

für alle sichtbaren Bauteile aus Stahl und Aluminium u.a. für Deckschalen, Profile, Verblechungen, Fensterbänke, Rolladenkästen etc. Alle Beschichtungen sind seidenmatt, mit Feinstruktur, auszuführen.

Hersteller und Farbton Folierung Kunststofffenster von aussen - Standardfarbton

| _____ |

Hersteller und Farbton Folierung Kunststofffenster von aussen - Sonderfarbton

| _____ |

Hersteller Farbton textiler Behang Sonnenschutz - Standardfarbton

| _____ |

Hersteller Farbton textiler Behang Sonnenschutz - Sonderfarbton

| _____ |

5. Drückergarnituren

Anforderungen an Beschlagsfamilie

Alle Beschläge für Fenster und Türen müssen einer Beschlagsfamilie entstammen. Dies schliesst auch alle Innentüren, dies ist entsprechend zu berücksichtigen. Die gewählte Familie muss Lösungen bereithalten für:

- Verkröpfte Rahmentürbeschläge
- Standardbeschläge für Vollblattdüren Klasse 4 mit Rosette, Kurzschild und Langschild
- Fenstergriffe mit Adaptertechnologie
- abschliessbare Fenstergriffe
- Steckgriffe für Türen
- Objektbeschläge für Vollblattdüren mit Rosette, Kurzschild und Langschild

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

- Schutzbeschläge

Leitbeschreibung

U-Form-Griff mit einer im Querschnitt rechteckigen, leicht gewölbten Handhabe. Innen liegende Zeigefingerkuhle im Übergang von Drückerhals und Handhabe.

Höhe Handhabe ca. 22 mm, Grifflänge ca. 122 mm

Drückerhalslänge ca. 54 mm, Rückführung Länge ca. 40 mm

Türknoopf zylindrisch Ø 55 mm, Hals gerade oder verkröpft, feststehend

Material: Edelstahl rostfrei, Werkstoff 1.4301

Oberfläche: fein matt

Klassifizierungsschlüssel gem. DIN EN 1906

4 | 7 | - | 0 | 1 | 4 | 0 | A für Objektüren ohne Anforderung

4 | 7 | - | D | 1 | 4 | 0 | A/U* für Feuer- und Rauchschutztüren

* bei Standflügelgarnituren Ausführungsart U

- Zugelassen für Notausgangsverschlüsse gem. DIN EN 179

Entsprechende Zertifikate sind vorzulegen.

- Drückerrosetten korbbogenförmig (14 x 32,5 x 70 mm)

- Schlüsselrosetten korbbogenförmig (7 x 32,5 x 70 mm)

- Schlüsselrosetten PZ gelocht oder blind

Das Design von Türdrücker und Knopf gilt als Vorgabe für die Fenstergriffe und Vollblattdrücktürbeschläge.

Hersteller und Typ '

.....'

vom Bieter einzutragen.

6. Türbänder

Die erforderliche Anzahl der Bänder je Türe ist im Rahmen der technischen Klärung und Kalkulation vor Angebotsabgabe eigenverantwortlich durch den AN zu ermitteln.

Rollentürbänder von Aluminiumtüren sind in Farbe der Fensterprofile zu beschichten.

Hersteller und Typ '

.....'

vom Bieter einzutragen.

7. Motorisierungen, Verkabelungen

Die Verkabelung der Motorisierungen von Türen und Fenster hat grundsätzlich verdeckt, d.h. innerhalb der jeweiligen Rahmenprofile zu erfolgen. Ggf. erforderliche, verdeckt liegende Kabelübergänge sind in die Leistungspositionen mit einzukalkulieren.

Die Verkabelung aller elektrischen Anbauteile ist mit einem ausreichend langen Anschlusskabel (bis zu 3m) bis in eine UP-Dose als Übergabepunkt nach Angabe der Objektplanung zu führen.

5. Ausführungszeitraum, Bauablauf

5. Ausführungszeitraum, Bauablauf

Für den Ausführungsbeginn des AN gilt gem. VOB/B, §5, Nr. 2: "Der Auftragnehmer hat innerhalb von 12 Werktagen nach Aufforderung zu beginnen". Als Ausführungsbeginn ist der Beginn der technischen Bearbeitung bzw. die Erstellung der Werk- und Montageplanung festgelegt.

Die termingerechte Einholung von Freigaben für Werk- und Montagepläne liegt im Verantwortungsbereich des AN. Diese sind insbesondere in Hinblick auf die Fertigungs- und Bestellzeiten des AN frühzeitig einzuholen, so dass alle Bauteile termingerecht zum Montagebeginn zum Einbau bereitstehen.

Ausführungsfristen:

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Die in den EFB-Formblättern unter Besonderen Vertragsbedingungen aufgeführten Ausführungsfristen bzw. Vertragstermine bilden den vertraglichen Rahmen.

Der AN stellt für die Einhaltung des Ausführungsfristen ausreichend Kapazitäten zur Verfügung.

Der der Angebotsaufforderung beiliegende Bauzeitenplan gibt eine Orientierung bezüglich der erf. Leistungskapazität, Arbeitsunterbrechungen u.dgl. für die ausgeschriebenen Bauleistungen. Der Bauzeitenplan wird während der Ausführung von der Bauüberwachung des AG fortgeschrieben. Der AN hat an der Fortschreibung des Bauzeitenplanes mitzuwirken und ggf. Detail-Terminpläne zuzuarbeiten und Gewerkeabhängigkeiten aufzudecken.

Der AG behält sich vor, über die angegebenen Termine und Ausführungszeiträume hinaus, verbindliche Zwischentermine in Abstimmung mit dem AN nach Auftragserteilung zu vereinbaren.

Ggf. erforderliche Terminänderungen sind im Rahmen einer Baubesprechung mit AG, AN und Bauüberwachung frühzeitig abzustimmen. Sind Termin- oder Fristüberschreitungen abzusehen, hat der AN unverzüglich den AG zu informieren, unverzüglich Anpassungsmaßnahmen vorzunehmen, wie z.B. Verstärkung der Kapazitäten etc.

7. Anlagenverzeichnis

6. Anlagenverzeichnis

Der Ausschreibung liegen nachfolgend aufgeführte Pläne als Anlage bei.

Diese sind vertraglicher Bestandteil des Angebotes.

Die Zeichnungen sind Anlagen der Ausschreibung und nicht zur Ausführung freigegeben.

Baustelleneinrichtung M 1:200

241211_NRFM_PARC_34_Übersicht Baustelleneinrichtung_A_V.pdf

Grundrisse

260129_NRFM_PARC_34_GR_UG_F_G.pdf

260129_NRFM_PARC_34_GR_1.OG_F_F.pdf

260129_NRFM_PARC_34_GR_2.OG_F_F.pdf

260129_NRFM_PARC_34_GR_EG_F_F.pdf

260129_NRFM_PARC_34__GR_DG_F_F.pdf

Ansichten

250710_NRFM_PARC_34_AN_N_D_F.pdf

250710_NRFM_PARC_34_AN_O_D_F.pdf

250710_NRFM_PARC_34_AN_S_D_F.pdf

250710_NRFM_PARC_34_AN_W_D_F.pdf

Schnitte

250904_NRFM_PARC_34_S_DD_E_F.pdf

250904_NRFM_PARC_34_S_CC_E_F.pdf

250904_NRFM_PARC_34_S_BB_E_F.pdf

250904_NRFM_PARC_34_S_AA_E_F.pdf

250103_NRFM_PARC_34_SC_DD_A_V.pdf

250103_NRFM_PARC_34_SC_BB_A_V.pdf

Fassadenschnitte

250204_NRFM_PARC_34_FS10_A_V.pdf

250204_NRFM_PARC_34_FS20_A_V.pdf

250204_NRFM_PARC_34_FS30_A_V.pdf

Details

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
260107_NRFM_PARC_34_FD 011a		Fenster Nord EG kleiner Seminarraum vertikal_A_F.pdf		
260107_NRFM_PARC_34_FD 011b		Fenster Nord EG kleiner Seminarraum horizontal_A_F.pdf		
260107_NRFM_PARC_34_FD 012a		Stahlblechtür Nord UG vertikal_A_F.pdf		
260107_NRFM_PARC_34_FD 012b		Stahlblechtür Nord EG horizontal_A_F.pdf		
260107_NRFM_PARC_34_FD 013a		Haupteingang Nord Schiebetür vertikal_A_F.pdf		
260107_NRFM_PARC_34_FD 013b		Haupteingang Nord horizontal_A_F.pdf		
260107_NRFM_PARC_34_FD 014		Fenster Ost EG Werkstatt vertikal_A_F.pdf		
260107_NRFM_PARC_34_FD 022a		Fenster West Werkstatt vertikal_A_F.pdf		
260107_NRFM_PARC_34_FD 022b		Fenster West Werkstatt horizontal_A_F.pdf		
260107_NRFM_PARC_34_FD 023a		Fenster West Café vertikal_A_F.pdf		
260107_NRFM_PARC_34_FD 023b		Fenster West Café horizontal_A_F.pdf		
260107_NRFM_PARC_34_FD 031a		Fassade Süd vertikal_A_F.pdf		
260107_NRFM_PARC_34_FD 031b		Fassade Süd horizontal_A_F.pdf		
260107_NRFM_PARC_34_FD 053a		Zugang Treppenhaus EG Süd vertikal_A_F.pdf		
260114_NRFM_PARC_34_FD 053b		Eingangstür Süd Bestand_A_F.pdf		

8. Hinweise zu Dokumentationsunterlagen

7. Dokumentationsunterlagen

Die ausgeführte Leistung ist vollständig und lückenlos zu dokumentieren

Die Dokumentation ist dem Auftraggeber geordnet und sinnfällig strukturiert spätestens 14 Tage vor dem Datum der Abnahme auszuhändigen.

Sollte die Dokumentation nicht vollständig vorgelegt werden, kann die Abnahme wegen wesentlicher Mängel verweigert werden.

Die Übergabe hat in Papierform, in 1-facher Ausfertigung, zusammengestellt in beschrifteten Ordnern, Größe DIN A4, und 1-fach digital auf Datenträger (USB-Stick o.ä.), im DXF- bzw. DWG- und im PDF-Format zu erfolgen.

Die Aufwendungen für das Erstellen der Dokumentationsunterlagen werden - sofern nicht ausdrücklich aufgeführt - als Nebenleistung nicht gesondert vergütet und sind in die Einheitspreise mit einzukalkulieren.

Die Dokumentation muss in folgender Reihenfolge enthalten:

00 Inhaltsverzeichnis

01 Fachunternehmer- und Fachbauleitererklärung

02 Nachweise zur Bauart

- Übereinstimmungserklärungen
- allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnisse/Zulassungen
- Zustimmungen im Einzelfall

03 Produktunterlagen

- Listen der am Bau verwendeten Materialien
- deren Lieferscheine
- Technische Merkblätter / Produktdatenblätter

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		- Fabrikate, Modell- bzw. Artikelnummer - Übersichten von verwendeten Farbnummern - Einbauvorschriften und -anleitungen		
04		Wartungs- und Pflegehinweise - Bedienungs- und Wartungsanleitungen - Unterlagen zur Reinigung und Pflege - Instandhaltungsunterlagen		
05		Montage- und Werkstattzeichnungen - Planlisten - statische Berechnungen, sofern vom Auftragnehmer zu beschaffen - Werkstatt- und Montagepläne einschl. der Detailplanung - Stromlaufpläne, Schemazeichnungen elektr. Bauteile - Listen (z.B. Stahl)		
06		Abnahme-, Einweisungs- und Prüfprotokolle - behördliche und Sachverständigen- bzw. Bescheinigung über behördliche Abnahmen/öffentlich-rechtliche Abnahmen, soweit sie vom Auftragnehmer zu beschaffen sind - Inbetriebnahme- und Einweisungsprotokolle - Protokolle der Funktionsprüfungen und weitere Prüf-/Messprotokolle von Leistungen, die während der Bauzeit zu protokollieren waren - Betriebsvorschriften - Bedienungsanleitungen		
07		Bautagesberichte		
01		Baustelleneinrichtung und -vorbereitung		
01.10		Baustelle einrichten räumen STLB-Bau 2022-04 000 645 Baustelle für sämtliche, in der Leistungsbeschreibung aufgeführten Leistungen einrichten und räumen.		
01.20	1,000	St Baustelleneinr. vorhalten STLB-Bau 2022-04 000 645 Baustelleneinrichtung für sämtliche, in der Leistungsbeschreibung aufgeführten Leistungen vorhalten, Positionsmenge = Produkt aus '1 Stück' (Vorhaltemenge) mal '4 Wochen' (Vorhaltedauer).		
01.30	10,000	StWo Werk- und Montageplanung Leistungsumfang Der Auftragnehmer (AN) hat für sämtliche ausgeschriebenen Fenster- und Außentürelemente einschließlich zugehöriger Sonnenschutz- und Verdunkelungsanlagen (sofern im Lieferumfang enthalten) eine prüffähige, objektbezogene Werk- und Montageplanung zu erstellen. Die Werk- und Montageplanung ist als gesondert vergütungspflichtige Leistung Vertragsbestandteil. Die Werk- und Montageplanung umfasst die zur Beurteilung und Ausführung erforderlichen Unterlagen, insbesondere:		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Werkstatt-/Fertigungszeichnungen (Element- und Detailzeichnungen)

- vollständige Bemaßung, Achs- und Höhenbezüge, Öffnungsrichtungen
- Profilabmessungen / Systemangaben / Werkstoffe je Bauteil
- Darstellungen von typischen Schnitten und Details (Kopf/Brüstung/Seitenteil/Sohlbank, Türschwellenbereiche, Pfosten-Riegel-/Kopplungsbereiche, Kämpfer, Eckausbildungen, Befestigungsbereiche)
- Darstellung der Bauteilkennzeichnung (Positions-/Elementnummern) und Zuordnung zu LV/Plan

Montage- und Befestigungsplanung

- Einbausituationen mit Einbau-/Bezugsebenen
- Befestigungsmittel, Befestigungsabstände, Lastabtrag, Befestigungsuntergründe (auf Grundlage der vorliegenden Ausführungsplanung / Bestandsangaben)
- Fugen- und Toleranzkonzept (Montagefugen, Dehnfugen, Einstellbereiche)
- Transport-/Montagereihenfolge soweit für die Ausführung erforderlich

Anschluss- und Abdichtungsdarstellung (Schnittstellenplanung)

- Darstellung der Anschlüsse an angrenzende Bauteile und Gewerke, einschließlich erforderlicher Einträge zum Verständnis (z. B. Leibungen, Brüstungen, Abdichtungsebene(n), Dämm-/Dichtungsebenen)
- Darstellung der Andichtungen/Abdichtungen auf Basis der vom AG bereitgestellten Ausführungsplanung und Anschlussdetails
- Planerische Neuentwicklung von Anschlusslösungen ist nicht Bestandteil dieser Position, sofern nicht gesondert beschrieben und beauftragt.

Nachweise / Freigaben (soweit erforderlich und im LV/Vertrag gefordert)

- ggf. erforderliche prüffähige Unterlagen für Prüfstatik/Prüfsachverständige nur, soweit diese Nachweise nach Vertrag geschuldet sind bzw. sich aus öffentlich-rechtlichen Vorgaben für das vom AN gelieferte System ergeben
- Einholung ggf. notwendiger Freigaben/Bestätigungen bei Prüfsachverständigen, soweit für die Ausführung der vom AN geschuldeten Leistung erforderlich.

Planungsgrundlagen

- Ausführungspläne, Details und Vorgaben des Auftraggebers (Objektplanung u. ggf. Fachplanung) in der jeweils freigegebenen Planfassung
- technische Systemunterlagen des AN / Systemgebers
- eigenständiges Aufmaß durch den AN, sofern örtlich möglich und für die Fertigung erforderlich

Aufmaß und Fertigungsfreigabe

Kann ein örtliches Aufmaß zum Zeitpunkt der Planerstellung nicht erfolgen, hat der AN die Werk- und Montageplanung bis zur Fertigungsfreigabe auf Grundlage der vorliegenden Ausführungsplanung unter Berücksichtigung üblicher Bauleranzen zu erstellen.

Fertigung und Bestellung maßkritischer Bauteile dürfen erst nach

- örtlichem Aufmaß oder
 - schriftlicher Freigabe des AG zur Fertigung ohne Aufmaß
- erfolgen.

Objektbezogene Erstellung / Urheberschaft

Als Werk- und Montageplanung werden nur Unterlagen akzeptiert, die durch den AN oder seine benannten Nachunternehmer objektbezogen für dieses Bauvorhaben erstellt wurden. Die Unterlagen sind mit Projektbezug, Planstand, Datum, Revisionsstand und Ersteller eindeutig zu kennzeichnen.

Abweichungen / Bedenkenhinweise / Änderungen

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Enthält die Werk- und Montageplanung Abweichungen von den Ausführungsplänen des AG oder dem Vertragssoll (z. B. LV inkl. Anlagen), sind diese Abweichungen eindeutig zu kennzeichnen und dem AG vor Ausführung schriftlich anzuzeigen. Ergeben sich daraus Änderungen im Sinne von § 2 VOB/B oder Bedenken nach § 4 Abs. 3 VOB/B, sind diese unverzüglich schriftlich mitzuteilen; Ausführung erst nach Klärung/Freigabe.

Prüflauf / Freigabeprozess

Die eingereichten Unterlagen werden durch den AG/Objektplaner stichprobenhaft auf Übereinstimmung mit den Vorgaben geprüft. Es erfolgt ein Prüfdurchlauf. Prüfanmerkungen sind in die Werk- und Montageplanung einzuarbeiten und bei der Ausführung zu berücksichtigen. Eine Prüfung von handwerklichen Selbstverständlichkeiten oder eine vollständige Detailprüfung sämtlicher Pläne erfolgt nicht; die Verantwortung für Richtigkeit und Vollständigkeit der Werk- und Montageplanung verbleibt beim AN.

Termine / Abstimmung

Der AN hat den Werkplanungsprozess so zu organisieren, dass die Planerstellung, interne Prüfung, Einreichung sowie ein Prüflauf des AG mit einer Dauer von 3 Wochen berücksichtigt werden und keine Verzögerungen des Gesamtterminplans entstehen. Erforderliche Pufferzeiten für Prüfsachverständigenleistungen und Freigaben sind vom AN einzuplanen.

Lieferformate / Anzahl

Zur Abstimmung: digital als PDF (zusätzlich auf Anforderung als DWG/DXF, sofern vertraglich vereinbart)

1,000 psch

01.40

Statischer Nachweis

Statische Nachweise / Bemessung

Sofern aufgrund öffentlich-rechtlicher Vorgaben, Genehmigung, Prüfvorgaben oder durch den Prüfenieur/Prüfsachverständigen erforderlich, hat der AN prüffähige statische Nachweise zur Standsicherheit und Gebrauchstauglichkeit der nachstehend beschriebenen Elemente sowie aller zugehörigen Einbauteile zu erstellen. Dies umfasst insbesondere:

- Nachweise der tragenden Profile/Tragkonstruktionen und ggf. Unterkonstruktionen, Konsolen, Halterungen
- Nachweise der Verankerungen/Befestigungen am Bauwerk einschließlich Befestigungsabständen und Lastabtrag
- Nachweise der Verglasungen einschließlich Glasbemessung nach DIN 18008 (sofern im Lieferumfang des AN bzw. für das System des AN relevant)
- ggf. Nachweise für sonstige systemrelevante Einbauelemente, Beschläge, Zusatzbauteile, Sonnenschutz-/Verdunkelungsanlagen, soweit diese die Standsicherheit beeinflussen oder mit zu berücksichtigen sind

Bemessungsgrundlagen

Die Bemessung erfolgt auf Grundlage von:

- den vom AN erstellten Werkstatt-/Werkzeichnungen (Werk- und Montageplanung)
- der Konstruktion gemäß Ausführungsbeschreibung/LV sowie den vorliegenden Planungsgrundlagen des AG
- den projektspezifischen Lastannahmen/Einwirkungen gemäß den Vorgaben des Tragwerksplaners des AG bzw. den anwendbaren Normen

Umfang / Abstimmung mit Prüfstellen

Der Umfang der Nachweise richtet sich nach den selbstständig durch den AN zu führenden Abstimmungen mit den zuständigen Prüfstellen (Prüfstatik/Prüfingenieur/Prüfsachverständige). Erforderliche Ergänzungen, formale Anforderungen und Einreichunterlagen sind vom AN zu berücksichtigen.

Abweichungen / Profiländerungen

Werden im Zuge der Nachweisführung Abweichungen von vorbemessenen Profilen, Ausführungen oder Systemannahmen erforderlich, sind diese vor Ausführung mit dem Objektplaner (Architekt) sowie dem vom Bauherrn beauftragten Tragwerksplaner detailliert abzustimmen und in den Werkunterlagen eindeutig zu dokumentieren. Etwaige Auswirkungen auf das Vertragssoll sind entsprechend § 2 VOB/B bzw. als Bedenkenhinweis nach § 4 Abs. 3 VOB/B anzuzeigen.

Termine / Prüfdurchlauf

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
Der AN hat den Prozess der statischen Nachweisführung einschließlich Einreichung und Rückläufen so zu organisieren, dass ein Prüfdurchlauf von 4 Wochen berücksichtigt wird und keine Verzögerungen im Gesamtterminplan entstehen. Erforderliche Pufferzeiten sind vom AN einzukalkulieren und einzuplanen. Korrespondenz / Versand Sämtliche Unterlagen der statischen Nachweise sind durch den AN in direkter Korrespondenz mit dem Prüfstatiker zu übermitteln. Der AG/Objektplaner ist über Einreichungen, Rückläufe und Auflagen/Prüfanmerkungen zeitnah zu informieren; prüfbedingte Auflagen sind in Werkplanung und Ausführung umzusetzen. Darstellungsumfang • zur Abstimmung mit Objektplaner/AG: digital als PDF • für Prüfstatik/Prüfsachverständige: Papieraufbereitungen bis max. 2-fach, sofern gefordert				
01.50	1,000	psch		
Bemusterung Oberflächen Liefern von Handmustern für die nachfolgenden Oberflächen: - Metallfenster + -türen, Pulverbeschichtung - Kunststofffenster, Fensterrahmen außen, Fensterrahmen innen - Außenfensterbank - Behang Sonnenschutz (Dessin + Farbe) Vorlage in aufeinander abgestimmten Farben nach Wahl Architekt (Wahl aus Standard- und Sonderfarbtönen) Je Bauteiloberfläche werden bis zu 3 Stk. Muster in unterschiedlichen Farbnuancen vorgelegt. Die frühzeitig einzureichende Muster müssen durch den AG freigegeben werden. Bestellung der Bauteile erfolgt erst nach Freigabe durch den AG.				
01.60	1,000	psch		
Prüfung, Inbetriebnahme, Abnahmeprüfung, Dokumentation und Einweisung (elektromechanische Komponenten) Geltungsbereich Diese Leistung gilt für sämtliche vom AN gelieferten und montierten elektrischen, elektromechanischen oder mechatronischen Komponenten und Funktionen der ausgeschriebenen Elemente, insbesondere z. B. automatische Türantriebe, Feststellanlagen, Türsteuerungen, motorische Verriegelungen, Sensorik, Bedienelemente, motorische Sonnenschutz- und Verdunkelungsanlagen sowie sonstige systembezogene Antriebs- und Steuerungskomponenten, soweit diese im Leistungsumfang enthalten sind. Überprüfung, Inbetriebnahme und Funktionsprüfung Der AN hat den ordnungsgemäßen Einbau, die vollständige Montage sowie die Inbetriebnahme und Funktionsprüfung aller vorgenannten Komponenten durchzuführen. Hierzu gehören insbesondere: • Prüfung der vollständigen und fachgerechten Montage einschließlich Befestigung, Schutzmaßnahmen und Zugänglichkeit von Bedienelementen/Servicepunkten • Prüfung der korrekten Verdrahtung innerhalb des Lieferumfangs des AN • Inbetriebnahme, Parametrierung/Einstellung und Funktionsprüfung aller vorgesehenen Betriebsarten und Sicherheitsfunktionen (inkl. Not- und Sicherheitsfunktionen, Endlagen, Sensorik, Schließkräfte/Schließzeiten soweit relevant) • Prüfung der elektrischen Anbindung bis zum definierten Übergabepunkt Schnittstelle Elektro / Übergabepunkt (verbindlich) Übergabepunkt für die elektrische Anbindung sämtlicher vom AN gelieferten elektrischen bzw. elektromechanischen Komponenten ist je Element eine Unterputz-(UP-)Dose in unmittelbarer Nähe des jeweiligen Elements (bauseits bereitgestellt, sofern nicht abweichend beschrieben). Der AN hat sämtliche erforderlichen Leitungen/Kabel innerhalb seines Leistungsumfanges bis in diese UP-Dose eigenständig zu liefern und zu verlegen. Die Leitungsführung ist so auszuführen, dass sie revisionsfähig ist (jederzeit zugänglich/ziehbar/tauschbar ohne zerstörende Eingriffe) und die erforderlichen Mindestbiegeradien, Brandschutz- und Schutzanforderungen eingehalten				

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

werden.

Der AN stellt rechtzeitig die zur bauseitigen Elektroinstallation erforderlichen Angaben bereit, mindestens Anschlusswerte je Element, erforderliche Absicherung/Schutzorgane, erforderliche Leitungsquerschnitte/Leitungstypen, Verdrahtungs-/Anschlusspläne und Klemmenbelegungen sowie die Lage der UP-Dose(n) je Element (z. B. aus Werkplanung ersichtlich).

Bauseitig bleiben, soweit nicht ausdrücklich anders beschrieben: Zuleitungen bis zur UP-Dose, Absicherungen/Einspeisung sowie übergeordnete Steuerungen/GLT-Anbindungen.

Sachkundigenprüfung / Abnahmeprüfung

Der ordnungsgemäße Einbau und die Funktionsfähigkeit der Türen und deren Funktionen (z. B. Feststellanlagen) sind durch einen Sachkundigen auf Beauftragung des AN festzustellen, soweit dies aufgrund gesetzlicher/behördlicher Vorgaben, Herstelleranforderungen oder anwendbarer Regelwerke erforderlich ist. Anschließend ist die einwandfreie Funktion und die vorschriftsmäßige Installation durch eine Abnahmeprüfung festzustellen. Die Abnahmeprüfung erfolgt durch autorisierte Fachkräfte oder durch Fachkräfte einer hierfür benannten Prüfstelle auf Beauftragung des AN.

Kennzeichnung / Prüfplaketten

Erforderliche Prüfkennzeichnungen/Prüfplaketten sind vom AN nach Vorgaben der Prüfstelle bzw. der Regelwerke dauerhaft an geeigneter Stelle anzubringen (z. B. im Bereich der Türfalze oder an zugänglichen, vorgesehenen Stellen).

Dokumentation

Dem AG sind nach erfolgreicher Abnahmeprüfung die erforderlichen Bescheinigungen, Prüfprotokolle sowie Prüfbücher (sofern erforderlich) in deutscher Sprache zu übergeben. Die Dokumentation hat mindestens zu enthalten: Identifikation der geprüften Elemente (Positions-/Elementnummern), Datum, Prüfumfang, Prüfer/Prüfstelle, Ergebnis, ggf. Auflagen sowie Nachweise über deren Erfüllung. Bedien- und Wartungsunterlagen sind beizustellen.

Einweisung / Übergabe

In dieser Position ist eine offizielle Einweisung des AG bzw. der vom AG benannten Bedien- und Betreiberpersonen in alle zu bedienenden Bauteile und Anlagen zu kalkulieren. Der AN stimmt den Einweisungstermin mit dem AG ab und erstellt ein Einweisungsprotokoll mit Teilnehmerliste; alle Teilnehmer bestätigen die Einweisung durch Unterschrift. Bestandteil ist die Übergabe der Bedien- und Wartungsunterlagen sowie der wesentlichen Hinweise zu Betrieb, Pflege, Wartung und wiederkehrenden Prüfpflichten (sofern einschlägig).

Hinweis zur Gesamtleistung dieser Position

Diese Position umfasst alle in den nachfolgenden Titeln aufgeführten Leistungen einschließlich der hierfür erforderlichen Koordination, Dokumentation und Terminabstimmung.

1,000 psch

01.70

Herstellen von 2-flügeliger Bautür aus OSB/3, im Bereich Haupteingangs-Schiebetür

Einbau, Vorhaltung, Unterhaltung sowie Ausbau von 2-flügeliger Bautür im Bereich der Haupteingangs-Schiebetür mit OSB/3 Platten mit einer Stärke von 18mm, inkl. Unterkonstruktion aus 6/8cm Kanthölzern.

Zweck: Die prov. Türen werden für prov. Zugänge während des Baubetriebs montiert. Die Zargen und Schwellen der Türkonstruktionen sind bereits montiert, um alle Anschlüsse herstellen zu können. Die Schiebetür ist montiert, aufgefahren und durch den Auftragnehmer vor Beschädigungen geschützt.

- verstrechte Kantholz-OSB-Konstruktion mit Beschlägen;
- Tür 2-flügelig, Breite ca. 3,00m, Höhe ca. 2,6m
- Durchgangshöhe ca. 2,26m
- abschließbar z.B. über massiven Torriegel mit Vorhängeschloss Sicherheitslevel 10 (gleichschließend sofern mehrere Bautüren montiert werden);
- von innen und außen verschließ- und öffnenbar;
- seitlich anstehende Blockzargen und Verglasungen über zusätzliche Plattenstreifen geschützt
- Grundkonstruktion mit unterer Höhe 5cm über OKFF herstellen, über von innen verschraubte waagerechte Plattenstreifen (ca. 30cm breit) bis knapp über Rohsohle schließen, da Estrich bei Montage noch nicht eingebracht ist;

Eine separate Vergütung der Vorhaltung erfolgt nicht. Inkl. Ausbau durch den AN im Zuge Montage des Windfangs.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

01.80 1,000 St
Übergabe von Schlüsseln passend zu vorgenannten Gleich-Schließung
 Zulage für die Übergabe von Bauschlüsseln passend zu den gleichschließenden Vorhängeschlössern der Bautüren.
 Inkl. fertig montierten Kunststoff-Zahlenmarken mit Gravur, von 1 bis 30 durchnummeriert.



01.90 30,000 St
Blindzylinder und Knäufe für Außentüren
 Der Baubetrieb soll ausschließlich durch vorgegebene Bauzugänge erfolgen. Es muss aus diesem Grund gewährleistet sein, dass endfertige Zugangstüren nicht durch Hausmeisterzubehör o.ä. geöffnet werden können.
 Für den Zeitraum des Baubetriebs werden die Außentüren des EG mit Blindzylindern und Knauf/Knauf (günstiges Fabrikat ohne Anforderung) ausgestattet. Die Blindzylinder gehen in den Besitz des AG über und werden bauseits durch das Schließanlagengewerk ausgebaut. Die Türbeschläge werden zur Montage der finalen Beschläge durch den AN ausgebaut und übernommen.
 Abrechnung pro Stück Türaustattung (Blindzylinder u. Knauf/Knauf).
 5,000 St

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
02	Demontage Fenster und Türen			
02.10	Fensterbankabdeckung T 30 cm L 140 cm Naturwerkstein D 20-25mm abbrechen nicht schadstoffbelastet 20kN/m3 v.Hand Stoffe laden transp. LKW AN entsorgen AVV170103 Vergüt.Entsorg. AN STLB-Bau 2025-04 084 6247 Abbruch der Fensterbankabdeckung, Tiefe '30' cm, Länge '140' cm, aus Naturwerkstein, großformatig, Dicke über 20 bis 25 mm, im Rahmen einer Totalabbruchmaßnahme, nicht schadstoffbelastet, Abfall ist nicht gefährlich, Zuordnung LAGA Z 0 (uneingeschränkter Einbau), Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 20 kN/m3, Ausführung innerhalb des Bauwerks, Ausführung in allen Geschossen, Arbeitshöhe bis 2 m, Erschwernis gemäß Vorbemerkungen, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung staubarm TRGS 559, aufgenommene Stoffe sammeln, auf LKW des AN laden, transportieren, entsorgen, zum Lager oder zur Anlage nach Wahl des AN, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170103 Fliesen/Ziegel/Keramik, Vergütung der Entsorgung übernimmt AN.			
	70,000	St		
02.20	Fenster Alu abbrechen H 1800 mm B 1250 mm Rahmen-D 68 mm Glas-D 16 mm v.Hand laden LKW AN nicht schadstoffbelastet ges.Vergüt.Entsorg. STLB-Bau 2024-04 084 6521 Abbruch des Fensters, des Einfachfensters, mit Verglasung, einteilig, aus Aluminium, im Rahmen einer Totalabbruchmaßnahme, Höhe Blendrahmen '1800' mm, Breite Blendrahmen '1250' mm, einschl. Blendrahmen, Isolierverglasung, 2-fach, Dicke Rahmen '68' mm, Dicke Verglasung '16' mm, einschl. Entglasen, Ausführung innerhalb des Bauwerks, Ausführung in allen Geschossen, Arbeitshöhe bis 3,65 m, Erschwernis gemäß Vorbemerkungen, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, aufgenommene Stoffe sammeln, im Behälter des AN lagern, Behältergröße nach Wahl des AN, auf LKW des AN laden, Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet, Mengenermittlung nach Aufmaß, die Entsorgung wird gesondert vergütet.			
	70,000	St		
02.30	Fenster Alu abbrechen H 700 mm B 1200 mm Rahmen-D 68 mm Glas-D 16 mm v.Hand laden LKW AN nicht schadstoffbelastet ges.Vergüt.Entsorg. STLB-Bau 2024-04 084 6521 Abbruch des Fensters, des Einfachfensters, mit Verglasung, einteilig, aus Aluminium, im Rahmen einer Totalabbruchmaßnahme, Höhe Blendrahmen '700' mm, Breite Blendrahmen '1200' mm, einschl. Blendrahmen, Isolierverglasung, 2-fach, Dicke Rahmen '68' mm, Dicke Verglasung '16' mm, einschl. Entglasen, Ausführung innerhalb des Bauwerks, Ausführung in allen Geschossen, Arbeitshöhe bis 3,65 m, Erschwernis gemäß Vorbemerkungen, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, aufgenommene Stoffe zur Entsorgung sortieren, sammeln, im Behälter des AN lagern, Behältergröße nach Wahl des AN, auf LKW des AN laden, Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet, Mengenermittlung nach Aufmaß, die Entsorgung wird gesondert vergütet.			
	3,000	St		
02.40	Fenster Alu abbrechen H 1200 mm B 1200 mm Rahmen-D 68 mm Glas-D 16 mm v.Hand laden LKW AN nicht schadstoffbelastet ges.Vergüt.Entsorg. STLB-Bau 2024-04 084 6521 Abbruch des Fensters, des Einfachfensters, mit Verglasung, einteilig, aus Aluminium, im Rahmen einer Totalabbruchmaßnahme, Höhe Blendrahmen '1200' mm, Breite Blendrahmen '1200' mm, einschl. Blendrahmen, Isolierverglasung, 2-fach, Dicke Rahmen '68' mm, Dicke Verglasung '16' mm, einschl. Entglasen, Ausführung innerhalb des Bauwerks, Ausführung in allen Geschossen, Arbeitshöhe bis 3,65 m, Erschwernis gemäß Vorbemerkungen, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, aufgenommene Stoffe zur Entsorgung sortieren, sammeln, im Behälter des AN lagern, Behältergröße nach Wahl des AN, auf LKW des AN laden, Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet, Mengenermittlung nach Aufmaß, die Entsorgung wird gesondert vergütet.			
	4,000	St		
02.50	Tür Alu abbrechen B 2050 mm H 2300 mm Türblatt-D 80 mm v.Hand laden LKW AN nicht schadstoffbelastet ges.Vergüt.Entsorg. STLB-Bau 2024-04 084 6521 Abbruch der Tür, der Außentür 2-flügelig, aus Aluminium, im Rahmen einer Totalabbruchmaßnahme, Breite Nennmaß Wandöffnung '2050' mm, Höhe Nennmaß Wandöffnung '2300' mm, einschl. Blendrahmen, einschl. Beschlag, Türblattdicke '80' mm, Ausführung innerhalb des Bauwerks, Ausführung im Erdgeschoss, Arbeitshöhe bis 3,65 m, Erschwernis gemäß Vorbemerkungen,			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, aufgenommene Stoffe zur Entsorgung sortieren, sammeln, im Behälter des AN lagern, Behältergröße nach Wahl des AN, auf LKW des AN laden, Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet, Mengenermittlung nach Aufmaß, die Entsorgung wird gesondert vergütet.				
02.60	4,000	St		
Abfall nicht gefährlich AVV170402 nicht schadstoffbelastet LKW AN transp. entsorgen Verwertungsanlage bis 10km Vergüt.Entsorg. AG STLB-Bau 2025-04 087 6106 Bau- und Abbruchabfälle, Metalle, nicht gefährlich, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170402 Aluminium, nicht schadstoffbelastet, auf Baustelle lagernd, in Behälter AN laden, mit LKW des AN transportieren, entsorgen, max. Gesamtgewicht ohne Beschränkung, Behältergröße über 5 bis 7 m3, zur Verwertungsanlage, Transportweg bis 10 km, Vergütung der Entsorgung übernimmt AG.				
02.70	2,000	t		
Abfall nicht gefährlich AVV170202 nicht schadstoffbelastet LKW AN transp. entsorgen Verwertungsanlage bis 10km Vergüt.Entsorg. AG STLB-Bau 2025-04 087 6106 Bau- und Abbruchabfälle, Holz, Glas und Kunststoff, nicht gefährlich, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170202 Bau-/Abbruchabfall, Glas, nicht schadstoffbelastet, auf Baustelle lagernd, in Behälter AN laden, mit LKW des AN transportieren, entsorgen, max. Gesamtgewicht ohne Beschränkung, Behältergröße über 5 bis 7 m3, zur Verwertungsanlage, Transportweg bis 10 km, Vergütung der Entsorgung übernimmt AG.				
	4,000	t		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

03		Kunststofffenster+Sonnenschutz		
		Vorwandmontage in gedämmter Zarge Alle Fenster- und Türelemente sind unter Verwendung eines Vorwandmontagesystems zu montieren. Dies ist in die jeweiligen Fensterpositionen mit einzukalkulieren. System: wärmegeämmte Vorwand-Montagezarge aus hochverdichtetem, druckfestem PU-/Hybrid-Dämmstoff oder gleichwertigem tragfähigem, thermisch getrenntem Montagerahmen Einbau in der Dämmebene (Vorwandmontage) Anpassung der Fassadendämmung erfolgt durch das Gewerk WDVS. Materialstärke und Druckfestigkeit nach Herstellerangaben Brandschutz-, Schallschutz- und Wärmeschutzanforderungen sind einzuhalten (U-Wert optimiert, wärmebrückenreduziert) Leistungsumfang: Lieferung der 4-seitig umlaufenden Montagezarge inkl. aller Zargen-, Dämm- und Anschlusskomponenten Zuschneiden, Einpassen und kraftschlüssiges, lot- und fluchtgerechtes Versetzen in der Dämmebene Mechanische Befestigung gemäß Herstellerangaben und statischen Erfordernissen Ausbildung der inneren und äußeren Anschlussfugen gemäß DIN 18542 / DIN 4108-7 Innenseitige Vorbereitung der luftdichten Anschlussfuge Vollständiges Verschäumen oder verdichten der Hohlräume, wo erforderlich Anforderungen / Normen / Qualität: Ausführung nach Stand der Technik, Herstellerrichtlinien sowie DIN 18355 / DIN 18360 (je nach Folgegewerk) DIN 18335 (Betonbau) bzw. DIN 18330 (Mauernarbeiten) für Untergrund DIN 4108-2, DIN 4108-7 (Wärmeschutz / Luftdichtheit) DIN 18542 (Fugendichtbänder) CE-gekennzeichnetes System mit geprüfter Tragfähigkeit und Eignungsnachweis (ETA oder Hersteller- Prüfbericht) Einbaubedingungen: Untergrund befestigt, tragfähig, sauber, frostfrei Toleranzen nach DIN 18202 sind einzuhalten Dabei ist zu berücksichtigen, dass die Bestandsfassade nicht lotrecht ist. Vor Einbau des Fensters erfolgt die Erstellung eins Schnurgerüstes als Bezugsmaß durch das Gewerk WDVS. Montagehöhe, Öffnungsmaße und Anschlag gemäß Planvorgabe Schnittstellen zu WDVS-Ausbaugewerken sind zu berücksichtigen *** Bezugsbeschreibung Einfachfenster B 1260 mm H 1890 mm 1tlg 38dB 0,9W/m2K g0,48 RC2 P4A Rahmen PVC-U Isolierglas 3fach STLB-Bau 2025-04 026 5657 Einfachaußenfenster, Breite Blendrahmen '1260' mm, Höhe Blendrahmen '1890' mm, einteilig, Wandaufbau im Anschlussbereich einschalig mit WDVS, Befestigungsuntergrund Kalksandstein, Vorwandmontage, max. Abstand Außenseite zum Verankerungsuntergrund '30' mm, bauphysikalische Anforderungen: Rahmendurchbiegung B (kleiner gleich 1/200) DIN EN 12210, Windlast Klasse 3 (Prüfdruck P1 1200 Pa) DIN EN 12210, Schlagregendichtheit Klasse 8 A (450 Pa)		

03.10

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		DIN EN 12208, bewertetes Schalldämm-Maß DIN 4109 Rw 38 dB, Wärmeschutz DIN EN ISO 10077-1, DIN 4108-4 Uw kleiner gleich 0,9 W/m2K, Gesamtenergiedurchlassgrad Verglasung g 0,48 DIN EN 410, Luftdurchlässigkeit Klasse 3 DIN EN 12207, Einbruchhemmung RC 2 DIN EN 1627, angriffhemmend P4A DIN EN 356, Rahmen aus Kunststoff, PVC-U DIN EN ISO 21306-1, flächenversetzt ohne Wetterschenkel, Rahmenoberfläche außen farbig, foliert, Farbton Rahmen außen ' Wahl aus RAL- Standardfarbtönen' Rahmenoberfläche innen coextrudiert, Farbton Rahmen innen ' Wahl aus RAL- Standardfarbtönen' Befestigung des Rahmens mit justierbaren Befestigungssystemen, 1. Teil Drehkipp, Fenster transparent mit 2 Füllungen, aus Isolierglas, 3-fach, UV-beständiger Randverbund und wärmetechnisch verbesserte Abstandhalter DIN EN ISO 10077-1, mit 2 Anschlagdichtungen und Mitteldichtung, mit verdeckt liegendem Beschlag, Fenstergriff aus nichtrostendem Stahl, mattgebürstet, Fenstergriff abschließbar, An-/Einbauteile für Alarmanlagen oder MSR-Technik werden gesondert vergütet, Abdichtung der äußeren Dichtebene mit imprägnierten Fugendichtungsbändern aus Schaumkunststoff, Beanspruchungsgruppe 1 DIN 18542, umlaufend, Dichtung für unteren Anschluss der äußeren Dichtebene mit Fensteranschlussfolie, Abdichtung der inneren Dichtebene mit imprägnierten Fugendichtungsbändern aus Schaumkunststoff Beanspruchungsgruppe R DIN 18542, umlaufend, Dämmebene (Funktionsebene) vollständig ausfüllen, Hersteller und Typ ' vom Bieter einzutragen, Ausführung gemäß Zeichnung, Zeichnungs-Nr ' FD 051a Fenster Bestand vertikal FD 051b Fenster Bestand horizontal' .		
03.20	48,000	St		
		Zulage, Rahmenfarbe innen und außen unterschiedlich Zulage zu Position 03.10, Rahmen innenseitig und außenseitig in unterschiedlichen Farben ausführen, Aussenfarbe als RAL-Sonderfarbton		
03.30	48,000	St		
		Zulage, Rahmenfarbe aussen RAL-Sonderfarbton Zulage zu Position 03.10, Rahmen außenseitig als RAL-Sonderfarbton		
03.40	48,000	St		
		Einfachfenster B 1260 mm H 1890 mm 1tlg 38dB 0,9W/m2K g0,48 RC2 P4A Rahmen PVC-U Isolierglas VSG STLB-Bau 2025-04 026 5657 Einfachaußenfenster, Breite Blendrahmen '1260' mm, Höhe Blendrahmen '1890' mm, einteilig, Wandaufbau im Anschlussbereich einschalig mit WDVS, Befestigungsuntergrund Kalksandstein, Vorwandmontage, max. Abstand Außenseite zum Verankerungsuntergrund '120' mm, bauphysikalische Anforderungen: Rahmendurchbiegung B (kleiner gleich 1/200) DIN EN 12210, Windlast Klasse 3 (Prüfdruck Pl 1200 Pa) DIN EN 12210, Schlagregendichtheit Klasse 8 A (450 Pa) DIN EN 12208, bewertetes Schalldämm-Maß DIN 4109 Rw 38 dB, Wärmeschutz DIN EN ISO 10077-1, DIN 4108-4 Uw kleiner gleich 0,9 W/m2K, Gesamtenergiedurchlassgrad Verglasung g 0,48 DIN EN 410, Luftdurchlässigkeit Klasse 3 DIN EN 12207, Einbruchhemmung RC 2 DIN EN 1627, angriffhemmend P4A DIN EN 356, Rahmen aus Kunststoff, PVC-U DIN EN ISO 21306-1, flächenversetzt ohne Wetterschenkel, Rahmenoberfläche außen farbig, foliert, Farbton Rahmen außen ' Wahl aus RAL- Standardfarbtönen' Rahmenoberfläche innen coextrudiert, Farbton Rahmen innen ' Wahl aus RAL- Standardfarbtönen' Befestigung des Rahmens mit justierbaren Befestigungssystemen, 1. Teil Drehkipp, Fenster transparent mit 2 Füllungen, aus Isolierglas mit VSG einseitig, UV-beständiger Randverbund und wärmetechnisch verbesserte Abstandhalter DIN EN ISO 10077-1, mit 2 Anschlagdichtungen und Mitteldichtung, mit verdeckt liegendem Beschlag, Fenstergriff aus nichtrostendem Stahl, mattgebürstet, Fenstergriff abschließbar, An-/Einbauteile für Alarmanlagen oder MSR-Technik werden gesondert vergütet, Abdichtung der äußeren Dichtebene mit imprägnierten Fugendichtungsbändern aus Schaumkunststoff, Beanspruchungsgruppe 1 DIN 18542, umlaufend, Dichtung für unteren Anschluss der äußeren Dichtebene mit Fensteranschlussfolie, Abdichtung der inneren Dichtebene mit imprägnierten Fugendichtungsbändern aus Schaumkunststoff Beanspruchungsgruppe R DIN 18542, umlaufend, Dämmebene (Funktionsebene) vollständig ausfüllen, Hersteller und Typ ' vom Bieter einzutragen, Ausführung gemäß Zeichnung, Zeichnungs-Nr '		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	FD 051a Fenster Bestand vertikal FD 051b Fenster Bestand horizontal' .			
03.50	22,000	St		
	Zulage, Rahmenfarbe innen und außen unterschiedlich Zulage zu Position 03.40, Rahmen innenseitig und außenseitig in unterschiedlichen Farben ausführen.			
03.60	22,000	St		
	Zulage, Rahmenfarbe aussen RAL-Sonderfarbton Zulage zu Position 03.40, Rahmen außenseitig als RAL-Sonderfarbton			
03.70	22,000	St		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 03.10 Wie vor, jedoch 2-teilig, senkrecht geteilt; Breite Blendrahmen: '1220' mm Höhe Blendrahmen: '1150' mm mit Stulp; Wandaufbau im Anschlussbereich einschlig mit vorgehängter hinterlüfteter Fassade; Leibungsmontage innen; Leibung mit stumpfem Anschlag; Schlagregendichtheit Klasse 9 A (600 Pa) DIN EN 12208; 2. Teil Drehkipp; STLB-Bau 2025-04 026 5657 2-teilig, senkrecht geteilt Breite Blendrahmen: '1220' mm Höhe Blendrahmen: '1150' mm mit Stulp Wandaufbau im Anschlussbereich einschlig mit vorgehängter hinterlüfteter Fassade Leibungsmontage innen Leibung mit stumpfem Anschlag Schlagregendichtheit Klasse 9 A (600 Pa) DIN EN 12208 2. Teil Drehkipp Hersteller und Typ '' vom Bieter einzutragen Farbton Rahmen innen ' Wahl aus RAL- Standardfarbtönen' Farbton Rahmen außen ' Wahl aus RAL- Standardfarbtönen'			
03.80	12,000	St		
	Zulage, Rahmenfarbe innen und außen unterschiedlich Zulage zu Position 03.70, Rahmen innenseitig und außenseitig in unterschiedlichen Farben ausführen.			
03.90	12,000	St		
	Zulage, Rahmenfarbe aussen RAL-Sonderfarbton Zulage zu Position 03.70, Rahmen außenseitig als RAL-Sonderfarbton			
03.100	12,000	St		
	*** Bezugsbeschreibung Außenfensterbank Strangpressprofil D 2mm B 180mm L 1260 mm Außenfensterbank aus Aluminium-Strangpressprofilen DIN EN 755-2, beschichtet, Dicke 2 mm, Farbton in Farbton des Fensters, RAL-Standardfarbton Breite 180 mm, Länge 1260 mm, mit vorderer Abkantung und hinterer Aufkantung, Aufkantung mit Dichtungsanschlussprofil, Höhe der vorderen Abkantung 40 mm, Höhe der hinteren Aufkantung 20 mm, einschl. Antidröhnschicht, einschl. beidseitig seitlichen Fensterbankabschluss für WDVS, Farbe wie Fensterbank, verdeckt befestigen, Montage mit Fensterbankhalten, Anzahl nach technischer Erfordernis Untergrund Mauerwerk, unterstopfen mit Faserdämmstoff.			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
03.110	70,000	St		
*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 03.100				
wie vor, jedoch Zulage für Ausführung in RAL-Sonderfarbton				
Zulage für Ausführung in RAL-Sonderfarbton				
03.120	70,000	St		
*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 03.100				
Wie vor, jedoch Länge: '1220' mm				
STLB-Bau 2024-04 022 891				
Länge: '1220' mm				
03.130	12,000	St		
*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 03.120				
wie vor, jedoch Zulage für Ausführung in RAL-Sonderfarbton				
Zulage für Ausführung in RAL-Sonderfarbton				
03.140	12,000	St		
*** Bezugsbeschreibung				
Senkrechtmarkise Einzelanlage BxH 130x200cm, Behang Polyester, Antrieb Rohrmotor				
Senkrechtmarkise DIN EN 13561 und DIN V 18073, als Einzelanlage, an Fenstern				
Abdeckung als Rollkasten, aus Aluminium, beschichtet,				
inkl. vorderseitig auf der Blende aufgebrachte Putzträgerplatte aus 8 mm Polystyrol,				
integrierte Sturzdämmung als werkseitig befestigte Dämmung aus Polyurethan-Hartschaum (PUR), 60 mm				
Einzelbehangbreite 1300 mm				
Höhe von Mitte Welle bis Unterkante Unterschiene 2000 mm				
Tuchwelle aus Aluminiumrohr				
Behang aus Gewebe aus kunststoffbeschichtetem, vorgespanntem Polyester (Screen), Baustoffklasse DIN 4102-1 B1 (schwerentflammbar), als Sonnenschutz				
Farbton Behang und aller sichtbaren Teile in Farbton des Fensters, Farbton wählbar aus Standardfarbtonfächer der jeweiligen Hersteller				
Fallprofil aus Aluminium, Seitensaumführung als Systemschiene aus Aluminium, Maße B/H ca. 25/45 mm				
alle sichtbaren Aluminiumteile pulverbeschichtet				
Befestigungsuntergrund Wand mit außenliegender Wärmedämmung, Dämmschichtdicke 120 mm				
Antrieb durch Rohrmotor, einschl. Lieferung von Kupplungsanschluss und Zuleitung bis zur Motorsteuereinheit, einschl. Anschluss mit Stecker-/Kupplungssystem, Bemessungsbetriebsspannung 230 V AC.				
Abdeckung als Rollkasten, aus Aluminium, beschichtet, Farbton nach Standardfächer des AN				
03.150	70,000	St		
*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 03.140				
wie vor, jedoch Zulage für Ausführung in RAL-Sonderfarbton				
Zulage für Ausführung in RAL-Sonderfarbton				
sowie Behang passend aus Sonderfarbtonkarte des Herstellers				
03.160	70,000	St		
*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 03.140				
Wie vor, jedoch Breite/Höhe 1250/1300 mm				
Einzelbehangbreite 1250 mm				
Höhe von Mitte Welle bis Unterkante Unterschiene 1300 mm				
03.170	12,000	St		
wie vor, jedoch Zulage für Ausführung in RAL-Sonderfarbton				

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

wie Position 3.160, jedoch:

Zulage für Ausführung in RAL-Sonderfarbton

sowie Behang passend aus Sonderfarbtonkarte des Herstellers

12,000 St

Gesamtbetrag: _____

Unterlagen nicht bearbeitbar*

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
04	Aussentüren- und Fenster Metall			

Vorwandmontage in gedämmter Zarge

Alle Fenster- und Türelemente sind unter Verwendung eines Vorwandmontagesystems zu montieren.

Dies ist in die jeweiligen Fensterpositionen mit einzukalkulieren.

System:

wärmegeämmte Vorwand-Montagezarge aus hochverdichtetem, druckfestem PU-/Hybrid-Dämmstoff oder gleichwertigem tragfähigem, thermisch getrenntem Montagerahmen

Einbau in der Dämmebene (Vorwandmontage)

Anpassung der Fassadendämmung erfolgt durch das Gewerk WDVS.

Materialstärke und Druckfestigkeit nach Herstellerangaben

Brandschutz-, Schallschutz- und Wärmeschutzanforderungen sind einzuhalten (U-Wert optimiert, wärmebrückenreduziert)

Leistungsumfang:

Lieferung der 4-seitig umlaufenden Montagezarge inkl. aller Zargen-, Dämm- und Anschlusskomponenten

Zuschneiden, Einpassen und kraftschlüssiges, lot- und fluchtgerechtes Versetzen in der Dämmebene

Mechanische Befestigung gemäß Herstellerangaben und statischen Erfordernissen

Ausbildung der inneren und äußeren Anschlussfugen gemäß DIN 18542 / DIN 4108-7

Innenseitige Vorbereitung der luftdichten Anschlussfuge

Vollständiges Verschäumen oder verdichten der Hohlräume, wo erforderlich

Anforderungen / Normen / Qualität:

Ausführung nach Stand der Technik, Herstellerrichtlinien sowie

DIN 18355 / DIN 18360 (je nach Folge Gewerk)

DIN 18335 (Betonbau) bzw. DIN 18330 (Mauerarbeiten) für Untergrund

DIN 4108-2, DIN 4108-7 (Wärmeschutz / Luftdichtheit)

DIN 18542 (Fugendichtbänder)

CE-gekennzeichnetes System mit geprüfter Tragfähigkeit und Eignungsnachweis (ETA oder Hersteller- Prüfbericht)

Einbaubedingungen:

Untergrund befestigt, tragfähig, sauber, frostfrei

Toleranzen nach DIN 18202 sind einzuhalten

Dabei ist zu berücksichtigen, dass die Bestandsfassade nicht lotrecht ist.

Vor Einbau des Fensters erfolgt die Erstellung eines Schnurgerüsts als Bezugsmaß durch das Gewerk WDVS.

Montagehöhe, Öffnungsmaße und Anschlag gemäß Planvorgabe

Schnittstellen zu WDVS-Ausbaugewerken sind zu berücksichtigen

Schnittstelle Abdichtung Sockelpunkte

Die Abdichtung aller Sockelanschlüsse von Türen und bodentiefen Fenstern erfolgt durch das Gewerk Dachabdichtung.

Hierzu sind die Fußpunkte aller Elemente mit entsprechenden Unterbauprofilen auszuführen und alle Zwischenräume vollflächig mit einem geeigneten Dämmstoff (XPS) flächenbündig und lückenlos auszufüllen.

Die Elemente sind derart vorzubereiten und einzubauen, dass die jeweilige FLK-Abdichtung auf den aufgehenden Teilen der Blendrahmen mit einer Breite von mindestens 2cm und bis zu einer Höhe von 15cm oberhalb des angrenzenden Aussengeländes befestigt werden kann.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Dies ist die in jeweiligen Einheitspreise mit einzukalulieren.

Eingang Treppenhaus Süd

04.10

Außentürel. Drehflügeltür 2flg B 1800 mm H 2200 mm 38dB 1,3W/m²K RC2 P4A Rahmentür Alu STLB-Bau 2025-10 026 6718

Außentürelement, als Drehflügeltür, 2-flügelig, mit Geh- und Standflügel, stumpf einschlagend, als barrierefreie Ausführung DIN 18040, **lichte Durchgangsmaße des Gehflügels B/H in mm '1200/2000'**
Breite Nennmaß Wandöffnung '1800' mm,
Höhe Nennmaß Wandöffnung '2200' mm, Wandaufbau im Anschlussbereich einschalig mit WDVS, Befestigung an Mauerwerk, Vorwandmontage,
max. Abstand Außenseite zum Verankerungsuntergrund '120' mm, Befestigung des Rahmens mit Konsolen,
bauphysikalische Anforderungen: Windlast Klasse 2 (Prüfdruck P1 800 Pa) DIN EN 12210, Schlagregendichtheit Klasse 8 A (450 Pa) DIN EN 12208, bewertetes Schalldämm-Maß DIN 4109 Rw 38 dB, Wärmeschutz DIN EN ISO 10077-1, DIN 4108-4 Ud kleiner gleich 1,3 W/m²K, Gesamtenergiedurchlassgrad Verglasung g 0,48 DIN EN 410, Luftdurchlässigkeit Klasse 3 DIN EN 12207, Einbruchhemmung RC 2 DIN EN 1627, Bedienungskräfte Klasse 3 DIN EN 12217, Rahmendurchbiegung B (kleiner gleich 1/200) DIN EN 12210, max. zulässige Verformung Klasse 3 DIN EN 12219, Mechanische Festigkeit Klasse 3 DIN EN 1192, angriffhemmend P4A DIN EN 356, mechanische Dauerhaftigkeit 100000 Zyklen DIN EN 12400, Klimaklasse III, Prüfklima c, DIN EN 1121 (hohe Beanspruchung), Ausführung mit Blockzarge/Blendrahmen, aus Aluminium-Strangpressprofilen, Zarge pulverbeschichtet, Schichtdicke 80 mµm, Türschwelle, barrierefrei DIN 18040 und DIN EN 17210, aus nichtrostendem Stahl, Werkstoff-Nr 1.4404, Türschwelle thermisch getrennt, Ausführung des Türblatts als Rahmentür, Rahmen flächenbündig, Rahmen aus Aluminium, Oberfläche der Öffnungsfläche pulverbeschichtet, Schichtdicke 80 mµm, Oberfläche der Schließfläche pulverbeschichtet, Schichtdicke 80 mµm, Türflügel transparent mit 2 Füllungen, aus Isolierglas mit VSG 2-seitig, UV-beständiger Randverbund und wärmetechnisch verbesserte Abstandhalter DIN EN ISO 10077-1, mit Bändern, 3 Bänder je Flügel, An-/Einbauteile für Alarmanlagen oder MSR-Technik werden gesondert vergütet, vorgerichtet für Notausgangsverschluss DIN EN 179 Typ A Drücker-Betätigung, vorgerichtet für Motorschloss, mit Obentürschließer, vorgerichtet für Falztreibriegel, mit Bodendichtung, mit Feststeller, Abdichtung der äußeren Dichtebene mit imprägniertem Fugendichtungsband aus Schaumkunststoff, Beanspruchungsgruppe 1 DIN 18542, 3-seitig, Dichtung für unteren Anschluss der äußeren Dichtebene mit Fensteranschlussfolie, Anschluss an bodentiefe Element erdberührt, Abdichtung der inneren Dichtebene mit Fensteranschlussfolie, diffusionssperrend DIN 4108-3, überputzbar, 3-seitig, Dichtung für unteren Anschluss der inneren Dichtebene mit Fensteranschlussfolie, diffusionssperrend DIN 4108-3, Dämmebene (Funktionsebene) vollständig ausfüllen, Ausführung gemäß Zeichnung, **Zeichnungs-Nr 'FD 053a und FD 053b'** .

1,000 St

04.20

wie vor, jedoch Zulage für Ausführung in Sonderfarbton RAL Design

wie vorhergehende Position, jedoch Zulage für Ausführung in Sonderfarbton aus RAL-Design Farbpalette

1,000 St

04.30

Mehrfachverriegelung RC2 mit Motorschloss und Panikfunktion nach DIN EN 1125, VdS-Klasse C.

Mehrfachverriegelung für Aluminium-Rohrrahmentüren in Flucht- und Rettungswegen, mit Motorschloss und integrierter Steuerung, geeignet für die Kopplung an eine Einbruchmeldeanlage VdS-Klasse C, einschließliche:

Mehrfachverriegelung 3- mit Hauptschloss, Zusatzriegeln und Schließblechen, Widerstandsklasse RC2.

Motorschloss mit integrierter Steuerung, mechanisch selbstverriegelnd, mit Fallenriegel und automatischer Verriegelung beim Schließen des Türblattes.

Panikfunktion nach DIN EN 1125, Ausführung Panikfunktion "D" (Durchgangsfunktion) mit Panikentriegelung über horizontalen Stangengriff; Öffnung der Tür im Fluchtfall durch Betätigung des Stangengriffs, unabhängig von der elektronischen Ansteuerung.

Freilaufzylinder für Getriebeschlösser gemäß Richtlinie FZG, geeignet für den Betrieb mit Motorschloss und Panikfunktion; außen jederzeit bedienbar, innen panikseitig freigegeben.

Geteilte Drückernuss zur Trennung von Innen- und Außenbetätigung gemäß Systemanforderung (Panik außen gesperrt, innen jederzeit freigegeben).

Integrierte, potenzialfreie Rückmeldekontakte zur Detektion von Türzustand (offen/geschlossen) und Verriegelungszustand (verriegelt/entriegelt) für Verschlussüberwachung und Zwangsläufigkeit im EMA-System.

Stulp aus nichtrostendem Stahl, Schließbleche aus nichtrostendem Stahl, passend zu den vorhandenen Profilen der Aluminium-Rohrrahmentür.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
Steuerung 230 V, Netzteil mit Bemessungsausgangsspannung 24 V AC und Bemessungsausgangsstrom 1 A, für den Betrieb des Motorschlusses und der Rückmeldekontakte.				
Lieferung inkl. Anschlusskabel, Länge 5 m, sowie vollständiger Verkabelung innerhalb des Türelements (Türblatt und Rahmen), mechanisch geschützt und verdeckt verlegt, zur bauseitigen Übergabestelle.				
Lieferung und Einbau sämtlichen systemgebundenen Zubehörs (Türdurchführungen, Kabelübergänge, Befestigungsmaterial, Adapter, Schließbleche, Abdeckungen etc.), erforderlich für den bestimmungsgemäßen Betrieb in Fluchtwegtüren.				
Anpassen der Türprofile, ggf. Erweitern vorhandener Aussparungen; Demontage vorhandener Schlösser/Beschläge und fachgerechter Wiedereinbau bzw. Austausch.				
Justage aller Verriegelungspunkte, Bänder und Schließbleche zur Sicherstellung eines leichtgängigen Schließ- und Verriegelungsvorgangs und der zuverlässigen Panikfunktion.				
Funktionsprüfung von				
mechanischer Verriegelung,				
Panikentriegelung nach DIN EN 1125,				
Motorschlossfunktion,				
Rückmeldung "verriegelt/entriegelt",				
in Abstimmung mit dem Gewerk Elektrotechnik.				
Sämtliche notwendigen Beschläge, Schließbleche, Schrauben, Kabeldurchführungen, Kleinmaterial sowie erforderliche Nacharbeiten an Oberflächen sind im Einheitspreis enthalten.				
Elektrische Verdrahtung ab der bauseitigen Übergabestelle, Einbindung in EMA-/Zutrittsanlage und Parametrierung erfolgen durch das Gewerk Elektrotechnik.				
04.40	1,000	St		
Paniktürverschluss TypB Kl.A Gehflg. Verriegelg. 2fach Stahl niro				
STLB-Bau 2025-04 029 5252				
Paniktürverschluss DIN EN 1125 für einflügelige Türen, Typ B Druckstangen-Betätigung, Anwendungsbereich Tür Klasse A (einflügelige Tür, 2-flügelige Tür: Gang- oder Standflügel), verdeckt liegend befestigen, Gehflügel 2-fach verriegelnd, Außenseite mit Drückerbetätigung, Dauerfunktionstüchtigkeit 100000 Prüfzyklen, aus nichtrostendem Stahl, Korrosionsbeständigkeit DIN EN 1906 Klasse 4.				
04.50	1,000	St		
Drehflügelantrieb 2-flg. Außentür				
STLB-Bau 2024-04 029 2328				
Drehflügelantrieb mit einstellbarer Offenhaltezeit, 230 V AC, für 2-flügelige Türanlagen, für Außentür, Montage Bandgegenseite, gleichlaufend öffnend, 2 Radar-Bewegungsmelder, mit Wetterschutzhaube, Sicherheitseinrichtung für den Schwenkbereich der Tür als Sensor, Schlüssel-Programmschalter extern, mit 3 Schaltstellungen -Aus-, -Automatikbetrieb-, -Daueroffen-, Farbton silber.				
04.60	1,000	St		
Fenster Treppenhaus Nord				
Die Fenster werden von aussen vor der bestehenden Einscheiben-Bleiverglasung montiert.				
In die Positionen is einzukalkulieren die Möglichkeit der Öffnung der Fenster von aussen mit demontierbaren, regensicheren Beschlägen, welche ausschliesslich zu Reinigungszwecken erfolgt.				
*** Bezugsbeschreibung				
Einfachfenster B 1620 mm H 2950 mm 1tlg 39dB 1,3W/m2K g0,48 Rahmen Alu Kopplung Isolierglas VSG				
Dichtungsband BG1 Dichtstoff				
STLB-Bau 2025-10 026 5665				
Einfachaußenfenster,				
Breite Blendrahmen '1620' mm,				
Höhe Blendrahmen '2950' mm, einteilig,				
Teilbreiten Fensterelement in mm '1750'				
Wandaufbau im Anschlussbereich einschalig mit WDVS, Befestigungsuntergrund Kalksandstein, Vorwandmontage,				
max. Abstand Außenseite zum Verankerungsuntergrund '120' mm,				
bauphysikalische Anforderungen: Rahmendurchbiegung B (kleiner gleich 1/200) DIN EN 12210, Windlast Klasse 2 (Prüfdruck P1 800 Pa) DIN EN 12210, Schlagregendichtheit Klasse 9 A (600 Pa) DIN EN 12208, bewertetes Schalldämm-Maß DIN 4109 Rw 39 dB, Wärmeschutz DIN EN ISO 10077-1, DIN 4108-4 Uw kleiner gleich 1,3 W/m2K, Gesamtenergiedurchlassgrad Verglasung g 0,48 DIN EN 410, Luftdurchlässigkeit Klasse 3 DIN EN 12207, Bedienkräfte Klasse 2 DIN EN 13115, Mechanische				

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Festigkeit Klasse 3 DIN EN 13115, Rahmen aus Aluminium, flächenbündig, Rahmenoberfläche außen pulverbeschichtet, Schichtdicke 80 μm, Rahmenoberfläche innen pulverbeschichtet, Schichtdicke 80 μm, Befestigung des Rahmens mit Rahmendübeln/Fensterbauschrauben, mit Kopplung, Lage der Kopplung unten, als direkte Kopplung, 1. Teil Dreh, Pfosten/Sprossen innen und außen aufgesetzt (vertikal geteilt), Fenster transparent mit einer Füllung, aus Isolierglas mit VSG einseitig, UV-beständiger Randverbund und wärmetechnisch verbesserte Abstandhalter DIN EN ISO 10077-1, mit einer Anschlagdichtung und Mitteldichtung, mit verdeckt liegendem Beschlag, Fenstergriff aus nichtrostendem Stahl, mattgebürstet, Fenstergriff abnehmbar, An-/Einbauteile für Alarmanlagen oder MSR-Technik werden gesondert vergütet, Abdichtung der äußeren Dichtebene mit imprägniertem Fugendichtungsband aus Schaumkunststoff, Beanspruchungsgruppe 1 DIN 18542, umlaufend, Dichtung für oberen Anschluss der äußeren Dichtebene mit Fensteranschlussfolie und Foliendämmkeil, Abdichtung der inneren Dichtebene mit Dichtstoff (zulässige Gesamtverformung mind. 12,5 %), umlaufend, Dämmebene (Funktionsebene) vollständig ausfüllen, Hersteller und Typ '.....' vom Bieter einzutragen, Ausführung gemäß Zeichnung.		
04.70	1,000	St		
		wie vor, jedoch Zulage für Ausführung in Sonderfarbton RAL Design wie vorhergehende Position, jedoch Zulage für Ausführung in Sonderfarbton aus RAL-Design Farbpalette		
04.80	1,000	St		
		*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 04.60 Wie vor, jedoch Breite Blendrahmen: '1750' mm Höhe Blendrahmen: '2250' mm Lage der Kopplung oben und unten; STLB-Bau 2025-10 026 5665 Breite Blendrahmen: '1750' mm Höhe Blendrahmen: '2250' mm Lage der Kopplung oben und unten Hersteller und Typ '.....' vom Bieter einzutragen,		
04.90	2,000	St		
		*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 04.60 Wie vor, jedoch Breite Blendrahmen: '1750' mm Höhe Blendrahmen: '2250' mm Einbruchhemmung RC 2 DIN EN 1627; STLB-Bau 2025-10 026 5665 Breite Blendrahmen: '1750' mm Höhe Blendrahmen: '2250' mm Einbruchhemmung RC 2 DIN EN 1627 angriffhemmend P4A DIN EN 356 Lage der Kopplung oben Dichtung für unteren Anschluss der äußeren Dichtebene mit Fensteranschlussfolie Anschluss unter Fensterbank Hersteller und Typ '.....' vom Bieter einzutragen,		
04.100	1,000	St		
		Außenfensterbank Strangpressprofil D 2mm B 250mm L 1750 mm STLB-Bau 2024-04 022 891 Außenfensterbank aus Aluminium-Strangpressprofilen DIN EN 755-2, beschichtet, Dicke 2 mm, Breite 250 mm, Länge '1750' mm, mit vorderer Abkantung und hinterer Aufkantung, Aufkantung mit Dichtungsanschlussprofil, Höhe der vorderen Abkantung 40 mm und Höhe der hinteren Aufkantung 20 mm, einschl. Antidröhnschicht, mit seitlichen Abschlüssen und Verstärkungsprofil, geschraubt, mit verdeckten Halteprofilen, Untergrund Mauerwerk, unterstopfen mit Faserdämmstoff.		
04.110	1,000	St		
		wie vor, jedoch Zulage für Ausführung in Sonderfarbton RAL Design wie vorhergehende Position, jedoch Zulage für Ausführung in Sonderfarbton aus RAL-Design Farbpalette		
04.120	1,000	St		
		Fester Küche und Technikraum zu Terrasse Einfachfenster B 1010 mm H 1140 mm 1tlg 38dB 1,3W/m2K g0,48 RC2 P4A Rahmen Alu Dichtungsband Folie überputzbar STLB-Bau 2025-04 026 5665 Einfachaußenfenster, Breite Blendrahmen '1010' mm, Höhe Blendrahmen '1140' mm, einteilig, Teilbreiten Fensterelement in mm '1010' Wandaufbau im Anschlussbereich einschalig mit WDVS, Befestigungsuntergrund Kalksandstein,		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Vorwandmontage, max. Abstand Außenseite zum Verankerungsuntergrund '120' mm, bauphysikalische Anforderungen: Rahmendurchbiegung B (kleiner gleich 1/200) DIN EN 12210, bewertetes Schalldämm-Maß DIN 4109 Rw 38 dB, Wärmeschutz DIN EN ISO 10077-1, DIN 4108-4 Uw kleiner gleich 1,3 W/m²K, Gesamtenergiedurchlassgrad Verglasung g 0,48 DIN EN 410, Luftdurchlässigkeit Klasse 3 DIN EN 12207, Einbruchhemmung RC 2 DIN EN 1627, angriffhemmend P4A DIN EN 356, Rahmen aus Aluminium, flächenbündig, Rahmenoberfläche außen pulverbeschichtet, Schichtdicke 80 mµm, Rahmenoberfläche innen pulverbeschichtet, Schichtdicke 80 mµm, Befestigung des Rahmens mit Rahmendübeln/Fensterbauschrauben, 1. Teil Drehkipp, Fenster transparent mit 2 Füllungen, UV-beständiger Randverbund und wärmetechnisch verbesserte Abstandhalter DIN EN ISO 10077-1, mit einer Anschlagdichtung und Mitteldichtung, mit verdeckt liegendem Beschlag, Fenstergriff aus nichtrostendem Stahl, mattgebürstet, Fenstergriff abschließbar, An-/Einbauteile für Alarmanlagen oder MSR-Technik werden gesondert vergütet, Abdichtung der äußeren Dichtebene mit imprägnierten Fugendichtungsbändern aus Schaumkunststoff, Beanspruchungsgruppe 1 DIN 18542, umlaufend, Dichtung für unteren Anschluss der äußeren Dichtebene mit Fensteranschlussfolie, Dichtung für oberen Anschluss der äußeren Dichtebene mit Fensteranschlussfolie und Foliendämmkeil, Abdichtung der inneren Dichtebene mit Fensteranschlussfolie, diffusionssperrend DIN 4108-3, überputzbar, umlaufend, Dämmebene (Funktionsebene) vollständig ausfüllen, <u>Hersteller und Typ:</u> <u>Fest 1 zu D/K 1</u> vom Bieter einzutragen, Ausführung gemäß Zeichnung.		
04.130	2,000	St		
		wie vor, jedoch Zulage für Ausführung in Sonderfarbton RAL Design wie vorhergehende Position, jedoch Zulage für Ausführung in Sonderfarbton aus RAL-Design Farbpalette		
04.140	1,000	St		
		Außenfensterbank Strangpressprofil D 2mm B 250mm L 1050 mm STLB-Bau 2024-04 022 891 Außenfensterbank aus Aluminium-Strangpressprofilen DIN EN 755-2, beschichtet, Dicke 2 mm, Breite 250 mm, <u>Länge '1050'</u> mm, mit vorderer Abkantung und hinterer Aufkantung, Aufkantung mit Dichtungsanschlussprofil, Höhe der vorderen Abkantung 40 mm, Höhe der hinteren Aufkantung 20 mm, einschl. Antidröhnschicht, mit seitlichen Abschlüssen, verdeckt befestigen, Untergrund Mauerwerk, unterstopfen mit Faserdämmstoff.		
04.150	2,000	St		
		Fassade Cafe *** Bezugsbeschreibung Außentürel. Drehflügeltür 2flg B 2850 mm H 3000 mm 38dB 1,3W/m²K RC2 P4A Kopplung Rahmentür Alu STLB-Bau 2025-04 026 6718 Außentürelement, als Drehflügeltür, 2-flügelig, mit 2 Gehflügeln, stumpf einschlagend, als barrierefreie Ausführung DIN 18040, <u>Breite Nennmaß Wandöffnung '2850'</u> mm, <u>Höhe Nennmaß Wandöffnung '3000'</u> mm, Wandaufbau im Anschlussbereich einschalig mit WDVS, Befestigung an Stahlbeton, Vorwandmontage, max. Abstand Außenseite zum Verankerungsuntergrund '230' mm, Befestigung des Rahmens mit Konsolen, bauphysikalische Anforderungen: Windlast Klasse 2 (Prüfdruck P1 800 Pa) DIN EN 12210, Schlagregendichte Klasse 8 A (450 Pa) DIN EN 12208, bewertetes Schalldämm-Maß DIN 4109 Rw 38 dB, Wärmeschutz DIN EN ISO 10077-1, DIN 4108-4 Ud kleiner gleich 1,3 W/m²K, Gesamtenergiedurchlassgrad Verglasung g 0,48 DIN EN 410, Luftdurchlässigkeit Klasse 3 DIN EN 12207, Einbruchhemmung RC 2 DIN EN 1627, Bedienungskräfte Klasse 3 DIN EN 12217, Rahmendurchbiegung B (kleiner gleich 1/200) DIN EN 12210, max. zulässige Verformung Klasse 3 DIN EN 12219, Mechanische Festigkeit Klasse 3 DIN EN 1192, angriffhemmend P4A DIN EN 356, mechanische Dauerhaftigkeit 100000 Zyklen DIN EN 12400, Klimaklasse III, Prüfklima c, DIN EN 1121 (hohe Beanspruchung), Ausführung mit Blockzarge/Blendrahmen, aus Aluminium-Strangpressprofilen, Zarge pulverbeschichtet, Schichtdicke 80 mµm, mit Kopplung, Lage der Kopplung seitlich einseitig, als direkte Kopplung, Türschwelle, barrierefrei DIN 18040 und DIN EN 17210, aus nichtrostendem Stahl, Werkstoff-Nr. 1.4404, Türschwelle thermisch getrennt, Ausführung des Türblatts als Rahmentür, Rahmen flächenbündig, Rahmen aus Aluminium, Oberfläche der Öffnungsfläche pulverbeschichtet, Schichtdicke 80 mµm, Oberfläche der Schließfläche pulverbeschichtet, Schichtdicke 80 mµm, Türflügel transparent mit 2 Füllungen, aus Isolierglas mit VSG 2-seitig, UV-beständiger Randverbund und wärmetechnisch verbesserte Abstandhalter DIN EN ISO 10077-1, mit Bändern, 3 Bänder je Flügel, An-/Einbauteile für Alarmanlagen oder MSR- Technik werden gesondert vergütet, mit Drückergarnitur DIN EN 1906, vorgerichtet für Mehrfachverriegelung, vorgerichtet für Falztreibriegel, mit Bodendichtung, mit Feststeller, Abdichtung der äußeren Dichtebene mit imprägnierten Fugendichtungsbändern aus Schaumkunststoff, Beanspruchungsgruppe 1 DIN 18542, 3- seitig, Dichtung für unteren Anschluss der äußeren Dichtebene mit Fensteranschlussfolie, Dichtung für oberen Anschluss der äußeren Dichtebene mit Fensteranschlussfolie und		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Foliendämmkeil, Anschluss an bodentiefem Element erdberührt, Abdichtung der inneren Dichtebene mit Fensteranschlussfolie, diffusionssperrend DIN 4108-3, überputzbar, 3-seitig, Dichtung für unteren Anschluss der inneren Dichtebene mit Fensteranschlussfolie, diffusionssperrend DIN 4108-3, Dämmebene (Funktionsebene) vollständig ausfüllen, Ausführung gemäß Zeichnung, Zeichnungs-Nr ' FD 031a Fassade Süd vertikal FD 031b Fassade Süd horizontal' .		
04.160	2,000	St		
		wie vor, jedoch Zulage für Ausführung in Sonderfarbton RAL Design wie vorhergehende Position, jedoch Zulage für Ausführung in Sonderfarbton aus RAL-Design Farbpalette		
04.170	2,000	St		
		Mehrfachverriegelung Drückerbetätigung Profilzyl STLB-Bau 2025-04 029 742 Mehrfachverriegelung, mit Drückerbetätigung, vorgerichtet für Profilzylinder DIN 18252, 2tourig, für 2-flügelige Tür, Schließblech/-teile profilabhängig, Stulpschiene mit Zapfenverschlüssen an 3 Stellen aus Stahl, korrosionsgeschützt, Falle und Riegel des Hauptschlösses aus Stahl, korrosionsgeschützt.		
04.180	2,000	St		
		Blendrahmenverbreiterung Fenster seitl.einseitig Rahmen Alu B 200-300mm STLB-Bau 2024-04 026 8464 Blendrahmenverbreiterung für Fenster, seitlich einseitig, aus Aluminium, Ausführung thermisch getrennt, Ansichtsbreite über 200 bis 300 mm.		
04.190	6,400	m		
		wie vor, jedoch Zulage für Ausführung in Sonderfarbton RAL Design wie vorhergehende Position, jedoch Zulage für Ausführung in Sonderfarbton aus RAL-Design Farbpalette		
04.200	6,400	m		
		*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 04.150 Wie vor, jedoch vorgerichtet für Notausgangverschluss DIN EN 179; Typ A Drücker-Betätigung; vorgerichtet für Motorschloss; mit Obentürschließer; STLB-Bau 2025-04 026 6718 vorgerichtet für Notausgangverschluss DIN EN 179 Typ A Drücker-Betätigung vorgerichtet für Motorschloss mit Obentürschließer Zeichnungs-Nr ' FD 031a Fassade Süd vertikal FD 031b Fassade Süd horizontal'		
04.210	1,000	St		
		wie vor, jedoch Zulage für Ausführung in Sonderfarbton RAL Design wie vorhergehende Position, jedoch Zulage für Ausführung in Sonderfarbton aus RAL-Design Farbpalette		
04.220	1,000	St		
		Mehrfachverriegelung RC2 mit Motorschloss und Panikfunktion nach DIN EN 1125, VdS-Klasse C. Mehrfachverriegelung für Aluminium-Rohrrahmentüren in Flucht- und Rettungswegen, mit Motorschloss und integrierter Steuerung, geeignet für die Kopplung an eine Einbruchmeldeanlage VdS-Klasse C, einschließlich: Mehrfachverriegelung 3- mit Hauptschloss, Zusatzriegeln und Schließblechen, Widerstandsklasse RC2. Motorschloss mit integrierter Steuerung, mechanisch selbstverriegelnd, mit Fallenriegel und automatischer Verriegelung beim Schließen des Türblattes. Panikfunktion nach DIN EN 1125, Ausführung Panikfunktion "D" (Durchgangsfunktion) mit Panikentriegelung über horizontalen Stangengriff; Öffnung der Tür im Fluchtfall durch Betätigung des Stangengriffs, unabhängig von der elektronischen Ansteuerung. Freilaufzylinder für Getriebeschlösser gemäß Richtlinie FZG, geeignet für den Betrieb mit Motorschloss und Panikfunktion; außen jederzeit bedienbar, innen panikseitig freigegeben. Geteilte Drückernuss zur Trennung von Innen- und Außenbetätigung gemäß Systemanforderung (Panik außen gesperrt, innen jederzeit freigegeben).		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Integrierte, potenzialfreie Rückmeldekontakte zur Detektion von Türzustand (offen/geschlossen) und Verriegelungszustand (verriegelt/entriegelt) für Verschlussüberwachung und Zwangsläufigkeit im EMA-System.		
		Stulp aus nichtrostendem Stahl, Schließbleche aus nichtrostendem Stahl, passend zu den vorhandenen Profilen der Aluminium-Rohrrahmentür.		
		Steuerung 230 V, Netzteil mit Bemessungsausgangsspannung 24 V AC und Bemessungsausgangsstrom 1 A, für den Betrieb des Motorschlösses und der Rückmeldekontakte.		
		Lieferung inkl. Anschlusskabel, Länge 5 m, sowie vollständiger Verkabelung innerhalb des Türelements (Türblatt und Rahmen), mechanisch geschützt und verdeckt verlegt, zur bauseitigen Übergabestelle.		
		Lieferung und Einbau sämtlichen systemgebundenen Zubehörs (Türdurchführungen, Kabelübergänge, Befestigungsmaterial, Adapter, Schließbleche, Abdeckungen etc.), erforderlich für den bestimmungsgemäßen Betrieb in Fluchtwegtüren.		
		Anpassen der Türprofile, ggf. Erweitern vorhandener Aussparungen; Demontage vorhandener Schlösser/Beschläge und fachgerechter Wiedereinbau bzw. Austausch.		
		Justage aller Verriegelungspunkte, Bänder und Schließbleche zur Sicherstellung eines leichtgängigen Schließ- und Verriegelungsvorgangs und der zuverlässigen Panikfunktion.		
		Funktionsprüfung von		
		mechanischer Verriegelung,		
		Panikentriegelung nach DIN EN 1125,		
		Motorschlossfunktion,		
		Rückmeldung "verriegelt/entriegelt",		
		in Abstimmung mit dem Gewerk Elektrotechnik.		
		Sämtliche notwendigen Beschläge, Schließbleche, Schrauben, Kabeldurchführungen, Kleinmaterial sowie erforderliche Nacharbeiten an Oberflächen sind im Einheitspreis enthalten.		
		Elektrische Verdrahtung ab der bauseitigen Übergabestelle, Einbindung in EMA-/Zutrittsanlage und Parametrierung erfolgen durch das Gewerk Elektrotechnik.		
04.230	1,000	St		
		Notausgangverschluss Typ A Kl.A Stahl niro Einbruchschutz-Kl.2		
		STLB-Bau 2025-04 029 5252		
		Notausgangverschluss DIN EN 179 für 2-flügelige Türen, Typ A Drücker-Betätigung, Anwendungsbereich Tür Klasse A (nach außen öffnende einflügelige Fluchttür, 2-flügelige Fluchttür: Gang- oder Standflügel), Dauerfunktionstüchtigkeit 100000 Prüfzyklen, aus nichtrostendem Stahl, Korrosionsbeständigkeit DIN EN 1906 Klasse 4, Einbruchschutz DIN EN 1906 Klasse 2.		
04.240	1,000	St		
		Einfachfenster B 1900 mm H 3000 mm 1tlg 38dB 1,3W/m2K g0,48 RC2 P4A Rahmen Alu Kopplung		
		Isolierglas VSG 2seitig Dichtungsband BGI Folie überputzbar		
		STLB-Bau 2025-10 026 5665		
		Einfachaußenfenster,		
		Breite Blendrahmen '1900' mm,		
		Höhe Blendrahmen '3000' mm, einteilig,		
		Teilbreiten Fensterelement in mm '1900'		
		Wandaufbau im Anschlussbereich einschalig mit WDVS, Befestigungsuntergrund Kalksandstein, Vorwandmontage,		
		max. Abstand Außenseite zum Verankerungsuntergrund '230' mm,		
		bauphysikalische Anforderungen: Rahmendurchbiegung B (kleiner gleich 1/200) DIN EN 12210, Windlast Klasse 2 (Prüfdruck Pl 800 Pa) DIN EN 12210, Schlagregendichtheit Klasse 8 A (450 Pa) DIN EN 12208, bewertetes Schalldämm-Maß DIN 4109 Rw 38 dB, Wärmeschutz DIN EN ISO 10077-1, DIN 4108-4 Uw kleiner gleich 1,3 W/m2K, Gesamtenergiedurchlassgrad Verglasung g 0,48 DIN EN 410, Luftdurchlässigkeit Klasse 3 DIN EN 12207, Einbruchhemmung RC 2 DIN EN 1627, Bedienkräfte Klasse 2 DIN EN 13115, Mechanische Festigkeit Klasse 3 DIN EN 13115, angriffhemmend P4A DIN EN 356,		
		Rahmen aus Aluminium, flächenbündig, Rahmenoberfläche außen pulverbeschichtet, Schichtdicke 80 mym, Rahmenoberfläche innen pulverbeschichtet, Schichtdicke 80 mym, Befestigung des Rahmens mit Rahmendübeln/Fensterbauschrauben,		
		mit Kopplung, Lage der Kopplung seitlich einseitig, als direkte Kopplung,		
		1. Teil festverglast, Fenster transparent mit 2 Füllungen, aus Isolierglas mit VSG 2-seitig, UV-beständiger Randverbund und wärmetechnisch verbesserte Abstandhalter DIN EN ISO 10077-1, An-/Einbauteile für Alarmanlagen oder MSR-Technik werden gesondert vergütet,		
		Abdichtung der äußeren Dichtebene mit imprägniertem Fugendichtungsband aus Schaumkunststoff,		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
STLB-Bau 2025-04 026 5665 Einfachaußenfenster, Breite Blendrahmen '3475' mm, Höhe Blendrahmen '2600' mm, 2-teilig, senkrecht geteilt, Teilbreiten Fensterelement in mm '3475' mit durchlaufendem Pfosten, Wandaufbau im Anschlussbereich einschalig mit WDVS, Befestigungsuntergrund Kalksandstein, Vorwandmontage, max. Abstand Außenseite zum Verankerungsuntergrund '120' mm, bauphysikalische Anforderungen: Rahmendurchbiegung B (kleiner gleich 1/200) DIN EN 12210, Windlast Klasse 2 (Prüfdruck P1 800 Pa) DIN EN 12210, Schlagregendichtheit Klasse 8 A (450 Pa) DIN EN 12208, bewertetes Schalldämm-Maß DIN 4109 Rw 38 dB, Wärmeschutz DIN EN ISO 10077-1, DIN 4108-4 Uw kleiner gleich 1,3 W/m ² K, Gesamtenergiedurchlassgrad Verglasung g 0,48 DIN EN 410, Luftdurchlässigkeit Klasse 3 DIN EN 12207, Einbruchhemmung RC 2 DIN EN 1627, Bedienkräfte Klasse 2 DIN EN 13115, Mechanische Festigkeit Klasse 3 DIN EN 13115, angriffhemmend P4A DIN EN 356, Rahmen aus Aluminium, flächenbündig, Rahmenoberfläche außen pulverbeschichtet, Schichtdicke 80 μm, Rahmenoberfläche innen pulverbeschichtet, Schichtdicke 80 μm, Befestigung des Rahmens mit Rahmendübeln/Fensterbauschrauben, 1. Teil festverglast, 2. Teil Drehkipp, Fenster transparent mit 2 Füllungen, aus Isolierglas mit VSG einseitig, UV-beständiger Randverbund und wärmetechnisch verbesserte Abstandhalter DIN EN ISO 10077-1, als absturzsicherndes Fensterelement Kategorie C3 DIN 18008-4, mit einer Anschlagdichtung und Mitteldichtung, mit verdeckt liegendem Beschlag, Fenstergriff aus nichtrostendem Stahl, mattgebürstet, Sondergriffsitzhöhe, Griffstuhöhe '850' mm, An-/Einbauteile für Alarmanlagen oder MSR-Technik werden gesondert vergütet, vorgerichtet für Sonnenschutzanlage, Aufsetz-Rollladenfertigelement wird gesondert vergütet, Abdichtung der äußeren Dichtebene mit imprägnierten Fugendichtungsbändern aus Schaumkunststoff, Beanspruchungsgruppe 1 DIN 18542, umlaufend, Dichtung für unteren Anschluss der äußeren Dichtebene mit Fensteranschlussfolie, Dichtung für oberen Anschluss der äußeren Dichtebene mit Fensteranschlussfolie und Foliendämmkeil, Anschluss unter Fensterbank, Abdichtung der inneren Dichtebene mit Fensteranschlussfolie, diffusionssperrend DIN 4108-3, überputzbar, umlaufend, Dämmebene (Funktionsebene) vollständig ausfüllen, mit Mineralwolle, Hersteller und Typ ' FD 023a Fenster West Café vertikal FD 023b Fenster West Café horizontal' vom Bieter einzutragen, Ausführung gemäß Zeichnung.				
04.300	1,000	St		
wie vor, jedoch Zulage für Ausführung in Sonderfarbton RAL Design wie vorhergehende Position, jedoch Zulage für Ausführung in Sonderfarbton aus RAL-Design Farbpalette				
04.310	1,000	St		
Zulage für Blendrahmenverbreiterung zu Vorposition Blendrahmenverbreiterung aus mehrfach gekantetem, verklebten bzw. nicht sichtbar geschraubtem Aluminium-Blech d = 2mm, pulverbeschichtet wie Fenster-Element, Zur Abdeckung Fensterprofile und Rolladen-Kasten, 3-fach gekanten, Abwicklung ca. 280mm, Stöße hinterlegen inkl. Ausbildung einer Tropfkante als unterem Abschluss				
04.320	1,000	St		
Senkrechtmarkise Einzelanlage B 3500mm H 2600mm Behang Acrylgarngewebe Antrieb Rohrmotor STLB-Bau 2024-04 030 1609 Senkrechtmarkise DIN EN 13561 und DIN V 18073, Hersteller und Typ '' vom Bieter einzutragen, als Einzelanlage, in der Sturzaussparung, Abdeckung als Rollkasten, aus Aluminium, beschichtet, Farbton nach RAL, Einzelbehangbreite 3500 mm, Höhe von Mitte Welle bis Unterkante Unterschiene 2600 mm, Behang aus Acrylgarngewebe, ungenäht, Baustoffklasse DIN 4102-1 B1 (schwerentflammbar), Dessin und Farbton nach Standardfächer des AN, zur Abdunkelung mit Sonnenschutz, Gesamtenergiedurchlassgrad Sonnenschutz und Verglasung g _{tot} max. 0,03 DIN EN 14501 für Gesamtenergiedurchlassgrad Verglasung g max. 0,48 DIN EN 410, Fallprofil aus Aluminium, Windwiderstandsklasse 2, Führung durch verzinkte, kunststoffummantelte Stahllitzendrähte an Aluminiumspannwinkeln, Welle aus verzinktem Stahlrohr, Befestigungsuntergrund Stahlbeton, Windsicherung durch selbsttätigen Tuchstraffer, Antrieb durch Rohrmotor, einschl. Lieferung von Kupplungsanschluss und Zuleitung bis zur Motorsteuereinheit, Zuleitung 4 m, einschl. Anschluss mit Stecker-/Kupplungssystem, Bemessungsbetriebsspannung 230 V AC.				

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
04.330	1,000	St		
Einfachfenster B 5400 mm H 2100 mm 4tlg 38dB 1,3W/m²K g0,48 RC2 P4A Rahmen Alu Isolierglas VSG Dichtungsband Folie STLB-Bau 2025-04 026 5666 Einfachaußenfenster, Breite Blendrahmen '5400' mm, Höhe Blendrahmen '2100' mm, 4-teilig, senkrecht geteilt, Teilbreiten Fensterelement in mm '5400' mit durchlaufenden Pfosten, Wandaufbau im Anschlussbereich einschalig mit WDVS, Befestigungsuntergrund Kalksandstein, Vorwandmontage, max. Abstand Außenseite zum Verankerungsuntergrund '120' mm, bauphysikalische Anforderungen: Rahmendurchbiegung B (kleiner gleich 1/200) DIN EN 12210, Windlast Klasse 2 (Prüfdruck Pl 800 Pa) DIN EN 12210, Schlagregendichtheit Klasse 8 A (450 Pa) DIN EN 12208, bewertetes Schalldämm-Maß DIN 4109 Rw 38 dB, Wärmeschutz DIN EN ISO 10077-1, DIN 4108-4 Uw kleiner gleich 1,3 W/m ² K, Gesamtenergiedurchlassgrad Verglasung g 0,48 DIN EN 410, Luftdurchlässigkeit Klasse 3 DIN EN 12207, Einbruchhemmung RC 2 DIN EN 1627, Bedienkräfte Klasse 2 DIN EN 13115, Mechanische Festigkeit Klasse 3 DIN EN 13115, angriffhemmend P4A DIN EN 356, Rahmen aus Aluminium, flächenbündig, Rahmenoberfläche außen pulverbeschichtet, Schichtdicke 80 mym, Rahmenoberfläche innen pulverbeschichtet, Schichtdicke 80 mym, Befestigung des Rahmens mit Rahmendübeln/Fensterbauschrauben, 1. Teil festverglast, 2. Teil Drehkipp, 3. Teil festverglast, 4. Teil Drehkipp, Fenster transparent, Füllung aus Isolierglas mit VSG einseitig, 4 Füllungen, UV-beständiger Randverbund und wärmetechnisch verbesserte Abstandhalter DIN EN ISO 10077-1, als absturzsicherndes Fensterelement Kategorie C3 DIN 18008-4, mit einer Anschlagdichtung und Mitteldichtung, mit verdeckt liegendem Beschlag, Fenstergriff aus nichtrostendem Stahl, mattgebürstet, Fenstergriff abschließbar, Sondergriffsitzhöhe, Griffsitzhöhe '850' mm, An-/Einbauteile für Alarmanlagen oder MSR-Technik werden gesondert vergütet, Abdichtung der äußeren Dichtebene mit imprägnierten Fugendichtungsbändern aus Schaumkunststoff, Beanspruchungsgruppe 1 DIN 18542, umlaufend, Dichtung für unteren Anschluss der äußeren Dichtebene mit Fensteranschlussfolie, Dichtung für oberen Anschluss der äußeren Dichtebene mit Fensteranschlussfolie und Foliendämmkeil, Anschluss unter Fensterbank, Abdichtung der inneren Dichtebene mit Fensteranschlussfolie, diffusionssperrend DIN 4108-3, umlaufend, Dämmebene (Funktionsebene) vollständig ausfüllen, mit Mineralwolle, Aufsetz-Raffstorefertigelement wird gesondert vergütet, <u>Hersteller und Typ 'FD 022a Fenster West Werkstatt vertikal'</u> <u>FD 022b Fenster West Werkstatt horizontal'</u> vom Bieter einzutragen, Ausführung gemäß Zeichnung.				
04.340	1,000	St		
wie vor, jedoch Zulage für Ausführung in Sonderfarbton RAL Design wie vorhergehende Position, jedoch Zulage für Ausführung in Sonderfarbton aus RAL-Design Farbpalette				
04.350	1,000	St		
Blendrahmenverbreiterung zu Vorposition Blendrahmenverbreiterung aus mehrfach gekantetem, verklebten bzw. nicht sichtbar geschraubtem Aluminium-Blech d = 2mm, pulverbeschichtet wie Fenster-Element, Zur Abdeckung Fensterprofile und Rolladen-Kasten, 3-fach gekanten, Abwicklung ca. 280mm, Stöße hinterlegen, inkl. Ausbildung einer Tropfkante als unterem Abschluss				
04.360	1,000	St		
Senkrechtmarkise Gruppe 2Behänge B 5400mm H 2600mm Behang Acrylgarngewebe Antrieb Rohrmotor STLB-Bau 2024-04 030 1609 Senkrechtmarkise DIN EN 13561 und DIN V 18073, <u>Hersteller und Typ '.....'</u> vom Bieter einzutragen, als Gruppe mit 2 Behängen, in der Sturzaussparung, Abdeckung als Rollkasten, aus Aluminium, beschichtet, Farbton nach RAL, Behanggruppe in Einzelbehänge gleicher Breite unterteilt, Gesamtbreite der Anlagengruppe 5400 mm, Höhe von Mitte Welle bis Unterkante Unterschiene 2600 mm, Behang aus Acrylgarngewebe, ungenäht, Baustoffklasse DIN 4102-1 B1 (schwerentflammbar), Dessin und Farbton nach Standardfächer des AN, zur Abdunkelung mit Sonnenschutz, Gesamtenergiedurchlassgrad Sonnenschutz und Verglasung g _{tot} max. 0,03 DIN EN 14501 für Gesamtenergiedurchlassgrad Verglasung g max. 0,48 DIN EN 410, Fallprofil aus Aluminium,				

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Windwiderstandsklasse 2, Führung durch verzinkte, kunststoffummantelte Stahllitzendrähte an Aluminiumspannwinkeln, Welle aus verzinktem Stahlrohr, Befestigungsuntergrund Stahlbeton, Windsicherung durch selbsttätigen Tuchstraffer, Antrieb durch Rohrmotor, einschl. Lieferung von Kupplungsanschluss und Zuleitung bis zur Motorsteuereinheit, Zuleitung 4 m, einschl. Anschluss mit Stecker-/Kupplungssystem, Bemessungsbetriebsspannung 230 V AC.		
04.370	1,000	St		
		Einfachfenster B 2170 mm H 2930 mm 2tlg 38dB 1,3W/m2K g0,48 RC2 P4A Rahmen Alu Isolierglas VSG 2seitig Dichtungsband Folie überputzbar STLB-Bau 2025-04 026 5665 Einfachaußenfenster, Breite Blendrahmen '2170' mm, Höhe Blendrahmen '2930' mm, 2-teilig, senkrecht geteilt, Teilbreiten Fensterelement in mm '2170' mit durchlaufendem Pfosten, Wandaufbau im Anschlussbereich einschalig mit WDVS, Befestigungsuntergrund Kalksandstein, Vorwandmontage, max. Abstand Außenseite zum Verankerungsuntergrund '120' mm, bauphysikalische Anforderungen: Rahmendurchbiegung B (kleiner gleich 1/200) DIN EN 12210, Windlast Klasse 2 (Prüfdruck P1 800 Pa) DIN EN 12210, Schlagregendichtheit Klasse 8 A (450 Pa) DIN EN 12208, bewertetes Schalldämm-Maß DIN 4109 Rw 38 dB, Wärmeschutz DIN EN ISO 10077-1, DIN 4108-4 Uw kleiner gleich 1,3 W/m2K, Gesamtenergiedurchlassgrad Verglasung g 0,48 DIN EN 410, Luftdurchlässigkeit Klasse 3 DIN EN 12207, Einbruchhemmung RC 2 DIN EN 1627, Bedienkräfte Klasse 2 DIN EN 13115, Mechanische Festigkeit Klasse 3 DIN EN 13115, angriffhemmend P4A DIN EN 356, Rahmen aus Aluminium, flächenbündig, Rahmenoberfläche außen pulverbeschichtet, Schichtdicke 80 mym, Rahmenoberfläche innen pulverbeschichtet, Schichtdicke 80 mym, Befestigung des Rahmens mit Rahmendübeln/Fensterbauschrauben, 1. Teil festverglast, 2. Teil Drehkipp, Fenster transparent mit 2 Füllungen, aus Isolierglas mit VSG 2-seitig, UV-beständiger Randverbund und wärmetechnisch verbesserte Abstandhalter DIN EN ISO 10077-1, mit einer Anschlagdichtung und Mitteldichtung, mit verdeckt liegendem Beschlag, Fenstergriff aus nichtrostendem Stahl, mattgebürstet, Sondergriffsitzhöhe, Griffsitzhöhe '850' mm, An-/Einbauteile für Alarmanlagen oder MSR-Technik werden gesondert vergütet, Abdichtung der äußeren Dichtebene mit imprägnierten Fugendichtungsbändern aus Schaumkunststoff, Beanspruchungsgruppe 1 DIN 18542, umlaufend, Dichtung für unteren Anschluss der äußeren Dichtebene mit Fensteranschlussfolie, Anschluss an bodentiefe Element erdberührt, Abdichtung der inneren Dichtebene mit Fensteranschlussfolie, diffusionssperrend DIN 4108-3, überputzbar, umlaufend, Dämmebene (Funktionsebene) vollständig ausfüllen, Hersteller und Typ ' <u>FD 014 Fenster Ost EG Werkstatt vertikal</u> <u>FD 013c</u> ' vom Bieter einzutragen, Ausführung gemäß Zeichnung.		
04.380	1,000	St		
		wie vor, jedoch Zulage für Ausführung in Sonderfarbton RAL Design wie vorhergehende Position, jedoch Zulage für Ausführung in Sonderfarbton aus RAL-Design Farbpalette		
04.390	1,000	St		
		Unterbauprofil wärmedämmend Fenster B 120-140mm H 80 mm STLB-Bau 2024-04 026 8464 Unterbauprofil, wärmedämmend (U-Wert gemäß Uf-Wert Blendrahmen), für Fenster, Ansichtsbreite über 120 bis 140 mm, Höhe '80' mm.		
04.400	2,170	m		
		Einfachfenster B 2400 mm H 1000 mm 1tlg 38dB 1,3W/m2K g0,48 RC2 P4A Rahmen Alu Isolierglas VSG 2seitig Dichtungsband Folie überputzbar STLB-Bau 2025-04 026 5665 Einfachaußenfenster, Breite Blendrahmen '2400' mm, Höhe Blendrahmen '1000' mm, einteilig, Teilbreiten Fensterelement in mm '2400' Wandaufbau im Anschlussbereich einschalig mit WDVS, Befestigungsuntergrund Kalksandstein, Vorwandmontage, max. Abstand Außenseite zum Verankerungsuntergrund '120' mm, bauphysikalische Anforderungen: Rahmendurchbiegung B (kleiner gleich 1/200) DIN EN 12210, Windlast Klasse 2 (Prüfdruck P1 800 Pa) DIN EN 12210, Schlagregendichtheit Klasse 8 A (450 Pa) DIN EN 12208, bewertetes Schalldämm-Maß DIN 4109 Rw 38 dB, Wärmeschutz DIN EN ISO 10077-1, DIN 4108-4 Uw kleiner gleich 1,3 W/m2K, Gesamtenergiedurchlassgrad Verglasung g 0,48 DIN EN 410, Luftdurchlässigkeit Klasse 3 DIN EN 12207, Einbruchhemmung RC 2 DIN EN 1627, angriffhemmend P4A DIN EN 356, Rahmen aus Aluminium, flächenbündig, Rahmenoberfläche außen pulverbeschichtet, Schichtdicke 80 mym, Rahmenoberfläche innen pulverbeschichtet, Schichtdicke 80 mym, Befestigung des Rahmens mit Rahmendübeln/Fensterbauschrauben,		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		1. Teil festverglast, Fenster transparent mit 2 Füllungen, aus Isolierglas mit VSG 2-seitig, UV-beständiger Randverbund und wärmetechnisch verbesserte Abstandhalter DIN EN ISO 10077-1, mit einer Anschlagdichtung und Mitteldichtung, mit verdeckt liegendem Beschlag, An-/Einbauteile für Alarmanlagen oder MSR-Technik werden gesondert vergütet, Abdichtung der äußeren Dichtebene mit imprägnierten Fugendichtungsbändern aus Schaumkunststoff, Beanspruchungsgruppe 1 DIN 18542, umlaufend, Dichtung für unteren Anschluss der äußeren Dichtebene mit Fensteranschlussfolie, Abdichtung der inneren Dichtebene mit Fensteranschlussfolie, diffusionssperrend DIN 4108-3, überputzbar, umlaufend, Dämmebene (Funktionsebene) vollständig ausfüllen, <u>Hersteller und Typ '1000'</u> vom Bieter einzutragen, Ausführung gemäß Zeichnung, <u>Zeichnungs-Nr 'Fest 1 zu D/K 1'</u> .		
04.410	1,000	St		
		wie vor, jedoch Zulage für Ausführung in Sonderfarbton RAL Design wie vorhergehende Position, jedoch Zulage für Ausführung in Sonderfarbton aus RAL-Design Farbpalette		
	1,000	St		
		Fluchttür Treppenhaus Nord		
04.420		Außentürel. Drehflügeltür 1flg B 1255 mm H 2650 mm 38dB 1,3W/m2K RC2 P4A Rahmentür Alu STLB-Bau 2025-04 026 6718 Außentürelement, als Drehflügeltür, einflügelig, stumpf einschlagend, <u>Breite Nennmaß Wandöffnung '1255'</u> mm, <u>Höhe Nennmaß Wandöffnung '2650'</u> mm, Wandaufbau im Anschlussbereich einschalig mit WDVS, Befestigung an Stahlbeton, Vorwandmontage, <u>max. Abstand Außenseite zum Verankerungsuntergrund '230'</u> mm, Befestigung des Rahmens mit Konsolen, bauphysikalische Anforderungen: Windlast Klasse 2 (Prüfdruck P1 800 Pa) DIN EN 12210, Schlagregendichtheit Klasse 8 A (450 Pa) DIN EN 12208, bewertetes Schalldämm-Maß DIN 4109 Rw 38 dB, Wärmeschutz DIN EN ISO 10077-1, DIN 4108-4 Ud kleiner gleich 1,3 W/m2K, Luftdurchlässigkeit Klasse 3 DIN EN 12207, Einbruchhemmung RC 2 DIN EN 1627, Bedienungskräfte Klasse 3 DIN EN 12217, Rahmendurchbiegung B (kleiner gleich 1/200) DIN EN 12210, max. zulässige Verformung Klasse 3 DIN EN 12219, Mechanische Festigkeit Klasse 3 DIN EN 1192, angriffshemmend P4A DIN EN 356, mechanische Dauerhaftigkeit 100000 Zyklen DIN EN 12400, Klimaklasse III, Prüfklima c, DIN EN 1121 (hohe Beanspruchung), Ausführung mit Blockzarge/Blendrahmen, aus Aluminium-Strangpressprofilen, Zarge pulverbeschichtet, Schichtdicke 80 mµm, Türschwelle, barrierefrei DIN 18040 und DIN EN 17210, aus nichtrostendem Stahl, Werkstoff-Nr 1.4404, Türschwelle thermisch getrennt, Ausführung des Türblatts als Rahmentür, Rahmen aus Aluminium, Oberfläche der Öffnungsfläche pulverbeschichtet, Schichtdicke 80 mµm, Oberfläche der Schließfläche pulverbeschichtet, Schichtdicke 80 mµm, Türflügel nichttransparent mit einer Füllung, als Metall-Verbundelement, aus Aluminium, mit Bändern, 3 Bänder je Flügel, An-/Einbauteile für Alarmanlagen oder MSR-Technik werden gesondert vergütet, vorgerichtet für Paniktürverschluss DIN EN 1125 Typ B Druckstangen-Betätigung, vorgerichtet für Mehrfachverriegelung, mit Obentürschließer, mit Bodendichtung, mit Feststeller, Abdichtung der äußeren Dichtebene mit imprägnierten Fugendichtungsbändern aus Schaumkunststoff, Beanspruchungsgruppe 1 DIN 18542, 3-seitig, Dichtung für unteren Anschluss der äußeren Dichtebene mit Fensteranschlussfolie, Dichtung für oberen Anschluss der äußeren Dichtebene mit Fensteranschlussfolie und Foliendämmkeil, Anschluss an bodentiefelement erdberührt, Abdichtung der inneren Dichtebene mit Fensteranschlussfolie, diffusionssperrend DIN 4108-3, überputzbar, 3-seitig, Dichtung für unteren Anschluss der inneren Dichtebene mit Fensteranschlussfolie, diffusionssperrend DIN 4108-3, Dämmebene (Funktionsebene) vollständig ausfüllen, Ausführung gemäß Zeichnung, <u>Zeichnungs-Nr 'FD 012a Stahlblechtür Nord EG'</u> <u>FD 012b Stahlblechtür Nord EG'</u> <u>Hersteller und Typ '.....'</u> vom Bieter einzutragen.		
04.430	1,000	St		
		Mehrfachverriegelung RC2 mit Motorschloss und Panikfunktion nach DIN EN 1125, VdS-Klasse C. Mehrfachverriegelung für Aluminium-Rohrrahmentüren in Flucht- und Rettungswegen, mit Motorschloss und integrierter Steuerung, geeignet für die Kopplung an eine Einbruchmeldeanlage VdS-Klasse C, einschließlich:		
		Mehrfachverriegelung 3- mit Hauptschloss, Zusatzriegeln und Schließblechen, Widerstandsklasse RC2.		
		Motorschloss mit integrierter Steuerung, mechanisch selbstverriegelnd, mit Fallenriegel und automatischer Verriegelung beim Schließen des Türblattes.		
		Panikfunktion nach DIN EN 1125, Ausführung Panikfunktion "D" (Durchgangsfunktion) mit		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Panikentriegelung über horizontalen Stangengriff; Öffnung der Tür im Fluchtfall durch Betätigung des Stangengriffs, unabhängig von der elektronischen Ansteuerung.		
		Freilaufzylinder für Getriebeschlosser gemäß Richtlinie FZG, geeignet für den Betrieb mit Motorschloss und Panikfunktion; außen jederzeit bedienbar, innen panikseitig freigegeben.		
		Geteilte Drückernuss zur Trennung von Innen- und Außenbetätigung gemäß Systemanforderung (Panik außen gesperrt, innen jederzeit freigegeben).		
		Integrierte, potenzialfreie Rückmeldekontakte zur Detektion von Türzustand (offen/geschlossen) und Verriegelungszustand (verriegelt/entriegelt) für Verschlussüberwachung und Zwangsläufigkeit im EMA-System.		
		Stulp aus nichtrostendem Stahl, Schließbleche aus nichtrostendem Stahl, passend zu den vorhandenen Profilen der Aluminium-Rohrrahmentür.		
		Steuerung 230 V, Netzteil mit Bemessungsausgangsspannung 24 V AC und Bemessungsausgangsstrom 1 A, für den Betrieb des Motorschlusses und der Rückmeldekontakte.		
		Lieferung inkl. Anschlusskabel, Länge 5 m, sowie vollständiger Verkabelung innerhalb des Türelements (Türblatt und Rahmen), mechanisch geschützt und verdeckt verlegt, zur bauseitigen Übergabestelle.		
		Lieferung und Einbau sämtlichen systemgebundenen Zubehörs (Türdurchführungen, Kabelübergänge, Befestigungsmaterial, Adapter, Schließbleche, Abdeckungen etc.), erforderlich für den bestimmungsgemäßen Betrieb in Fluchtwegtüren.		
		Anpassen der Türprofile, ggf. Erweitern vorhandener Aussparungen; Demontage vorhandener Schlösser/Beschläge und fachgerechter Wiedereinbau bzw. Austausch.		
		Justage aller Verriegelungspunkte, Bänder und Schließbleche zur Sicherstellung eines leichtgängigen Schließ- und Verriegelungsvorgangs und der zuverlässigen Panikfunktion.		
		Funktionsprüfung von		
		mechanischer Verriegelung,		
		Panikentriegelung nach DIN EN 1125,		
		Motorschlossfunktion,		
		Rückmeldung "verriegelt/entriegelt",		
		in Abstimmung mit dem Gewerk Elektrotechnik.		
		Sämtliche notwendigen Beschläge, Schließbleche, Schrauben, Kabeldurchführungen, Kleinmaterial sowie erforderliche Nacharbeiten an Oberflächen sind im Einheitspreis enthalten.		
		Elektrische Verdrahtung ab der bauseitigen Übergabestelle, Einbindung in EMA-/Zutrittsanlage und Parametrierung erfolgen durch das Gewerk Elektrotechnik.		
04.440	1,000	St		
		Paniktürverschluss TypB Kl.A Gehflg. Verriegelg. 2fach Stahl niro		
		STLB-Bau 2025-04 029 5252		
		Paniktürverschluss DIN EN 1125 für einflügelige Türen, Typ B Druckstangen-Betätigung, Anwendungsbereich Tür Klasse A (einflügelige Tür, 2-flügelige Tür: Gang- oder Standflügel), verdeckt liegend befestigen, Gehflügel 2-fach verriegelnd, Außenseite mit Druckerbetätigung, Dauerfunktionstüchtigkeit 100000 Prüfzyklen, aus nichtrostendem Stahl, Korrosionsbeständigkeit DIN EN 1906 Klasse 4.		
04.450	1,000	St		
		Unterkonstruktion für bauseitige Putzträgerplatte		
		Unterkonstruktion für bauseitig montierte Putzträgerplatte,		
		aus gekanteten Profilen aus nichtrostendem Stahl,		
		t = 2 mm		
		einschließlich einem umlaufenden Rahme, Tiefe 50 -75mm,		
		im Grundriss konkav		
		Ausführung gemäß Zeichnung		
		FD 012a, FD 012b		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	1,000	St		
	Fenster und Tür Seminarraum			
04.460				
Einfachfenster B 1010 mm H 2650 mm 1tlg 38dB 1,3W/m2K g0,48 RC2 P4A Rahmen Alu Kopplung Blendrahmenprofil B 150 mm Isolierglas VSG 2seitig Dichtungsband Folie überputzbar STLB-Bau 2025-04 026 5665 Einfachaußenfenster, <u>Breite Blendrahmen '1010'</u> mm, <u>Höhe Blendrahmen '2650'</u> mm, einteilig, <u>Teilbreiten Fensterelement in mm '1010'</u> Wandaufbau im Anschlussbereich einschalig mit WDVS, Befestigungsuntergrund Kalksandstein, Vorwandmontage, <u>max. Abstand Außenseite zum Verankerungsuntergrund '120'</u> mm, bauphysikalische Anforderungen: Rahmendurchbiegung B (kleiner gleich 1/200) DIN EN 12210, Windlast Klasse 2 (Prüfdruck P1 800 Pa) DIN EN 12210, Schlagregendichtheit Klasse 8 A (450 Pa) DIN EN 12208, bewertetes Schalldämm-Maß DIN 4109 Rw 38 dB, Wärmeschutz DIN EN ISO 10077-1, DIN 4108-4 Uw kleiner gleich 1,3 W/m2K, Gesamtenergiedurchlassgrad Verglasung g 0,48 DIN EN 410, Luftdurchlässigkeit Klasse 3 DIN EN 12207, Einbruchhemmung RC 2 DIN EN 1627, Bedienkräfte Klasse 2 DIN EN 13115, Mechanische Festigkeit Klasse 3 DIN EN 13115, angriffhemmend P4A DIN EN 356, Rahmen aus Aluminium, flächenbündig, Rahmenoberfläche außen pulverbeschichtet, Schichtdicke 80 mµm, Rahmenoberfläche innen pulverbeschichtet, Schichtdicke 80 mµm, Befestigung des Rahmens mit Rahmendübeln/Fensterbauschrauben, mit Kopplung, Lage der Kopplung seitlich einseitig, mit Distanzstück, als Blendrahmenprofil, <u>Ansichtsbreite Distanzstück '150'</u> mm, 1. Teil festverglast, Fenster transparent mit 2 Füllungen, aus Isolierglas mit VSG 2-seitig, UV-beständiger Randverbund und wärmetechnisch verbesserte Abstandhalter DIN EN ISO 10077-1, An-/Einbauteile für Alarmanlagen oder MSR-Technik werden gesondert vergütet, Abdichtung der äußeren Dichtebene mit imprägnierten Fugendichtungsbändern aus Schaumkunststoff, Beanspruchungsgruppe 1 DIN 18542, umlaufend, Dichtung für unteren Anschluss der äußeren Dichtebene mit Fensteranschlussfolie, Dichtung für oberen Anschluss der äußeren Dichtebene mit Fensteranschlussfolie und Foliendämmkeil, Anschluss an bodentiefem Element erdberührt, Abdichtung der inneren Dichtebene mit Fensteranschlussfolie, diffusionssperrend DIN 4108-3, überputzbar, umlaufend, Dämmebene (Funktionsebene) vollständig ausfüllen, <u>Hersteller und Typ '2650'</u> vom Bieter einzutragen, Ausführung gemäß Zeichnung, <u>Zeichnungs-Nr 'FD 011a Fenster Nord EG</u> <u>FD 011b Fenster Nord EG'</u> .				
	1,000	St		
04.470				
wie vor, jedoch Zulage für Ausführung in Sonderfarbton RAL Design wie vorhergehende Position, jedoch Zulage für Ausführung in Sonderfarbton aus RAL-Design Farbpalette				
	1,000	St		
04.480				
Blendrahmenverbreiterung Fenster seitl.einseitig Rahmen Alu B 200-300mm STLB-Bau 2024-04 026 8464 Blendrahmenverbreiterung für Fenster, seitlich einseitig, aus Aluminium, Ausführung thermisch getrennt, Ansichtsbreite über 200 bis 300 mm.				
	2,650	m		
04.490				
Außentürel. Drehflügeltür 1flg B 1010 mm H 2650 mm 38dB 1,3W/m2K RC2 P4A Kopplung Blendrahmenprofil B 150 mm Rahmentür Alu flügelüberdeckend STLB-Bau 2025-04 026 6718 Außentürelement, als Drehflügeltür, einflügelig, stumpf einschlagend, <u>Breite Nennmaß Wandöffnung '1010'</u> mm, <u>Höhe Nennmaß Wandöffnung '2650'</u> mm, Wandaufbau im Anschlussbereich einschalig mit WDVS, Befestigung an Stahlbeton, Vorwandmontage, <u>max. Abstand Außenseite zum Verankerungsuntergrund '120'</u> mm, Befestigung des Rahmens mit Konsolen, bauphysikalische Anforderungen: Windlast Klasse 2 (Prüfdruck P1 800 Pa) DIN EN 12210, Schlagregendichtheit Klasse 8 A (450 Pa) DIN EN 12208, bewertetes Schalldämm-Maß DIN 4109 Rw 38 dB, Wärmeschutz DIN EN ISO 10077-1, DIN 4108-4 Ud kleiner gleich 1,3 W/m2K, Gesamtenergiedurchlassgrad Verglasung g 0,48 DIN EN 410, Luftdurchlässigkeit Klasse 3 DIN EN 12207, Einbruchhemmung RC 2 DIN EN 1627, Bedienkräfte Klasse 3 DIN EN 12217, Rahmendurchbiegung B (kleiner gleich 1/200) DIN EN 12210, max. zulässige Verformung Klasse 3 DIN EN 12219, Mechanische Festigkeit Klasse 3 DIN EN 1192, angriffhemmend P4A DIN EN 356, mechanische Dauerhaftigkeit 100000 Zyklen DIN EN 12400, Klimaklasse III, Prüfklima c, DIN EN 1121 (hohe Beanspruchung), Ausführung mit Blockzarge/Blendrahmen, aus Aluminium-Strangpressprofilen, Zarge pulverbeschichtet, Schichtdicke 80 mµm, mit Kopplung, Lage der Kopplung seitlich einseitig, mit Distanzstück, als Blendrahmenprofil, <u>Ansichtsbreite Distanzstück '150'</u> mm, Türschwelle, barrierefrei DIN 18040 und DIN EN 17210, aus nichtrostendem Stahl, Werkstoff-Nr 1.4404, Türschwelle thermisch getrennt, Ausführung des Türblatts als Rahmentür, Rahmen flächenbündig, Rahmen aus Aluminium, Oberfläche				

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		der Öffnungsfläche pulverbeschichtet, Schichtdicke 80 mym, Oberfläche der Schließfläche pulverbeschichtet, Schichtdicke 80 mym, Türflügel nichttransparent mit einer Füllung, als Metall-Verbundelement, aus Aluminium, flügelüberdeckend, mit Bändern, 3 Bänder je Flügel, An-/Einbauteile für Alarmanlagen oder MSR-Technik werden gesondert vergütet, vorgerichtet für Notausgangverschluss DIN EN 179 Typ A Drücker-Betätigung, mit Einsteckschloss, vorgerichtet für PZ, mit Bodendichtung, mit Feststeller, Abdichtung der äußeren Dichtebene mit imprägnierten Fugendichtungsbändern aus Schaumkunststoff, Beanspruchungsgruppe 1 DIN 18542, 3-seitig, Dichtung für unteren Anschluss der äußeren Dichtebene mit Fensteranschlussfolie, Dichtung für oberen Anschluss der äußeren Dichtebene mit Fensteranschlussfolie und Foliendämmkeil, Anschluss an bodentiefe Element erdberührt, Abdichtung der inneren Dichtebene mit Fensteranschlussfolie, diffusionssperrend DIN 4108-3, überputzbar, 3-seitig, Dichtung für unteren Anschluss der inneren Dichtebene mit Fensteranschlussfolie, diffusionssperrend DIN 4108-3, Dämmebene (Funktionsebene) vollständig ausfüllen, Ausführung gemäß Zeichnung, Zeichnungs-Nr. 'FD 011a Fenster Nord EG' FD 011b Fenster Nord EG' .		
04.500	1,000	St		
		wie vor, jedoch Zulage für Ausführung in Sonderfarbton RAL Design wie vorhergehende Position, jedoch Zulage für Ausführung in Sonderfarbton aus RAL-Design Farbpalette		
04.510	1,000	St		
		Mehrfachverriegelung Drückerbetätigung Profilzyl STLB-Bau 2025-04 029 742 Mehrfachverriegelung, mit Drückerbetätigung, vorgerichtet für Profilzylinder DIN 18252, 2tourig, für 2-flügelige Tür, Schließblech/-teile profilabhängig, Stulpschiene mit Zapfenverschlüssen an 3 Stellen aus Stahl, korrosionsgeschützt, Falle und Riegel des Hauptschlösses aus Stahl, korrosionsgeschützt.		
04.520	1,000	St		
		Notausgangverschluss Typ A Kl.A Stahl niro Einbruchschutz-Kl.2 STLB-Bau 2024-04 029 5252 Notausgangverschluss DIN EN 179 für einflügelige Türen, Typ A Drücker-Betätigung, Anwendungsbereich Tür Klasse A (nach außen öffnende einflügelige Fluchttür, 2-flügelige Fluchttür: Gang- oder Standflügel), Dauerfunktionstüchtigkeit 100000 Prüfzyklen, aus nichtrostendem Stahl, Korrosionsbeständigkeit DIN EN 1906 Klasse 4, Einbruchschutz DIN EN 1906 Klasse 2.		
04.530	1,000	St		
		Unterbauprofil wärmedämmend Fenster + Tür B 120-140mm H 80 mm STLB-Bau 2024-04 026 8464 Unterbauprofil, wärmedämmend (U-Wert gemäß Uf-Wert Blendrahmen), für Fenster, Ansichtsbreite über 120 bis 140 mm, Höhe '80' mm.		
04.540	2,170	m		
		Aussentür Aussenlager		
04.540		Außentürel. Drehflügeltür 1flg B 1260 mm H 2800 mm Metalltür vollflächig Stahl STLB-Bau 2025-04 026 6718 Außentürelement, als Drehflügeltür, einflügelig, stumpf einschlagend, Breite Nennmaß Wandöffnung '1260' mm, Höhe Nennmaß Wandöffnung '2800' mm, Wandaufbau im Anschlussbereich einschalig mit WDVS, Befestigung an Stahlbeton, Vorwandmontage, max. Abstand Außenseite zum Verankerungsuntergrund '20' mm, Befestigung des Rahmens mit justierbaren Befestigungssystemen, bauphysikalische Anforderungen: Windlast Klasse 2 (Prüfdruck P1 800 Pa) DIN EN 12210, Schlagregendichtheit Klasse 8 A (450 Pa) DIN EN 12208, mechanische Dauerhaftigkeit 1000000 Zyklen DIN EN 12400, Klimaklasse II, Prüfklima b, DIN EN 1121 (mittlere Beanspruchung), Ausführung mit Blockzarge/Blendrahmen, Zarge aus Stahlblech, Zarge verzinkt und pulverbeschichtet, Schichtdicke 80 mym, mit 3D-Aufnahmeelementen, mit umlaufender Schattennut, einseitig, ohne Bodeneinstand, ohne Türschwelle, Ausführung als Metalltür, vollflächig, Türflügel aus Stahl, Blechdicke 1,5 mm, Oberfläche der Öffnungsfläche verzinkt und pulverbeschichtet, Schichtdicke 80 mym, Oberfläche der Schließfläche verzinkt und pulverbeschichtet, Schichtdicke 80 mym, mit verdeckt liegenden Bändern, 3 Bänder je Flügel, mit Drückergarnitur DIN EN 1906, mit Einsteckschloss, vorgerichtet für PZ, mit Obentürschließer, mit Feststeller, Abdichtung der äußeren Dichtebene mit imprägnierten Fugendichtungsbändern aus Schaumkunststoff, Beanspruchungsgruppe 1 DIN 18542, 3-seitig, Dichtung für oberen Anschluss der äußeren Dichtebene mit Fensteranschlussfolie und Foliendämmkeil, Abdichtung der inneren Dichtebene mit Dichtstoff (zulässige Gesamtverformung mind. 12,5 %), 3-seitig, Dämmebene (Funktionsebene) vollständig ausfüllen, mit Polyurethan-		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Ortschaum, Hersteller und Typ '.....'		
		' vom Bieter einzutragen.		
04.550	1,000	St wie vor, jedoch Zulage für Ausführung in Sonderfarbton RAL Design wie vorhergehende Position, jedoch Zulage für Ausführung in Sonderfarbton aus RAL-Design Farbpalette		
	1,000	St Zwischentür Aussenlager		
04.560		Außentürel. Drehflügeltür 1flg B 1125 mm H 2260 mm stumpfer Anschlag EI2 30-C5 Maulweite/WD 195 mm Metalltür vollflächig Stahl STLB-Bau 2025-04 026 6718 Außentürelement, als Drehflügeltür, einflügelig, stumpf einschlagend, Breite Nennmaß Wandöffnung '1125' mm, Höhe Nennmaß Wandöffnung '2260' mm, Wandaufbau im Anschlussbereich einschalgig, Befestigung an Stahlbeton, Leibungsmontage mittig, in Öffnungen mit stumpfem Anschlag, bauphysikalische Anforderungen: Feuerwiderstandsklasse EI2 30-C5 DIN EN 13501-2, DIN EN 1634-1, mechanische Dauerhaftigkeit 1000000 Zyklen DIN EN 12400, Klimaklasse II, Prüfklima b, DIN EN 1121 (mittlere Beanspruchung), Ausführung mit Umfassungszarge, Zarge aus Stahlblech, Dicke Werkstoff Zarge 1,5 mm, Zarge verzinkt, Maulweite/Wanddicke '195' mm, mit 3D-Aufnahmeelementen, mit umlaufender Schattennut, einseitig, ohne Bodeneinstand, Hinterfüllung der Zarge mit Mörtel, ohne Türschwelle, Ausführung als Metalltür, vollflächig, Türflügel aus Stahl, Blechdicke 1,5 mm, Oberfläche der Öffnungsfläche verzinkt, Oberfläche der Schließfläche verzinkt, mit Bändern, 3 Bänder je Flügel, mit Drückergarnitur DIN EN 1906, DIN 18273, mit Einsteckschloss, vorgerichtet für PZ, mit Obentürschließer, mit Feststeller, Hersteller und Typ '.....'' vom Bieter einzutragen.		
	1,000	St Innentür Aussenlager / Untergeschoss		
04.570		Außentürel. Drehflügeltür 1flg B 1125 mm H 2260 mm 1,3W/m2K RC2 Metalltür vollflächig Stahl STLB-Bau 2025-04 026 6718 Außentürelement, als Drehflügeltür, einflügelig, stumpf einschlagend, Breite Nennmaß Wandöffnung '1125' mm, Höhe Nennmaß Wandöffnung '2260' mm, Wandaufbau im Anschlussbereich einschalgig mit WDVS, Befestigung an Stahlbeton, Vorwandmontage, max. Abstand Außenseite zum Verankerungsuntergrund '20' mm, Befestigung des Rahmens mit justierbaren Befestigungssystemen, bauphysikalische Anforderungen: Wärmeschutz DIN EN ISO 10077-1, DIN 4108-4 Ud kleiner gleich 1,3 W/m2K, Einbruchhemmung RC 2 DIN EN 1627, mechanische Dauerhaftigkeit 1000000 Zyklen DIN EN 12400, Klimaklasse II, Prüfklima b, DIN EN 1121 (mittlere Beanspruchung), Ausführung mit Blockzarge/Blendrahmen, Zarge aus Stahlblech, Zarge verzinkt, mit 3D-Aufnahmeelementen, mit umlaufender Schattennut, einseitig, ohne Bodeneinstand, ohne Türschwelle, Ausführung als Metalltür, vollflächig, Türflügel aus Stahl, Blechdicke 1,5 mm, Oberfläche der Öffnungsfläche verzinkt, Oberfläche der Schließfläche verzinkt, mit Bändern, 3 Bänder je Flügel, mit Drückergarnitur DIN EN 1906, mit Einsteckschloss, vorgerichtet für PZ, mit Obentürschließer, mit Feststeller, Abdichtung der äußeren Dichtebene mit imprägnierten Fugendichtungsbändern aus Schaumkunststoff, Beanspruchungsgruppe 1 DIN 18542, 3-seitig, Dichtung für unteren Anschluss der äußeren Dichtebene mit Fensteranschlussfolie, Dichtung für oberen Anschluss der äußeren Dichtebene mit Fensteranschlussfolie und Foliendämmkeil, Anschluss an bodentiefelement erdberührt, Abdichtung der inneren Dichtebene mit Dichtstoff (zulässige Gesamtverformung mind. 12,5 %), 3-seitig, Dichtung für unteren Anschluss der inneren Dichtebene mit Fensteranschlussfolie, diffusionsdicht DIN 4108-3, Dämmebene (Funktionsebene) vollständig ausfüllen, mit Polyurethan-Ortschaum, Hersteller und Typ '.....'' vom Bieter einzutragen.		
04.580	1,000	St Einbruchhemmendes Einsteckschlosses mit doppelter Überwachung (Tür- und Verriegelungszustand), für Rohrrahmen- oder Stahlblechtüren, VdS-Klasse-C-fähig, mit verdeckter Leitungsführung und Funktionsprüfung. Einbruchhemmendes Einsteckschlosses für Innentüren oder Außentüren in Aluminium-Rohrrahmen- oder Stahlblechkonstruktion, geeignet für den Einsatz in einer Einbruchmeldeanlage VdS-Klasse C, mit doppelter Überwachung (Türzustand und Verriegelungszustand), einschließlich: Einsteckschloss in Sicherheitsausführung, passend zum Türprofil und zum eingesetzten Beschlagsystem, mit Tagesfalle und Riegel, geeignet für Profilrohr- oder Stahlblechtüren.		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Ausführung mit integrierten, potenzialfreien Rückmeldekontakten für Türblattstellung "Tür geschlossen / Tür offen" (Fallen- oder Riegelstellung) und Verriegelungszustand "Riegel vor / Riegel zurück", zur Nutzung für Öffnungs- und Verschlussüberwachung im EMA-System (doppelte Überwachung). Schlossausführung VdS-konform bzw. VdS-Klasse-C-fähig, geeignet zur Einbindung in EMA nach VdS 2311; Herstellerangaben und Zertifikate sind auf Verlangen vorzulegen. Lieferung einschließlich passender Schließbleche, Stulpausführung entsprechend Türsystem (z. B. U-Stulp, Flachstulp) und benötigter Befestigungsmittel. Ausbau des vorhandenen Schlosses (falls vorhanden), Anpassen der Schlosskastenöffnung, ggf. Nacharbeiten an der Türfalzgeometrie und fachgerechter Einbau des neuen Schlosses. Verdeckte Leitungsführung der Rückmeldekontakte innerhalb von Türblatt und Rahmen bis zur bauseitigen Anschlussstelle; mechanisch geschützte Verlegung, inkl. erforderlichere Kabeldurchführungen/Türübergänge. Justage von Schloss, Falle, Riegel und Schließblech zur Gewährleistung eines leichtgängigen Schließ- und Verriegelungsvorgangs sowie zuverlässiger Rückmeldefunktion. Funktionsprüfung aller mechanischen Funktionen (Schließen, Verriegeln) sowie der elektrischen Rückmeldekontakte "Tür geschlossen/offen" und "verriegelt/entriegelt" in Abstimmung mit dem Gewerk Elektrotechnik. Sämtliche erforderlichen Beschläge, Schließbleche, Schrauben, Kabeldurchführungen, Kleinmaterial sowie notwendige Nacharbeiten an Oberflächen und Korrosionsschutz sind im Einheitspreis enthalten. Der elektrische Anschluss der Leitungen an die Einbruchmeldeanlage, die Einbindung in die Meldergruppen und die Parametrierung der EMA erfolgen durch das Gewerk Elektrotechnik.		
	1,000	St		
		Aussentür und Wetterschutzgitter Technikraum		
04.590		Außentürel. Drehflügeltür 1flg B 1260 mm H 2500 mm Metalltür vollflächig Stahl STLB-Bau 2025-04 026 6718 Außentürelement, als Drehflügeltür, einflügelig, stumpf einschlagend, Breite Nennmaß Wandöffnung '1260' mm, Höhe Nennmaß Wandöffnung '2500' mm, Wandaufbau im Anschlussbereich einschalgig mit WDVS, Befestigung an Stahlbeton, Vorwandmontage, max. Abstand Außenseite zum Verankerungsuntergrund '20' mm, Befestigung des Rahmens mit justierbaren Befestigungssystemen, bauphysikalische Anforderungen: Windlast Klasse 2 (Prüfdruck P1 800 Pa) DIN EN 12210, Schlagregendichtheit Klasse 5 A (200 Pa) DIN EN 12208, mechanische Dauerhaftigkeit 1000000 Zyklen DIN EN 12400, Klimaklasse II, Prüfklima b, DIN EN 1121 (mittlere Beanspruchung), Ausführung mit Blockzarge/Blendrahmen, Zarge aus Stahlblech, Zarge verzinkt und pulverbeschichtet, Schichtdicke 80 mym, mit 3D-Aufnahmeelementen, mit umlaufender Schattennut, einseitig, ohne Bodeneinstand, ohne Türschwelle, Ausführung als Metalltür, vollflächig, Türflügel aus Stahl, Blechdicke 1,5 mm, Oberfläche der Öffnungsfläche verzinkt und pulverbeschichtet, Schichtdicke 80 mym, Oberfläche der Schließfläche verzinkt und pulverbeschichtet, Schichtdicke 80 mym, mit verdeckt liegenden Bändern, 3 Bänder je Flügel, mit Drückergarnitur DIN EN 1906, mit Einsteckschloss, vorgerichtet für PZ, mit Obentürschließer, mit Feststeller, Abdichtung der äußeren Dichtebene mit imprägnierten Fugendichtungsbändern aus Schaumkunststoff, Beanspruchungsgruppe 1 DIN 18542, 3-seitig, Dichtung für oberen Anschluss der äußeren Dichtebene mit Fensteranschlussfolie und Foliendämmkeil, Abdichtung der inneren Dichtebene mit Dichtstoff (zulässige Gesamtverformung mind. 12,5 %), 3-seitig, Dämmebene (Funktionsebene) vollständig ausfüllen, mit Polyurethan-Ortschaum, Hersteller und Typ '.....' vom Bieter einzutragen.		
	1,000	St		
04.600		wie vor, jedoch Zulage für Ausführung in Sonderfarbton RAL Design wie vorhergehende Position, jedoch Zulage für Ausführung in Sonderfarbton aus RAL-Design Farbpalette		
	1,000	St		
04.610		*** Bezugsbeschreibung WSG 2800 x 950 mm, aus verzinktem und pulverbeschichtetem Stahl, in WDVS-Fassade, bündig mit Schattenfuge, freier QS 70%, inkl. Insektenschutzgitter Wetterschutzgitter aus verzinktem Stahlblech, anschließend hochwertig pulverbeschichtet in Farbton gemäß RAL-Standard-Palette, Oberfläche seidenmatt.		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	Höhe 2800mm			
	Breite 950mm			
	Montage als Vorwandmontage vor Mauerwerk aus Kalksandstein innerhalb einer WDVS-Fassade (Dämmstärke 16,5 cm).			
	Einbau bündig mit der Vorderkante des WDVS, umlaufend mit Schattenfuge, einschl. aller notwendigen Befestigungsmittel, Unterkonstruktionen, Abdeckungen, Dicht- und Anschlussarbeiten.			
	Wetterschutzgitter mit einem freien Öffnungsquerschnitt von ca. 70 %, korrosionsbeständig, mit integrierter Lamellengeometrie zur Regenabweisung.			
	Inklusive werkseitig montiertem Insektenschutzgitter, korrosions- und UV-beständig, herausnehmbar bzw. servicefreundlich.			
	Ausführung nach DIN 18360 (Metallbauarbeiten) sowie einschlägigen Herstellervorgaben.			
	Maße gemäß Positionsliste. Lieferung, Montage, Justierung und vollständige betriebsfertige Übergabe.			
04.620	1,000	St		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 04.610			
	wie vor, jedoch Höhe 2800 x Breite 2000mm			
	jedoch Höhe 2800 x Breite 2000mm			
04.630	1,000	St		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 04.610			
	wie vor, jedoch Höhe 1000 x Breite 1260mm			
	jedoch Höhe 1000 x Breite 1260mm			
04.640	1,000	St		
	Zulage für Ausführung der WSG in Sonderfarbton RAL Design			
	Zulage für Ausführung der WSG in RAL-Sonderfarbton			
	1,000	Psch		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
05	Automatische Schiebetür-Systeme			
	Haupteingangstür + Windfangtür			
05.10	Stütze Fassade Vollwandkonstr. Rechteck-Hohlprofil H/B/D 100/40/3mm S235JR L 2920 mm STLB-Bau 2024-04 017 2853 Stütze, Einbauort Fassade, Einbauhöhe bis 5 m, Ausführung als Vollwandkonstruktion, aus Rechteck-Hohlprofil, Maße H/B/D 100/40/3 mm, Stahl S235JR DIN EN 10025-2, Werkstoff-Nr 1.0038, feuerverzinkt DIN EN ISO 1461 und beschichtet, Korrosionsschutz wird gesondert vergütet, werkseitige Konstruktion geschweißt, Baustellenstöße geschraubt, mit Schraubengarnitur, hochfest DIN EN 14399-4, feuerverzinkt DIN EN ISO 10684, <u>Einzellänge '2920'</u> mm, Verbindung Stütze - Riegel biegesteif, mit Fuß- und Kopfplatte.			
	2,000	St		
05.20	Riegel Fassade Vollwandkonstr. Rechteck-Hohlprofil H/B/D 80/60/3mm S235JR L 3900 mm STLB-Bau 2024-04 017 2853 Riegel, Einbauort Fassade, Ausführung als Vollwandkonstruktion, aus Rechteck-Hohlprofil, Maße H/B/D 80/60/3 mm, Stahl S235JR DIN EN 10025-2, Werkstoff-Nr 1.0038, feuerverzinkt DIN EN ISO 1461 und beschichtet, Korrosionsschutz wird gesondert vergütet, werkseitige Konstruktion geschweißt, Baustellenstöße geschraubt, mit Schraubengarnitur, hochfest DIN EN 14399-4, feuerverzinkt DIN EN ISO 10684, <u>Einzellänge '3900'</u> mm, Verbindung Stütze - Riegel biegesteif, mit Kopfplatte, beidseitig.			
	1,000	St		
05.30	Einfachfenster B 1300 mm H 2800 mm 1tlg 1,3W/m2K g0,48 RC2 P4A Rahmen Alu Eckkopplung Innenecke Isolierglas VSG 2seitig Dichtungsband Folie STLB-Bau 2025-04 026 5665 Einfachaußenfenster, <u>Breite Blendrahmen '1300'</u> mm, <u>Höhe Blendrahmen '2800'</u> mm, einteilig, <u>Teilbreiten Fensterelement in mm '1300'</u> Wandaufbau im Anschlussbereich einschalig mit WDVS, Befestigungsuntergrund Normalbeton, Vorwandmontage, <u>max. Abstand Außenseite zum Verankerungsuntergrund '120'</u> mm, bauphysikalische Anforderungen: Rahmendurchbiegung B (kleiner gleich 1/200) DIN EN 12210, Windlast Klasse 2 (Prüfdruck Pl 800 Pa) DIN EN 12210, Schlagregendichtheit Klasse 8 A (450 Pa) DIN EN 12208, Wärmeschutz DIN EN ISO 10077-1, DIN 4108-4 Uw kleiner gleich 1,3 W/m2K, Gesamtenergiedurchlassgrad Verglasung g 0,48 DIN EN 410, Luftdurchlässigkeit Klasse 3 DIN EN 12207, Einbruchhemmung RC 2 DIN EN 1627, angriffhemmend P4A DIN EN 356, Rahmen aus Aluminium, flächenbündig, Rahmenoberfläche außen pulverbeschichtet, Schichtdicke 80 mym, Rahmenoberfläche innen pulverbeschichtet, Schichtdicke 80 mym, Befestigung des Rahmens mit Rahmendübeln/Fensterbauschrauben, mit Eckkopplung für Innenecke, Lage der Kopplung seitlich zweiseitig, als direkte Kopplung, <u>Winkel '100'</u> Grad, 1. Teil festverglast, Fenster transparent mit 2 Füllungen, aus Isolierglas mit VSG 2-seitig, UV-beständiger Randverbund und wärmetechnisch verbesserte Abstandhalter DIN EN ISO 10077-1, mit einer Anschlagdichtung und Mitteldichtung, mit verdeckt liegendem Beschlag, An-/Einbauteile für Alarmanlagen oder MSR-Technik werden gesondert vergütet, Abdichtung der äußeren Dichtebene mit imprägnierten Fugendichtungsbändern aus Schaumkunststoff, Beanspruchungsgruppe 1 DIN 18542, umlaufend, Dichtung für unteren Anschluss der äußeren Dichtebene mit Fensteranschlussfolie, Abdichtung der inneren Dichtebene mit Fensteranschlussfolie, diffusionssperrend DIN 4108-3, umlaufend, Dämmebene (Funktionsebene) vollständig ausfüllen, <u>Hersteller und Typ '2800'</u> vom Bieter einzutragen, Ausführung gemäß Zeichnung, <u>Zeichnungs-Nr 'FD 013c FD 013d'</u> .			
	1,000	St		
	*** Bezugsbeschreibung			
05.40	Elektromechanische Schiebetür RC2, 2800 x 2750 mm, LD 2.600mm als FLuchtwegtür Elektromechanische Schiebetür RC2 als Fluchtwegtür Isolierte Schiebetür mit thermischer Trennung und geprüfem Einbruchschutz RC2 Ausführung gemäss EnEV / GEG			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Türflügel mit schmalen Aluminiumprofilen mit optimiertem Profilaufbau für minimierten Bimetalleffekt Elektromechanische 5-fach Verriegelung im Türflügel Aushebelschutz an der Türflügel-Oberkante Verhakungsprofile an den Türflügel-Nebenschliesskanten Unterflur-Bodenschiene aus Edelstahl mit Reinigungsöffnungen und Entwässerungsanschluss an den Endkappen Ansichtsbreite der Profile ca. 50 bzw. 137 mm / Tiefe ca. 57 mm Antriebsmotor ohne Getriebe Geprüfte Lebensdauer 1,5 Mio. Prüfzyklen über die Anforderungen gemäss DIN18650 / EN 16005 hinaus Verdrahtung von Zubehörkomponenten über CAN-Bus möglich App zur Bedienung der Türfunktionen und Health Check-Funktion zur Überprüfung des Türzustandes per Smart Phone oder Tablet Modularer Antriebsaufbau Antriebssteuerung mit Sicherheitssoftware zur statischen und dynamischen Kraftüberwachung der Flügelbewegung während Öffnungs- und Schliessfahrt Automatische Anpassung der Offenhaltezeit an die aktuelle Begehfrequenz der Türanlage Automatische Anpassung der Fahrparameter in Teiloffen Störungsschliess- und Störungsverriegelungsfunktion im Falle einer Anlagenstörung Antrieb mit akustisch entkoppelter und austauschbarer Laufschiene und verschleissfester Spezialoberfläche Laufrollen aus Spezialkunststoff (4 Stück je Türflügel) Gegenrollen als Entgleisungsschutz (2 Stck. je Flügel) Antistatik-Bürsten an den Türflügeln / Laufwagen Montageplatte mit vorgefertigten Befestigungslöchern und Gewindebohrungen Einstellbare Offenhaltezeit 0 bis 180 Sekunden Antriebstiefe ca. 180 mm inklusive Verkleidung Überwachung des Durchgangsbereichs durch Infrarot-Lichtvorhänge unmittelbar vor und hinter dem Türflügel Programmschalter zur Auswahl von 5 Betriebsarten Aus, Automatik, Teiloffen, Ausgang, Dauerauf weitere Funktionsprogramme: Schleusensteuerung Totmannschaltung Feuerwehrschtaltung, Panikschliessen, Störungsentriegeln Störungsverriegeln, Türzustandsmeldung AUF / ZU / VERRIEGELT, Klingelkontakt (richtungserkennend) Internes Funktionsmodul mit 4 wählbaren Funktionen Hinderniserkennung mit Reversierfunktion in Zu-Richtung Hinderniserkennung in Auf-Richtung		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Protokollierung von Öffnungszyklen und Antriebszustand Einstellbare Fahrdynamikkurven mit Geschwindigkeit, Beschleunigungskurven und Bremskurven		
		einstellbare permanente Zuhaltekraft in Zu-Position		
		einstellbare Türkraft für den Ent- und Verriegelvorgang		
		Energiesparmodus in Programmschalterposition Aus / Verriegelt		
		Bedieneinheit zur Antriebsparametrierung direkt an der Steuerung ohne Hilfsmittel, auf Wunsch sperrbar		
		Parametrierung per PC, Smart Phone oder Tablet durch Programmieroberfläche und Service-Interface		
		Schnittstelle zur Vernetzung über LON/LAN Bus und Bedienung durch das Türmanagement-System TMS Zyklus- und Zeitgesteuerte Service-Anzeige		
		TECHNISCHE MERKMALE		
		Leistungsaufnahme max. (W): 180 Versorgungsspannung: 230 V AC +/-10%, 50 Hz Spannungsversorgung für externe Verbraucher: 27 V DC, 2 A einstellbare statische und dynamische Türflügelkräfte nach EN 16005 und DIN 18650 Schutzart: IP 20 Umgebungstemperatur (°C): -20 bis +60 rel. Luftfeuchtigkeit max. (%): 93 nicht kondensierend		
		ZULASSUNGEN / ZERTIFIKATE Baumustergeprüft nach DIN 18650 und EN 16005, (Dauerhaftigkeit geprüft auf 1,5 Mio. Zyklen über die Normanforderungen hinaus) Technische Regeln für Arbeitsstätten ASR 1.7 Maschinenrichtlinie, Niederspannungsrichtlinie RC2 / WK2-Prüfung gemäss DIN EN 1627 bis 1630 Türanlage inklusive ift-bestätigter Berechnung des Wärmedurchgangskoeffizienten gemäss EN ISO 10077-1 bezogen auf die tatsächlich ausgeführten Masse und Bauausführung. Umwelt Produktdeklaration nach ISO 14025 und EN 15804 verifiziert durch einen unabhängigen, externen Prüfer Fertigung nach DIN ISO 9001		
		EINSATZBEREICHE Durchgangsbreite LW (mm): bis 3000 (1- und 2-flügelig) Türflügelgewicht bis 1x 250 /2x 200kg - für ein- und zweiflügelige Türen - für Aussentüren - für barrierefreie Türen Gesamtbreite B (mm) 2750		
		Gesamthöhe H (mm) '2800'		
		Durchgangsweite LW (mm) '2600'		
		Durchgangshöhe LH (mm) '2600'		
		TÜRART 2 flügelig mit		
		2-fach Isoverglasung P4A, 34 mm aus Sicherheitsglas, klar mit Kunststoff-Randverbundsystem als Wand-/Sturzmontage mit 1 Seitenteilen ohne Oberlicht		
		montiert zwischen 2 Fensterelmenten		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

VERKLEIDUNG

Integralverkleidung für Räume mit abgehängter Decke, in die Verkleidung integrierte Sensoren, Verkleidung für Revisionsarbeiten abnehmbar

FARBE

Pulverbeschichtet RAL nach Angabe AG aus RAL Design Standardfarbpalette

OPTIONEN

Klemmfreie Magnetverriegelung mit Fluchtweg-

zulassung (keine Zustimmung im Einzelfall erforderlich)

für eine Tagesverriegelung ohne RC2-Schutz

Mit Bus-gesteuertem, überwachtem und

beleuchteten Not-Auf-Taster

Absicherung der Nebenschliesskante durch Absicherungssensoren

Funktionsmodul zur Erweiterung der Grundsteuerung um 4 Ein- und 4 Ausgänge (programmierbar)

Akkupaket

für Funktion stromlos öffnend, stromlos schliessend oder für einen Not-Betrieb

ZUBEHÖR

MANUELLE IMPULSGEBER

Schlüsseltaster

RADARBEWEGUNGSMELDER

Radarbewegungsmelder innen und aussen als Kombimelder mit Durchgangangsabsicherung

MANUELLE IMPULSGEBER MIT OPTISCHER RÜCKMELDUNG

LED Sensortaster, LED Rückmeldung rot - grün wasserdicht, schlagfest, Schutzgrad IP 69K

PROGRAMMSCHALTER EXTERN

5 - stellig, elektronisch mit Folientastatur sperrbar über Zahlencode

abschliessbar mit Profilhalbzylinder

in Unter-Putz-Montage

MONTAGE- UND SERVICELEISTUNGEN

Fach- und sachkundige Montage inkl. 1 Anfahrt

Fach- und sachkundige Inbetriebnahme inkl. 1 Anfahrt

Nutzerweinsung inkl. 1 Anfahrt

Hersteller und Typ

!

.....!

vom Bieter einzutragen,
Ausführung gemäß Zeichnung,
Zeichnungs-Nr

FD 013c

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

FD 013d

1,000 Stk

05.50

Einfachfenster B 2600 mm H 2800 mm 2tlg 1,3W/m2K g0,48 RC2 P4A Rahmen Alu Isolierglas VSG 2seitig Dichtungsband Folie
STLB-Bau 2025-04 026 5665

Einfachaußenfenster,
Breite Blendrahmen '2600' mm,
Höhe Blendrahmen '2800' mm, 2-teilig, senkrecht geteilt,
Teilbreiten Fensterelement in mm '1300'
mit durchlaufendem Pfosten, Wandaufbau im Anschlussbereich einschalig mit WDVS,
Befestigungsuntergrund Normalbeton, Vorwandmontage,
max. Abstand Außenseite zum Verankerungsuntergrund '120' mm,
bauphysikalische Anforderungen: Rahmendurchbiegung B (kleiner gleich 1/200) DIN EN 12210,
Windlast Klasse 2 (Prüfdruck P1 800 Pa) DIN EN 12210, Schlagregendichtheit Klasse 7 A (300 Pa) DIN EN 12208, Wärmeschutz DIN EN ISO 10077-1, DIN 4108-4 Uw kleiner gleich 1,3 W/m2K, Gesamtenergiedurchlassgrad Verglasung g 0,48 DIN EN 410, Luftdurchlässigkeit Klasse 3 DIN EN 12207, Einbruchhemmung RC 2 DIN EN 1627, angriffhemmend P4A DIN EN 356, Rahmen aus Aluminium, flächenbündig, Rahmenoberfläche außen pulverbeschichtet, Schichtdicke 80 mym, Rahmenoberfläche innen pulverbeschichtet, Schichtdicke 80 mym, Befestigung des Rahmens mit Rahmendübeln/Fensterbauschrauben,
1. Teil festverglast,
2. Teil festverglast, Fenster transparent mit 2 Füllungen, aus Isolierglas mit VSG 2-seitig, UV-beständiger Randverbund und wärmetechnisch verbesserte Abstandhalter DIN EN ISO 10077-1, mit einer Anschlagdichtung und Mitteldichtung, mit verdeckt liegendem Beschlag, An-/Einbauteile für Alarmanlagen oder MSR-Technik werden gesondert vergütet, Abdichtung der äußeren Dichtebene mit imprägnierten Fugendichtungsbändern aus Schaumkunststoff, Beanspruchungsgruppe 1 DIN 18542, umlaufend, Dichtung für unteren Anschluss der äußeren Dichtebene mit Fensteranschlussfolie, Abdichtung der inneren Dichtebene mit Fensteranschlussfolie, diffusionssperrend DIN 4108-3, umlaufend, Dämmebene (Funktionsebene) vollständig ausfüllen,
Hersteller und Typ '2800' vom Bieter einzutragen, Ausführung gemäß Zeichnung, Zeichnungs-Nr 'FD 013c FD 013d' .

1,000 St

05.60

Stützenbekleidung Alu-Tafel D 2mm L 2800 mm B 200 mm, 6-fach gekantet

Stützenbekleidung aus Aluminiumtafeln DIN EN 485-1, an Stütze, Dicke 2 mm, Brandverhaltensklasse DIN EN 13501-1 A1 (nichtbrennbar), Oberfläche stückbeschichtet, mit Grenzwerten für Ebenheitsabweichungen mit erhöhten Anforderungen DIN 18202 Ausgabe 2019-07 Tabelle 3 Zeile 7, Kanten gerundet, Ecken gerundet, für Innenanwendung, entdröhnt,

Länge Einzelelement '2800' mm,

Breite Einzelelement '200' mm,

6-fach geantet,

auf vorh. Unterkonstruktion aus verzinktem Stahl, verdeckt befestigen, einschließlich Anschluss mit Schattenfuge Breite 15 mm.

2,000 St

05.70

***** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 05.40**

wie vor, jedoch Innenliegende Windfangtür, 3 teilig, 2 Öffnungsflügel und 1 Seitenteil B 3.760 mm

Innenliegende Windfangtür

3 teilig, 2 Öffnungsflügel und 1 Seitenteil

ohne Anforderungen den Wärme- und Einbruchschutz

Breite 3.760mm

Hersteller und Typ

'

.....'

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

vom Bieter einzutragen,

05.80	1,000	St		
	Zulage für Ausführung in Sonderfarbton RAL Design			
	Zulage für Ausführung der gesamten Schiebetür-Anlagen und Seitenteile in RAL-Design-Farbton statt RAL-Standard-Farbton			
	1,000	St		

Gesamtbetrag:

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
06	Einbauteile Einbruchmeldetechnik			

Vorbemerkung - Schnittstellen Fenster/Türen und Einbruchmeldeanlage (EMA)

Die hier beschriebenen Leistungen umfassen die bauseitige Vorbereitung der Fenster- und Türelemente zur funktionsgerechten Aufnahme von Meldern der Einbruchmeldeanlage (EMA) gemäß VdS-Klasse C.

Die Lieferung, Montage, Profilbearbeitung, Leitungsführung und Abdichtung für die Einbindung der Melder erfolgen im Rahmen dieses Gewerks.

Der Auftragnehmer hat alle Profilbearbeitungen ausschließlich gemäß schriftlichen Freigaben des Systemherstellers auszuführen.

Die Wiederherstellung der durch die Bearbeitung beeinträchtigten Bauteile (Profilkammern, Kammertrennung, Dichtungen, thermische Trennung, Korrosionsschutz) ist Bestandteil der Leistung.

Die Leitungsführung erfolgt verdeckt, sabotagesicher und mechanisch geschützt, jeweils gemäß Vorgaben des EMA-Fachplaners und nach VdS-2311.

Die Abstimmung der Leitungszuführung, Melderpositionen, Routen im Rahmenprofil, Auslässe und Anschlusspunkte erfolgt vor Ausführung mit dem Gewerk Elektrotechnik.

Übergabepunkt ist jeweils eine UP-Dose in unmittelbarer Nähe des jeweiligen Elements. Bis in diese UP-Dose sind die Kabel der Melder eigenständig und revisionierbar zu verziehen.

Die Leistungen sind so auszuführen, dass eine spätere VdS-konforme Funktionsprüfung der Außenhautüberwachung (Klasse C) gewährleistet ist.

Die Koordination mit dem Fenster-/Türhersteller hinsichtlich zulässiger Profilbearbeitungen ist zwingend und nachzuweisen.

Vorbemerkung VdS-konforme Außenhautüberwachung (Klasse C)

Die Außenhautüberwachung ist als Teil einer Einbruchmeldeanlage der VdS-Klasse C vorgesehen.

Für alle Maßnahmen gelten die Anforderungen der:

VdS 2311 - "Einbruchmeldeanlagen; Planung und Einbau"

VdS 2450 - "Außenhautüberwachung - Melder, Planung, Einbau"

VdS 2344 - Magnetkontakte

DIN VDE 0833-3

Alle Öffnungen der Außenhaut, bis Unterkante 4,00 m über Gelände, sind gemäß Aktenvermerk zu überwachen.

Die folgenden Melderarten sind je nach Position vorgesehen:

Glasbruchmelder (Durchbruchüberwachung)

Magnetkontakte (Öffnungsüberwachung)

Riegelkontakte (Verriegelungs- bzw. Verschlussüberwachung)

Mechanische Sperrelemente mit EMA-Anbindung

Die Leitungsführung erfolgt sabotagesicher und verdeckt innerhalb der Profile.

Profilöffnungen sind so gering wie möglich auszuführen und anschließend bauphysikalisch einwandfrei zu verschließen.

Sämtliche Melder müssen VdS-zertifiziert (Klasse C) sein; Zertifizierungsnachweis ist durch das Gewerk Elektrotechnik zu führen.

Abweichungen von diesen Vorgaben sind nur zulässig, wenn dies vom Nutzer (Rundfunkmuseum) bestätigt und dokumentiert wird.

Schlösser und Mehrfachverriegelungen in Titel 04

Die Leistungspositionen zu erforderlichen Schlössern und Mehrfachverriegelungen mit VdS-Anforderungen erfolgen im Rahmen der Beschreibung der jeweiligen Türelemente im Titel 04 des Leistungsverzeichnisses.

06.10

VdS-zertifizierte Magnetkontakte (Klasse C) zur Öffnungsüberwachung einbruchhemmender Kunststofffenster, mit verdeckter Leitungsführung und kompletter Profilwiederherstellung.

VdS-zertifizierte Magnetkontakten Sicherheitsklasse C zur Öffnungsüberwachung von einbruchhemmenden Kunststofffenstern (z. B. nach DIN EN 1627), einschließlich:

Auswahl geeigneter Kontakte entsprechend VdS 2344 / VdS 2311 und Vorgaben des EMA-Fachplaners.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Kennzeichnung der überwachten Elemente gemäß EMA-Planung.

Gemeinsame Funktionsprüfung mit dem Gewerk Elektrotechnik.

Sämtliches Kleinmaterial, Befestigungsmittel, Dichtstoffe, Abdeckkappen, Nacharbeiten der Beschichtung im Preis enthalten.

Elektrischer Anschluss in der EMA erfolgt durch das Gewerk Elektrotechnik.

18,000 St

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

07 **Stundenlohnarbeiten und Sonstiges**

Ausführungsbeschreibung 1:
Stundenlohnarbeiten, allgemein

Stundenlohnarbeiten, allgemein

Die nachfolgend anzugebenden Kosten für die von der Bauüberwachung angeordneten Stundenlohnarbeiten sind als feste Stundenverrechnungssätze (Euro/Arbeitsstunde) gem. §15 Ziff. 1 VOB/B anzubieten. In ihnen sind unaufgegliedert die Lohn- und Gehaltskosten und Gemeinkostenanteile einschl. der Sozialkassenbeiträge und vermögenswirksamen Leistungen sowie Lohn- und Gehaltsnebenkosten enthalten.

Zuschläge für Nacht-, Sonntags- und Feiertagsarbeit sind nicht in die Verrechnungssätze einzubeziehen, sondern gesondert auszuweisen. Wegezeiten werden nicht gesondert vergütet.

Sämtliche Stundenlohnarbeiten dürfen nur nach ausdrücklicher Aufforderung der Bauleitung ausgeführt werden. Sie sind auf einem Stundennachweis detailliert mit Namensangabe und Berufsgruppe sowie der im Einzelnen verbrauchten Materialien zu erfassen.

Die Stundennachweise sind der Bauüberwachung täglich, jeweils vom vorhergehenden Tag, zur Unterschrift vorzulegen,

per Mail, per Fax oder per Schrift.

Gesamtbetrag: _____

07.10 **Vorarbeiter/-in sämtliche Kosten/Zuschläge**

STLB-Bau 2020-10 091 1619

Stundenlohnarbeiten durch Vorarbeiter/-in der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.

8,000 h

07.20 **Spezialbaufacharbeiter/-in sämtliche Kosten/Zuschläge**

STLB-Bau 2020-10 091 1619

Stundenlohnarbeiten durch Spezialbaufacharbeiter/-in der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.

16,000 h

07.30 **Baufacharbeiter/-in sämtliche Kosten/Zuschläge**

STLB-Bau 2020-10 091 1619

Stundenlohnarbeiten durch Baufacharbeiter/-in der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.

24,000 h

07.40 **Helfer/-in sämtliche Kosten/Zuschläge**

STLB-Bau 2020-10 091 1619

Stundenlohnarbeiten durch Helfer/-in der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.

24,000 h

07.50 **An/Abfahrt zusätzliche Leistungen**

An/Abfahrt für Extra-Leistungen außerhalb der vertraglich zu erbringenden Leistungen.

Nur auf ausdrückliche Anweisung der örtlichen Bauüberwachung und gegen Nachweis.

4,000 St

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Zusammenstellung

01	Baustelleneinrichtung und -vorbereitung
02	Demontage Fenster und Türen
03	Kunststofffenster+Sonnenschutz
04	Aussentüren- und Fenster Metall
05	Automatische Schiebetür-Systeme
06	Einbauteile Einbruchmeldetechnik
07	Stundenlohnarbeiten und Sonstiges

Summe:

USt 0,00 %:

Summe Brutto (ohne Nachlass):

Der Nachlass wird nur gewertet, wenn er an der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufgeführt ist.

Eigenerklärung zur Eignung für nicht präqualifizierte Unternehmen

(vom Bieter/Mitglied der Bietergemeinschaft sowie zugehörigen Nachunternehmern auszufüllen, soweit diese nicht präqualifiziert sind)

Maßnahmennummer **Kulturstiftung_R**

Vergabenummer **26-0005**

Vergabeart

- | | |
|--|--|
| ☐ Öffentliche Ausschreibung
☐ Beschränkte Ausschreibung
☐ Freihändige Vergabe
☐ Internationale NATO-Ausschreibung | ☒ Offenes Verfahren
☐ Nichtoffenes Verfahren
☐ Verhandlungsverfahren
☐ Wettbewerblicher Dialog |
|--|--|

Baumaßnahme
Kulturstiftung Fürth
Rundfunkmuseum, Sanierung und Neugestaltung
 Leistung
Fenster und Außentüren

- | | |
|--|---|
| ☐
☐
☐
☐
☐ | Bewerber*)
Bieter*)
Mitglied der Bewerber- bzw.
Bietergemeinschaft*)
Nachunternehmer*)
anderes Unternehmen*) |
|--|---|

(Name, Anschrift und Ust.-ID-Nr. des Unternehmens)

*Umsatz des Unternehmens in den letzten **drei** abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen*

Jahr	Euro

Angaben zu Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind

Ich erkläre / Wir erklären, dass ich / wir in den letzten fünf Kalenderjahren bzw. dem in der Auftragsbekanntmachung angegebenen Zeitraum¹, vergleichbare Leistungen ausgeführt habe/haben.

Bei einem Teilnahmewettbewerb füge(n) ich/wir meinem/unserem Teilnahmeantrag eine Referenzliste bei.

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich /werden wir drei Referenznachweise mit mindestens folgenden Angaben vorlegen:

Ansprechpartner; Art der ausgeführten Leistung; Auftragssumme; Ausführungszeitraum; stichwortartige Benennung des mit eigenem Personal ausgeführten maßgeblichen Leistungsumfanges einschl. Angabe der ausgeführten Mengen; Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten Arbeitnehmer; stichwortartige Beschreibung der besonderen technischen und gerätespezifischen Anforderungen bzw. (bei Komplettleistung) Kurzbeschreibung der Baumaßnahme einschließlich eventueller Besonderheiten der Ausführung; Angabe zur Art der Baumaßnahme (Neubau, Umbau, Denkmal); Angabe zur vertraglichen Bindung (Hauptauftragnehmer, ARGE-Partner, Nachunternehmer); ggf. Angabe der Gewerke, die mit eigenem Leitungspersonal koordiniert wurden; Bestätigung des Auftraggebers über die vertragsgemäße Ausführung der Leistung. Angaben in Anlehnung an das [Formblatt 444 Referenzbescheinigung](https://www.stmb.bayern.de/assets/stmi/buw/bauthemen/vergabeundvertragswesen/vhb/z5_vergabe_bauftraege_formblatt_444_referenz.docx).
[https://www.stmb.bayern.de/assets/stmi/buw/bauthemen/vergabeundvertragswesen/vhb/z5 vergabe bauauftraege formblatt 444 referenz.docx](https://www.stmb.bayern.de/assets/stmi/buw/bauthemen/vergabeundvertragswesen/vhb/z5_vergabe_bauftraege_formblatt_444_referenz.docx)

^{*)} zutreffendes ankreuzen

¹ Der längere Zeitraum ist maßgebend.

Angaben zu Arbeitskräften

Ich/Wir erkläre(n), dass mir/uns die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Arbeitskräfte zur Verfügung stehen.

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich /werden wir die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem technischen Leitungspersonal, angeben.

Registereintragungen

Ich bin / Wir sind

- ☐ im Handelsregister eingetragen.
- ☐ für die auszuführenden Leistungen in die Handwerksrolle eingetragen.
- ☐ bei der Industrie- und Handelskammer eingetragen.
- ☐ zu keiner Eintragung in die genannten Register verpflichtet.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir zur Bestätigung meiner/unserer Erklärung vorlegen:
Gewerbeanmeldung, Handelsregistrauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer.

Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation

- ☐ Ich/Wir erkläre(n), dass ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren weder beantragt noch eröffnet wurde, ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und sich mein/unser Unternehmen nicht in Liquidation befindet.
- ☐ Ein Insolvenzplan wurde rechtskräftig bestätigt, auf Verlangen werde ich/werden wir ihn vorlegen.

Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber oder Bieter in Frage stellt

Ich/Wir erkläre(n), dass

- ☐ für mein/unser Unternehmen keine Ausschlussgründe gemäß § 6e EU VOB/A vorliegen.
- ☐ keine Eintragungen im Wettbewerbsregister gespeichert sind.
- ☐ für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 6e EU Absatz 6 VOB/A vorliegt.
- ☐ zwar für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 6e EU Absatz 6 VOB/A vorliegt, ich/wir jedoch für mein/unser Unternehmen Maßnahmen zur Selbstreinigung ergriffen habe(n), durch die für mein/unser Unternehmen die Zuverlässigkeit wieder hergestellt wurde.

Ab einer Auftragssumme von 30.000 Euro netto wird der Auftraggeber über den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, eine Abfrage beim Wettbewerbsregister durchführen.

Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung

Ich erkläre/wir erklären, dass ich/wir meine/unsere Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt habe/haben.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse², eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen³ sowie eine Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG vorlegen.

² soweit mein Betrieb beitragspflichtig ist

³ soweit das Finanzamt derartige Bescheinigungen ausstellt

Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft

Ich bin/Wir sind Mitglied der Berufsgenossenschaft.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des für mich zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen vorlegen.

Mir/Uns ist bekannt, dass die jeweils genannten Bestätigungen/Nachweise zu den Eigenerklärungen auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle innerhalb der gesetzten angemessenen Frist vorgelegt werden müssen und mein/unser Angebot / Teilnahmeantrag ausgeschlossen wird, wenn die Unterlagen nicht vollständig innerhalb dieser Frist vorgelegt werden.

(Ort, Datum, Unterschrift)⁴

⁴ nur erforderlich, wenn diese Eigenerklärung nicht Bestandteil eines unterschriebenen Angebotes ist

Eigenerklärung Bezug Russland

Entsprechend der Verordnung (EU) 2022/576 dürfen öffentliche Aufträge und Konzessionen nach dem 9. April 2022 nicht an Personen oder Unternehmen vergeben werden, die einen Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift aufweisen. Dies umfasst sowohl unmittelbar als Bewerber, Bieter oder Auftragnehmer auftretende Personen oder Unternehmen als auch mittelbar, mit mehr als zehn Prozent, gemessen am Auftragswert, beteiligte Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Eignungsverleiher.

Ein **Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift** besteht

- a) durch die **russische Staatsangehörigkeit** des Bewerbers/Bieters oder die **Niederlassung** des Bewerbers/Bieters in Russland,
- b) durch die Beteiligung einer natürlichen Person oder eines Unternehmens, auf die eines der Kriterien nach Buchstabe a zutrifft, am Bewerber/Bieter über das **Halten von Anteilen im Umfang von mehr als 50 Prozent**,
- c) durch das Handeln der Bewerber/Bieter im Namen oder **auf Anweisung von Personen oder Unternehmen**, auf die die Kriterien der Buchstaben a) und/oder b) zutreffen.

Bereits vor dem 9. April 2022 geschlossene Verträge mit solchen Personen oder Unternehmen mit Bezug zu Russland dürfen nur bis zum 10. Oktober 2022 fortgeführt werden.

Maßnahmennummer **Kulturstiftung_R**

Vergabenummer **26-0005**

Maßnahme oder Baumaßnahme

Kulturstiftung Fürth

Rundfunkmuseum, Sanierung und Neugestaltung

Leistung

Fenster und Außentüren

☐¹

Bieter

☐¹

Mitglied der Bewerber- bzw.
Bietergemeinschaft

☐¹

Auftragnehmer

☐¹

(Name, Anschrift und Ust.-ID-Nr. des Unternehmens)

Ich/Wir erkläre(n), dass für mein/unser Unternehmen **keiner** der in den Buchstaben a) bis c) genannten Fälle zutrifft.

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir zur Ausführung des Auftrags für Teile der Leistung

☐

nicht die Kapazitäten der in den Buchstaben a) bis c) genannten Personen oder Unternehmen in Anspruch nehmen werde(n) / genommen habe(n) (Eignungsleihe).

☐

folgende Kapazitäten der in den Buchstaben a) bis c) genannten Personen oder Unternehmen in Anspruch nehmen werde(n) / genommen habe(n) (Eignungsleihe).

☐

Die Leistungen **keines** Eignungsverleihers überschreiten zehn Prozent der Auftragssumme.

☐

Die Beauftragung ist aufgrund einer Ausnahme (Artikel 5k Absatz 2 der Verordnung (EU) 2022/576) zulässig.

¹ Zutreffendes ankreuzen

☐	Der Vertrag wurde vor dem 9. April 2022 geschlossen und die Zusammenarbeit wird zum 10. Oktober 2022 beendet.
☐	keine der in den Buchstaben a) bis c) genannten Personen oder Unternehmen als Nachunternehmen beauftragte(n) / beauftragte habe(n).
☐	folgende der in den Buchstaben a) bis c) genannten Personen oder Unternehmen als Nachunternehmen beauftragen werde(n) / beauftragte habe(n).
☐	Die Leistungen keines Nachunternehmers überschreiten zehn Prozent der Auftragssumme.
☐	Die Beauftragung ist aufgrund einer Ausnahme (Artikel 5k Absatz 2 der Verordnung (EU) 2022/576) zulässig.
☐	Der Vertrag wurde vor dem 9. April 2022 geschlossen und die Zusammenarbeit wird zum 10. Oktober 2022 beendet.
☐	keine der in den Buchstaben a) bis c) genannten Personen oder Unternehmen als Lieferanten beauftragte(n) / beauftragte habe(n).
☐	folgende der in den Buchstaben a) bis c) genannten Personen oder Unternehmen als Lieferanten beauftragen werde(n) / beauftragte habe(n).
☐	Die Leistungen keines Lieferanten überschreiten zehn Prozent der Auftragssumme.
☐	Die Beauftragung ist aufgrund einer Ausnahme (Artikel 5k Absatz 2 der Verordnung (EU) 2022/576) zulässig.
☐	Der Vertrag wurde vor dem 9. April 2022 geschlossen und die Zusammenarbeit wird zum 10. Oktober 2022 beendet.
(Ort, Datum, Name, Unterschrift ²)	

² nur erforderlich, wenn diese Erklärung nicht Bestandteil eines Angebotes ist

Bieter	Vergabenummer 26-0005	Datum
Baumaßnahme Kulturstiftung Fürth Rundfunkmuseum, Sanierung und Neugestaltung		
Leistung Fenster und Außentüren		

Angaben zur Kalkulation mit vorbestimmten Zuschlägen

1	Angaben über den Verrechnungslohn	Zuschlag %	€/h
1.1	Mittellohn ML einschl. Lohnzulagen u. Lohnerhöhung, wenn keine Lohngleitklausel vereinbart wird		
1.2	Lohngebundene Kosten Sozialkosten und Soziallöhne, als Zuschlag auf ML		
1.3	Lohnnebenkosten Auslösungen, Fahrgelder, als Zuschlag auf ML		
1.4	Kalkulationslohn KL (Summe 1.1 bis 1.3)		
1.5	Zuschlag auf Kalkulationslohn (aus Zeile 2.4, Spalte 1)		
1.6	Verrechnungslohn VL (Summe 1.4 und 1.5, VL im Formblatt 223 berücksichtigen)		

2	Zuschläge auf die Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten	Zuschläge in % auf				
		Lohn	Stoffkosten	Gerätekosten	Sonstige Kosten	Nachunternehmerleistungen
2.1	Baustellengemeinkosten					
2.2	Allgemeine Geschäftskosten					
2.3	Wagnis und Gewinn					
2.3.1	Gewinn					
2.3.2	betriebsbezogenes Wagnis¹					
2.3.3	leistungsbezogenes Wagnis²					
2.4	Gesamtzuschläge					

¹ Wagnis für das allgemeine Unternehmensrisiko² Mit der Ausführung der Leistungen verbundenes Wagnis

eventuelle Erläuterungen des Bieters:

Copyright © 2012 Pearson Education, Inc. All rights reserved.

³ Auf Verlangen sind für diese Leistungen die Angaben zur Kalkulation der(s) Nachunternehmer(s) dem Auftraggeber vorzulegen.

Bieter	Vergabenummer	Datum
	26-0005	
Baumaßnahme Kulturstiftung Fürth Rundfunkmuseum, Sanierung und Neugestaltung		
Leistung Fenster und Außentüren		

Angaben zur Kalkulation über die Endsumme

1.	Angaben über den Verrechnungslohn	Lohn €/h
1.1	Mittellohn ML einschl. Lohnzulagen u. Lohnerhöhung, wenn keine Lohngleitklausel vereinbart wird	
1.2	Lohngebundene Kosten Sozialkosten und Soziallöhne	
1.3	Lohnnebenkosten Auslösungen, Fahrgelder	
1.4	Kalkulationslohn KL (Summe 1.1 bis 1.3)	

Berechnung des Verrechnungslohnes nach Ermittlung der Angebotssumme (vgl. Blatt 2)

1.5	Umlage auf Lohn (Kalkulationslohn x v.H. Umlage aus 2.1)	€/h	v.H.	
1.6	Verrechnungslohn VL (Summe 1.4 und 1.5)			

eventuelle Erläuterungen des Bieters:

Copyright*

Ermittlung der Angebotssumme		Betrag €	Gesamt €	Umlage Summe 3 auf die Einzelkosten für die Ermittlung der EH-Preise	
2	Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten			%	€
2.1	Eigene Lohnkosten Kalkulationslohn (1.4) x Gesamtstunden: x			x	
2.2	Stoffkosten (einschl. Kosten für Hilfsstoffe)			x	
2.3	Gerätekosten (einschl. Kosten für Energie und Betriebsstoffe)			x	
2.4	Sonstige Kosten (Vom Bieter zu erläutern)			x	
2.5	Nachunternehmerleistungen ¹			x	
Einzelkosten der Teilleistungen (Summe 2)				noch zu verteilen	
Zusammensetzung der Umlagesummen					
		Umlage gesamt (€)	Anteil BGK (€)	Anteil AGK (€)	Anteil W+G (€)
2.1	eigene Lohnkosten				
2.2	Stoffkosten				
2.3	Gerätekosten				
2.4	Sonstige Kosten				
2.5	Nachunternehmerleistungen				
3	Baustellengemeinkosten, Allgemeine Geschäftskosten, Wagnis und Gewinn				
3.1	Baustellengemeinkosten (soweit hierfür keine besonderen Ansätze im Leistungsverzeichnis vorgesehen sind)				
3.1.1	Lohnkosten einschließlich Hilfslöhne				
	Bei Angebotssummen unter 5 Mio € : Angabe des Betrages				
	Bei Angebotssummen über 5 Mio € : Kalkulationslohn (1.4) x Gesamtstunden: x				
3.1.2	Gehaltskosten für Bauleitung, Abrechnung Vermessung usw.				
3.1.3	Vorhalten u. Reparatur der Geräte u. Ausrüstungen, Energieverbrauch, Werkzeuge u. Kleingeräte, Materialkosten f. Baustelleneinrichtung				
3.1.4	An- u. Abtransport der Geräte u. Ausrüstungen, Hilfsstoffe, Pachten usw.				
3.1.5	Sonderkosten der Baustelle, wie techn. Ausführungsbearbeitung, objektbezogene Versicherungen usw.				
Baustellengemeinkosten (Summe 3.1)					
3.2	Allgemeine Geschäftskosten (Summe 3.2)				
3.3	Wagnis und Gewinn (Summe 3.3)				
3.3.1	Gewinn				
3.3.2	Betriebsbezogenes Wagnis (Wagnis für das allgemeine Unternehmensrisiko)				
3.3.3	Leistungsbezogenes Wagnis (mit der Ausführung der Leistungen verbundenes Wagnis)				
Umlage auf die Einzelkosten (Summe 3)					
Angebotssumme ohne Umsatzsteuer (Summe 2 und 3)					

¹ Auf Verlangen sind für diese Leistungen die Angaben zur Kalkulation der(s) Nachunternehmer(s) dem Auftraggeber vorzulegen.

Bieter	Vergabenummer	Datum
	26-0005	
Baumaßnahme Kulturstiftung Fürth Rundfunkmuseum, Sanierung und Neugestaltung		
Leistung Fenster und Außentüren		

Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen (Unteraufträge / Eignungsleihe)

Ergänzung des Angebotsschreibens

Verzeichnis über Art und Umfang der Leistungen, für die sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedienen wird

Zur Ausführung der im Angebot enthaltenen Leistungen benenne(n) ich/wir Art und Umfang der Teilleistungen, für die ich mich/wir uns der Kapazitäten anderer Unternehmen bedienen werde(n).

OZ/Leistungsbereich	Beschreibung der Teilleistungen	Namen des Nachunternehmens (einschl. ggf. vorh. PQ-Nummern) (erst nach gesonderter Anforderung der Vergabestelle)

Eignungsleihe im Hinblick auf die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bei der Ausführung des Auftrags beabsichtige(n) ich mich/wir uns im Rahmen der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit der Kapazitäten anderer Unternehmen zu bedienen. Hierzu benenne(n) ich/wir nachfolgend die Namen, den gesetzlichen Vertreter und die Kontaktdaten der hierzu vorgesehenen Unternehmen.

Name, gesetzlicher Vertreter, Kontaktdaten des Unternehmens	Angabe zu der von diesem Unternehmen überlassenen Eignung

Bieter	Vergabenummer	Datum
	26-0005	
Baumaßnahme Kulturstiftung Fürth Rundfunkmuseum, Sanierung und Neugestaltung		
Leistung Fenster und Außentüren		

Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten

Alle zu verwendenden Holzprodukte müssen nach FSC, PEFC oder gleichwertig zertifiziert sein oder die für das jeweilige Herkunftsland geltenden Kriterien des FSC oder PEFC einzeln erfüllen.

- ☐ Ich werde Holzprodukte verwenden, die nach FSC und/oder PEFC zertifiziert sind.
- ☐ Ich werde Holzprodukte verwenden, die nach _____ zertifiziert sind.

Der Nachweis der Gleichwertigkeit - d.h. der Übereinstimmung des Zertifikats mit den für das jeweilige Herkunftsland geltenden Standards von FSC oder PEFC - ist durch eine Prüfung vom Johann Heinrich von Thünen-Institut in Hamburg (vTI) oder dem Bundesamt für Naturschutz in Bonn (BfN) erbracht. Ich werde diesen geprüften Nachweis zu dem von der Vergabestelle verlangten Zeitpunkt vorlegen.

- ☐ Ich werde Holzprodukte verwenden, die die im jeweiligen Herkunftsland geltenden Kriterien des FSC oder PEFC einzeln erfüllen.

Der Nachweis darüber ist durch eine Prüfung vom Johann Heinrich von Thünen-Institut in Hamburg (vTI) oder dem Bundesamt für Naturschutz in Bonn (BfN) erbracht. Ich werde diesen geprüften Nachweis zu dem von der Vergabestelle verlangten Zeitpunkt vorlegen.

Bewerber/Bieter	Vergabenummer	Datum
	26-0005	
Baumaßnahme Kulturstiftung Fürth Rundfunkmuseum, Sanierung und Neugestaltung		
Leistung Fenster und Außentüren		

Name, gesetzlicher Vertreter, Kontaktdaten des sich verpflichtenden Unternehmens
--

Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen

Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns gegenüber dem Auftraggeber, im Falle der Auftragsvergabe an den o.g. Bewerber/Bieter diesem mit den erforderlichen Kapazitäten meines/unseres Unternehmens für den/die nachfolgenden Leistungsbereich(e) zur Verfügung zu stehen.

OZ/Leistungsbereich	Beschreibung der (Teil)Leistungen

(Ort, Datum, Unterschrift)

☐	Der Bewerber bzw. Bieter nimmt zum Nachweis seiner Eignung die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit meines/unseres Unternehmens in Anspruch. Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns gegenüber dem Auftraggeber, im Falle der Auftragsvergabe an den o.g. Bewerber/Bieter mit diesem gemeinsam für die Auftragsausführung zu haften. ¹
--------------------------	---

(Ort, Datum, Unterschrift)

Anmerkung: Sofern Verpflichtungserklärungen in Kopie oder als Telefax vorgelegt werden, behält sich die Vergabestelle vor, die Originale zu verlangen.

¹ Diese Erklärung muss abgegeben werden, wenn sie in den Teilnahmebedingungen gefordert ist.